

ultima

drei wochen münster

programm vom 13.9. bis 3.10. | nr. 19-20/24

POP GOES COUNTRY:
MACH' DEN COWBOY!

SERIEN: JACKPOT
KAOS - THE BEAR

KAUZIGES MÜNSTER:
DER STADTSCHREIBER

FILME: FAVORITEN
PETRA KELLY
DIE FOTOGRAFIN

LÉA SEYDOUX & GEORGE MACKAY IN

THE BEAST

IM INTERNATIONALEN WETTBEWERB
DES LITFILMS-FESTIVALS
UND AB 10. OKTOBER IM KINO!

LITFILMS

LITERATUR FILM FESTIVAL MÜNSTER
20. BIS 29. SEPTEMBER - LITFILMS.DE



Studieren ist einfach.

**Mit dem kostenlosen
Girokonto für Studierende
inklusive:**

- Online-Buchungen
- Sparkassen-Card (Debitkarte)
- MasterCard (Kreditkarte)*
- 1.000 € Dispokredit
(eingräumte Kontoüberziehung)*
- Video-Beratung
- Online-Banking
- Sparkassen-App

* bei entsprechender Bonität

Jetzt eröffnen –
mit dem bequemen
Kontowechsel-Service!



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Münsterland Ost**



Kate Winslet ist „Die Fotografin“.
Siehe Seite 12.

4 Warm Up

Filmgalerie im LWL-Museum: Tough Girls;
Münsters Kleine-Tat-App: Geschenk!; Ultimos Schlüsselloch

6 Münsterologie

Die kauzigen Ureinwohner und ihre „gelassene Glückseligkeit“

8 Münsteraner

Annette Baumeister bringt „Das Denkmal ist...“ an den Hafen

10 Filme

Treasure; Der schöne Sommer; Favoriten; Petra Kelly; Broke.
Alone. A Kinky Love Story; Die Fotografin; My Stolen Planet

14 Screenshots

Kaos; Mrs. Roosevelt und das Wunder von Earl's Diner;
Only Murders In The Building (4); Jackpot; The Bear (3)

18 DVD

We Are Zombies; Andrea lässt sich scheiden;
Oh La la – Wer ahnt denn sowas?

19 Litfilms

Kafka & Die Bücherhüter.
Große Literatur, große
Leinwand: Münster
drittes *Literatur Film
Festival*

**20 Mach' den
Cowboy!**

Jetzt auch noch
Post Malone: Ein

gnadenloses Country-Revival fegt durch den Pop

21 Tonträger

Fontaines D.C.; Nick Cave & The Bad Seeds; Jamie XX;
Chilly Gonzales; Porches; Die Nerven; Tindersticks; Galliano

24 Konzerte

Lieber krass als seicht: „Die Nerven“ in Endzeitstimmung

25 Spielplatz

Age of Mythology Retold; Train Valley World

26 Comics

Richard Sorge; Esthers Tagebücher

27 Bücher

Patchett: Der Sommer zu Hause; Fickt euch!; Robbie Arnott:
Limberlost; Die Herren des Abgrunds; Fenster ohne Aussicht

43 Schwarzmarkt

Kostenlose private Kleinanzeigen; Setzers Abende; Impressum

46 Rudi

Diesmal: „Der Quizmaster“. Von Peter Puck.

47 Abgang

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn;
Der kleine Schnorrer

PROGRAMM-SERVICE

**28 Drei Woche n Programm
vom 13.9 bis 3.10.**

34 Der Konzert-Vorausblick

41 Ausstellungen & Museen

Clemenshospital
Eine Einrichtung der Alexianer
und der Clemensschwestern

GEBOR(G)EN IM CLEMENS HOSPITAL

Kommen Sie mit uns ins Gespräch beim Infoabend
an jedem ersten und dritten Montag im Monat
um 19.15 Uhr.

Tel.: (0251) 976-5660

www.eltern-kind-zentrum-muenster.de

STADT MÜNSTER

Gute Einstellung.

Duales Studium zur
Mitgestalterin
[m/w/d]

**stadt
verwalten
verwirklichen**

Münster sucht dich. Komm in unser Team
Stadtverwaltung und gestalte Münster
noch klimafreundlicher,
bunter, lebenswerter.

Jetzt deine Stelle finden auf:
www.stadt-muenster.de/gute-einstellung

Tugce H. gestaltet Münster mit. Als Dual
Studierende unterstützt sie im Sozialamt
Menschen in schwierigen Lebenslagen.
Mit Würde, Respekt und für mehr
Chancengleichheit.

warm up

FILMGALERIE IM LWL-MUSEUM

Toughe Girls

Die Herbststafel der *FilmGalerie* im LWL-Museum ist ganz den *Heldinnen im Film* gewidmet. Es geht nicht nur um körperlich kräftig und dominant auftretende Frauen wie Action-Heldinnen oder Fantasy-Kriegerinnen, sondern um Frauen, die selbstbestimmt, widerständig und couragiert für ihre Haltungen, Wünsche und Rechte eintreten.

Auch wenn es „nur“ darum geht, Fahrrad fahren zu dürfen. Kann man sich in Münster schwer vorstellen, aber in Saudi-Arabien war es bis 2013 Frauen verboten, ein Rad zu benutzen. *Das Mädchen Wajdja* (12.9.) hat aber genau dafür gekämpft, als 12-Jährige! Der Film ist ein Jahr vor Aufhebung des Verbots illegal vor Ort gedreht worden.

Nicht besser geht es Frauen in Ländern, die einst hinterm Eisernen Vorhang lagen. Die Satire *Gott existiert, ihr Name ist Petrunya* (24.9.) spielt in Nordmazedonien. Die arbeitslose Petrunya gerät nach einem demütigenden Bewerbungsgespräch in ein religiöses Ritual und holt ein glücksbringendes Kruzifix aus dem eiskalten Fluss. Na und, würde man hierzulande schulterzuckend denken. Aber Petrunya hat damit Regeln der patriarchalen Tradition verletzt, denn nur ein Mann hätte das Kruzifix hochholen dürfen. Eine Hasswelle wird über sie ausgekübelt...

Die Figur der Jungfrau von Orléans ist noch am ehesten mit einer kriegerischen Heldin zu verbinden, aber *Die Passion der Jungfrau von Orléans* (1.10.), ein Stummfilm von 1928, spielt nicht im Gemetzel auf den Kriegsschauplätzen des anglo-französischen Konfliktes, sondern fasziniert vor allem durch damals innovative Stilmittel wie Großaufnahmen von Gesichtern, die innere Anspannung und Gefühle widerspiegeln.

Und auch im Film über die Schwertkämpferin Yu Shen Len und die Diebin Jen (*Tiger & Dragon*, 8.10.) geht es in den gezeigten Duellen nicht um den Kampf zwecks Blutvergießens und Sieg, sondern „um Anmut und Geschmeidigkeit und die Überwindung der tristen Schwerkraft“ (so steht es zumindest im Programm).

Den Abschluss macht der Film *Sophie Scholl – Die letzten Tage*



Die Schwertkämpferin & die Diebin: Artistische Kampfkunst in „Tiger & Dragon“

(15.10.) von 2005. Nach der Wende tauchten 1989 Original-Verhörprotokolle auf, die die Motivation der lebensbejahenden Sophie Scholl verdeutlichen, das eigene Leben aus moralischer Konsequenz aufs Spiel zu setzen.

In jeden Film der *FilmGalerie* wird vorab von einem Experten ausführlich eingeführt. -rt

MÜNSTERS KLEINE TAT-APP

Geschenkt!

Kleine Tat – große Wirkung! Nicht jeder Haushalt benötigt eine Bohrmaschine oder einen Raclette-Grill, der 364 Tage im Jahr im Schrank verstaubt. Münsters *Kleine Tat*-App (vgl. auch www.kleinetat.com) sorgt seit letztem Jahr für Vernetzung zum verleihen oder vermieten.

Nun wird die App um eine Funktion erweitert: Ihr könnt jetzt auch Dinge verschenken, die ihr nicht mehr benötigt. Klar, ihr könntet ebenso gut weiterhin eine Kiste „zu verschenken“ vor die Haustür stellen. Doch der Clou der *Kleine Tat*-App ist, mehrere Sharing- und Giveaway-Möglichkeiten zu bündeln. Zudem kann man festlegen, ob man nur in einer bestimmten Gruppe untereinander aktiv wird oder unter allen Usern. Die *AWM* (Abfallwirtschaftsbetriebe Münster) waren jedenfalls derart angetan, dass die App den stadtweiten Ideenwettbewerb „Create ideas, not waste“ gewonnen hat.

Und psst: Damit ist die *Kleine*

Tat-App noch lange nicht ausgereizt! Derzeit basteln die Macher an einem Anreizsystem mithilfe lokaler Partner. Wie die Anreize aussehen könnten, wenn man die App (besonders häufig) nutzt, wird noch nicht verraten, aber man kann ja

schon mal seine Fantasie spielen lassen, was denn so möglich wäre: Freier Eintritt im Museum für 10 verschenkte Dinge, oder einmal kostenlos den Wasserbus zum Zoo benutzen für 20 x die Hängematte verleihen (träum, träum)... -rt

ULTIMOS SCHLÜSSELLOCH

Danke für Online!

Johannes, nach eigenen Worten „Ultimo-Fan von der ersten Ausgabe an“, schreibt uns: „Geil, dass es das *Ultimo* nun auch online als PDF gibt! Euer ewiges, unzerstörbares Layout funxt auch hier bestens.“ Er hat nur zwei Bitten: „Macht das Inhaltsverzeichnis interaktiv und gebt der Initialie etwas mehr Raum nach rechts.“ Wir reden mal mit den Zwergen im Layout-Bergwerk...

Aus den Verlagschroniken. Heute: Das Modem

Wir blicken auf die Verlagsgeschichte zurück: Irgendwann Mitte der 90er fand die erste Datenübertragung zwischen dem *Ultimo*-Headquarter am münsterschen Hafen und unserem Redaktionsbüro in Bielefeld statt. Es war, wie heute noch lebende Beteiligte versichern, eine wilde Gewitternacht, es kam immer wieder zu Leitungszusammenbrüchen, aber nach gut anderthalb Stunden war tatsächlich eine (!) Textdatei übertragen worden. Die Zukunft kann kommen, dachten wir.

Weil wir schon immer an der Spitze des technischen Fortschritts gestanden hatten, war unser Modem mit sensationellen 2.400bit/s ausgestattet, womit man immerhin sich in das BTX-Netz der Post einloggen konnte oder eben 1 Text verschicken; wenn man viel Zeit hatte.

Modems, die Nachfolger der Akustikkoppler, mussten damals beim *Fernmeldetechnischen Zentralamt* der Post angemeldet werden (so wie jeder Anrufbeantworter und jedes Fax), was richtig Geld kostete. Dafür klappte die Einwahl oft nicht, weil das Netz mal wieder „überlastet“ war. Es war grauenvoll.

Trotzdem gelang es uns, mit Hilfe eines freundlichen Datenvereins, unseren Tageskalender 14täglich online zu stellen, natürlich als reine Textdatei. Später gingen wir über den Provider AOL ins Netz (im Jahr 2000 mit 30 Millionen Mitgliedern der größte Anbieter), stellten dort eine Netzseite ein und bekamen unsere erste Emailadresse. Trotzdem wurden wichtige Daten, Texte und Anzeigenvorlagen weiterhin auf Disketten per Post verschickt. Alles andere hätte zu lange gedauert...

TAKE IT EASY

ENTSPANNT SPAREN



5 Wochen
ab **9€***

bis zu
80%
sparen

Digital
Premium



Gedruckt



oder



Jetzt bestellen unter:
mz.ms/5wochen oder **0251.592-0**

*Abo endet automatisch.

Münstersche Zeitung
Grevener Zeitung

Das Beste am Guten Morgen



NEIN, ICH BIN NICHT DER TATORT-ONKEL!

DER SAUERLÄNDER ROLF HEUTMANN LEBT UNERKANNT UNTER UNS - UND ERFORSCHT DIE KAUZIGEN UREINWOHNER UND IHRE »GELASSENE GLÜCKSELIGKEIT«

Wenn Münsterbücher von Zugewogenen erscheinen, sind wir naturgemäß skeptisch und misstrauisch. Nicht immer zu Unrecht, wie das missglückte Aasee-Buch eines Bielefelders letztes zeigte. Nun fiel uns *Mensch Münster* (musste da nicht ein Komma zwischen?) des Sauerländers Rolf Heutmann in die Hände. Um das Fazit gleich vorweg zu nehmen: Licht und Schatten. Wir grantelnde *Ultimo*-Oberlehrer haben natürlich jede Menge mit Rotstift an den Rand geschrieben...

Puh, ein Brukterer

Also ausgerechnet ein Sauerländer! Dabei sind das die Nachfahren der Brukterer, die es sich vor roundabout zweitausend Jahren am Hor-

steberg an den Ufern der Aa gemütlich machten und auch am antiimperialistischen Kampf des CHE-ruskers Arminius bei Kalkriese teilnahmen. Bis sie von nachrückenden Sachsen vertrieben wurden und sich ins Sauerland verkrümelten. Von dort aus tröpfeln sie nun wieder ins Münsterland ein. Meistens angeblich, um hier zu studieren. In Wahrheit wahrscheinlich, um zu sehen, ob die Luft für eine Wiedereinwanderung rein ist. Watch out, Münster!

Eine seltsame Spezies

Was man Autor Heutmann lassen muss: Er blickt mit einem unvoreingenommenen Blick auf uns, wie ein Tierfilmer, der eine seltsame Spezies untersucht. Das ist für uns manchmal positiv, manchmal weniger. Bei-

spiel: Ein Kapitel über den Hafen überschreibt er mit „Wenn am Hafen die Kleinstadtsonne untergeht“. Im Ernst?! „Kleinstadt-Sonne“? Pass bloß auf, Du!

Andererseits zeigt er mit leicht naiver Objektivität, wie Münster funktioniert: erinnert sich jemand an das Café im Doppeldeckerbus, das kurzzeitig am Hafenweg neben dem Fitnesszentrum stand? Diese originelle Attraktion wurde von Publika und Lokalmedien zunächst herzlich begrüßt. Doch dann schlug das Entzücken in eisige Ablehnung durch die Stadtverwaltung um. Man zeigte dem idealistischen Mini-Unternehmer die Folterwerkzeuge und riet ihm, schleunigst zu verschwinden. Qui bono? Oder glaubt jemand,

die Verwaltungsbeamten hätten diese Initiative von ganz allein entwickelt?

Beton bleibt grau

Ein anderes Kapitel, das der Sauerländer vor dem Vergessen bewahrt, ist die Grotteske um die Hafenkäseerei. Die Architekten Jochen Hartig und Ralf Wömpner haben eine bemerkenswert hässliche Betonfassade entworfen, die Eigentümerin Söbbeke mit einem Graffiti im Kinderbuch-Style aufwertete. Die Planungsheinis klagten dagegen und setzten durch, dass das Bild wieder grau übermalt werden musste, weil sie das Urheberrecht an der gesichtslosen Betonfassade haben. Immerhin hat das zu einer überregionalen Debatte über durchgeknallte

MÜNSTEROLOGIE

Architekten geführt.

Immer die Gleichen!

Sehr lustig ist der Bericht über die Verleihung des *Journalistenpreises Münsterland*, auch weil der *Ultimo*-Autor selbst nominiert und zugegen war, damals auf Gut Havichhorst bei Sekt und Drei-Gänge-Menü. Ebenso wie Mike Schmitz von *MS4L*. Beide gingen bei der Preisvergabe leer aus. Doch den konsequenten Kommentar „Die wählen hier immer die Gleichen aus!“ hätte sich selbst unser *Ultimo*-Autor so offen wohl nicht getraut. Punkt für Heutmann.

Mancher Buchinhalt ist für Münsteraner etwas unverständlich, etwa wenn sich der Verfasser beklagt, von mehreren Münster-Promis versetzt worden zu sein, u.a. von „Wilsberg“. Hä? Leonard Lansink muss man ja schon aus dem Wege gehen, um ihm nicht zu begegnen... und die Bar vom *Mauritzhof* meiden.

Obamas Münster-Bühne

Anderes hat Heutmann schön beobachtet, nämlich unser „Getue“ um Münsters Größe und Bedeutung. Würde er regelmäßig *Ultimo* lesen, hätte er unsere gesammelten Highlights dieses „Getues“ zitieren können, so wie die Lokalpresse-Headli-

nes: „Obama spricht in Berlin auf Bühne aus Münster“ oder „Münsteraner spielt auf Orgel von Notre Dame“. Oder diese Perle hier: „Münster ist Deutschlands sechstgrößte Großstadt!“. Kann nicht sein, denkt der aufmerksame Leser. Im Text die Auflösung: „...nach Fläche berechnet“. Ah ja, und Münsters Stadtfläche wird zu 40 Prozent landwirtschaftlich genutzt...

Zuweilen tappt Heutmann in die Klischeefalle. So behauptet er, Münster wäre superkatholisch. Das ist lange vorbei. Dafür politisieren die Kirchenvertreter heute umso lieber und werfen sich auch mal dem Zeitgeist an den Hals.

Zwei Türmerinnen

Und manches kann er einfach als Sauerländer nicht wissen: Zum Beispiel, dass der Rathausklampfer „Onkel Willy“ nicht nur ein lieber Postkartenmotiv-Onkel war, sondern ganz schön aggro sein konnte, auch gegenüber Frauen. Oder dass im *Antiquariat Solder* manchmal Türmer a.D. Wolfgang Schulze hilft, der seine Transidentität so offen lebt, dass manche Münsteraner sagen, Münster habe eigentlich zwei Türmerinnen. Auch behauptet Heutmann, die Stadt habe das Baden im

Aasee verboten. Quatsch, denn das würde sowieso kein gebürtiger Münsteraner jemals freiwillig tun. Abgesehen von betrunkenen britischen Soldaten, gibt es nur zwei, die es je gewagt haben: Der eine ist ehemaliger Wirt der *Heilen Welt*. Aber geschenkt. Auch, dass er bei der Aufzählung von Münster-Krimis die True Crime-Doku *Akte 916* vergisst, die über den nie gefassten Serienkiller der 1970er Jahre berichtet, den die Medien damals den „Münsterland-Mörder“ nannten.

Wir überlegen noch...

Eines hat Heutmann aber durchschaut: Die Münsteraner Mentalität. Als Gerhard Richter der Stadt sein Foucaultsches Pendel für die Dominikanerkirche schenken wollte, hieß es aus der Stadtverwaltung höflich reserviert, man werde sich die Sache überlegen. Also: Ein weltberühmter Künstler bietet Münster an, ein Geschenk zu machen, für das Sammler und Museen auf der ganzen Welt sich mit Millionen überboten hätten? Und Münster muss erstmal überlegen. Ein Fremder, der einfach so ein Geschenk anbietet? „Runter von min Hoff!“. Aber irgendwie auch schon wieder cool, oder?

Warum wir das Buch trotz allem

gut finden? Auf Seite 137 verrät der Autor, was wir auch noch nicht wussten: Man kann am *FMO* für nur 199 Euro im Monat eine Briefkastenfirma anmelden. Das bringt uns auf jede Menge kreativer Ideen: „Ich reiche Prinz von Ultimotien. Du schicke Kontonummer, damit ich dir überweise 137tsd. Mio. US \$...“

Carsten Krystofiak
Foto: ZDF



Rolf Heutmann: „Mensch Münster“, Aschendorff Verlag 2024, 168 Seiten, 18 Euro



Mach den Quereinstieg:
LKW-Fahrer:in
mit einer Weiterbildung!



6 Monate
Vollzeit-Ausbildung
mit Anerkennung
zum gewerblichen
Fahren!

**Kurse hier
in Münster**
Lehrgang mit
Führerschein C/CE
wird gefördert



Unverbindliche Beratung über 0251 97 420 919

ALTERSCHLÄCHTHOF
LINGEN

04.10. HEARTLESS HUMAN HARVEST
RISE OF NIGHTMARE TOUR '24

19.10. DAS VPT: JOHN
IM THEATER AN DER WILHELMSHÖHE

25.10. THE IRON MAIDENS EUROPEAN TOUR
SPECIAL GUEST: DARKNESS SURROUNDING

01.11. PLATTSOUNDS VOL 14
DER PLATTDEUTSCHEN BANDCONTEST

23.11. DRÖHNROCKFEST 2024
MIT CARNIVORE A.D., IRON WALRUS, UVM.

Alter Schlachthof Lingen | Konrad Adenauer Ring 40 | 49808 Lingen (Ems)
www.alterschlachthof.de | Karten an allen bek. VVK Stellen

ROCK AM
PFERDEMARKT

UMSONST & DRAUSSEN!

MIT
ANY GIVEN DAY
ENGST MILLIARDEN
TEMNIS
DEMOB HAPPY BLUTHUND
OVERSIZE FRRY KLABUSTERBERND
GRENZWERT

21 **2024**

LNGN
EL

extrablatt
VELTINS
EMP

ALSO
SCHLACHTHOF

Order **Oren**

LINGEN, ALTER PFERDEMARKT

20. & 21.
09. '24



Die Wendewunderwanderausstellung in der Raumerweiterungshalle!

VERBOTENE BILDER

ANNETTE BAUMEISTER BRINGT »DAS DENKMAL IST...« AN MÜNSTERS HAFEN

Die ehemalige Münsteranerin Annette Baumeister (Stiftung *Friedliche Revolution*) begleitet die aufwändige Wanderausstellung *Das Denkmal ist ...* auf ihrer Westreise, Philipp Brockkötter vom *Friedensbüro Münster* unterstützt sie in Münster.

Der Bundestag hat ein nationales Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig beschlossen, das noch in der Planung ist. Die Stiftung begleitet den Entwicklungspro-

zess und schickt schon mal eine Wanderausstellung durch ausgewählte Städte, die bis zum 22. September an Münsters Hafen gastiert. Was ist der Zweck, außer schon mal Interesse für das Denkmal zu wecken?

Wir möchten über verschiedene Formate mit den Leuten in Kontakt kommen, auch das Gespräch zwischen Ostdeutschen und Westdeutschen vertiefen. In der Ausstellungshalle selbst geht es um eine philosophische Betrachtung,

was Denkmäler sein können, was sie sind und was sie waren. Es gibt etliche Denkmäler, die auch wieder abgebaut wurden, weil sie heute nicht mehr erwünscht sind.

P.B.: Dazu passt hervorragend die angebotene Führung *Kann das weg oder soll das stehen bleiben*, da wir in Münster ja auch ein paar umstrittene Denkmäler haben. Die wird von der Trümmerlok gegenüber vom Schlossplatz bis zur Ausstellungshalle am Hafenplatz verlaufen.

Die Betrachtungen über Denkmäler in der Halle wurden von internationalen Künstlern realisiert?

Elf internationale Künstlerinnen und Künstler waren beteiligt. Es sind sehr interaktive Prozesse entstanden, es gibt viel Videomaterial, Material zum Hören und Lesen, egal ob man nur eine halbe oder zwei Stunden bleibt. Und außerhalb der Halle informieren Aufsteller, die sich speziell mit dem geplanten *Nationalen Freiheits- und Einheitsdenkmal* in Leipzig beschäftigen. Und da es ein nationales Denkmal sein wird, bringen wir die Ausstellung auch in westdeutsche Städte.

Wieso braucht es noch ein weiteres Denkmal, könnte man das Geld nicht besser verwenden?

In Deutschland gibt es etwa eine Million Denkmäler, darunter auch Natur- und Baudenkmäler, aber die allermeisten sind Mahnmale, wie etwa Kriegerdenkmäler. Das *Freiheits- und Einheitsdenkmal* soll ein Erinnerungsort für eine positive deutsche Geschichte werden, für den Mut der DDR-Bürger, die eine Veränderung erwirkt haben trotz aufmarschierter Kampftruppen, NVA-Soldaten und Volkspolizei. Dazu gibt es auch ein Video in der Ausstellung. Bei der Montagsdemo am 9. Oktober 1989 war es dunkel, still und die Leute hatten auch Angst. Läuft da jemand von der Stasi neben mir?

Eine beklemmende Atmosphäre, trotzdem dieser Mut und dieser Zusammenhalt, und wichtig: Es blieb friedlich. Damit ist das Denkmal auch ein Zeichen für die Zukunft, dass man etwas verändern kann.

Warum wurde auch Münster für die Ausstellungstour ausgewählt – als Friedensstadt?

Für NRW war auch Bonn geplant, aber es ist sehr aufwändig, die Halle zu transportieren und aufzubauen. Das ist eine logistische Herausforderung und hat die Auswahl an Städten stark begrenzt. Aber Münster sagte schnell zu. Wir wurden durch das *Friedensbüro Münster* und Herrn Brockkötter großartig unterstützt, er bekommt gleich das nächste Denkmal. Wir hätten die Ausstellung auch in irgendeiner Halle in Münster aufbauen können, aber diese *Raumerweiterungshalle* ist einfach ein toller Blickfang!

Die sieht ein bisschen wie eine entfaltete architektonische Matroschka aus und stammt aus DDR-Zeiten?

Ganz genau! Die wurden noch bis 1976 gebaut, aber es sind nur wenige erhalten geblieben. Diese *REH* (Raumerweiterungshalle) wurde dazu genutzt, Räume zu erweitern oder nicht verfügbare zu ersetzen. Mal war es ein Kino, oder wenn der *Konsum*-Markt neu gestrichen wurde, kam die Ware in die *REH*. Sie wurde also immer nur vorübergehend genutzt.

Die Veranstaltungen, die die Ausstellung umrahmen, sind von Stadt zu Stadt teils unterschiedlich ...

Ja, wir haben da schon die Besonderheiten vor Ort mitberücksichtigt. Wichtig waren uns Angebote für Schulkinder wie der kreative Workshop zu Denkmälern oder der Film nach dem Buch von Hanna Schott *Fritzi – Eine Wendewundergeschichte*, der im *Cinema* läuft. Denn wir müssen immer wieder feststellen, dass viele nach der Wende Geborene wenig von den Ereignissen wissen. Und in der Schule wird es erst in der Oberstufe verhandelt. Dann kommen Zeitzeugen von den Geschehnissen im Herbst 1989 zu Vorträgen und Gesprächen nach Münster, wie etwa der Journalist Siegbert Schefke, der mit seinen „verbotenen Bildern“ die Vorgänge damals erst sichtbar gemacht hat. Oder Dr. Booß, der über *Neue Erkenntnisse zu den Stasi-Besetzungen* referiert. Meist wird auch Filmmaterial zu den Vorträgen gezeigt. Es wird also richtig spannend!

Interview: Roland Tauber

Herzlich Willkommen in der Frauenstraße 24

Ein besonderes Haus, eine besondere Kneipe und eine besondere und bewegte Geschichte!

Angebote und Programm

- Kulturprogramm, Konzerte, Poetry Slam, Diskussionen, Filme, Ausstellungen, Lesungen, polit. Veranstaltungen, u.v.m.
- Großer Raum mit Bühne für Eure Veranstaltungen, Treffen & Feiern für bis zu 120 Personen
- Fair gehandelter Kaffee
- Wechselnde Mittagsangebote

MITUNSKANNMAN.AUSGEHEN.



Das Vollplaybacktheater: John
18.10.24 Paderborn PaderHalle
05.11.24 Bielefeld Lokschuppen



L.B. STEEL
und der heilige Taucher
26.10.24 Rietberg cultura



Fiddler's Green
14.11.24 Bielefeld Forum



Alte Bekannte
14.11.24 Paderborn PaderHalle



Marc Weide
15.11.24 Bielefeld TOR 6 Theaterhaus



Bastian Bielendorfer
17.11.24 Bielefeld lokschuppen



Philipp Poisel
20.11.24 Rietberg cultura



Slash N' Roses
22.11.24 Bielefeld Forum



Phil Siemers
01.12.24 Bielefeld Zweischlingen



Hier mit Handy-Kamera scannen

Aktuelle Infos und Tickets unter: WWW.MITUNSKANNMANREDEN.DE

Mehr Termine: 10.12.24 Christoph Maria Herbst & Moritz Netenjakob Paderborn PaderHalle | 19.12.24 Karlitoz Bielefeld Lokschuppen | 16.03.25 Mirja Regensburg Gütersloh Stadthalle | 04.04.25 Green Bay Bielefeld Forum | 15.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Paderborn Paderhalle | 16.04.25 Martin Reinl & Carsten Haffke Bielefeld Tor 6 Theaterhaus | 16.04.25 Mike + The Mechanics Bielefeld Stadthalle | 08.05.24 Khalid Bounouar Bielefeld Lokschuppen | 11.09.25 Sascha Grammel OWL Arena Halle / Westf. | 03.10.25 Ray Wilson Bielefeld Forum u.v.m.

Immer in den schönsten Locations Deiner Stadt!



**KOMISCHE
NACHT**
Comedy-Marathon
IN DEINER STADT

HERFORD
DONNERSTAG,
26.09.24

MINDEN
DIENSTAG,
01.10.24

OSNABRRÜCK
DIENSTAG,
08.10.24

MÜNSTER
DIENSTAG,
08.10.24

BIELEFELD
MITTWOCH,
30.10.24

GÜTERSLOH
MITTWOCH,
13.11.24

TICKETS und INFOS unter: www.komische-nacht.de



Lena Dunham und Stephen Fry in „Treasure: Familie ist ein fremdes Land“

TREASURE: FAMILIE IST EIN FREMDES LAND

Reise in die Vergangenheit

Mit Papa zurück nach Polen – Lena Dunham und Stephen Fry als seltsames Paar

Bereits in zwei ihrer Filme hat sich Regisseurin und Drehbuchautorin Julia von Heinz mit dem Thema Nationalsozialismus und Vergangenheitsbewältigung auseinandergesetzt. In *Hannas Reise* (2013) erzählte sie von einer jungen Deutschen, die eher unfreiwillig ein freiwilliges soziales Jahr in Israel verbringt. *Und morgen die ganze Welt* (2020) beschäftigte sich mit linkem Widerstand gegen Neonazis, wobei von Heinz eigene biographische Erfahrungen einfließen ließ. *Treasure* bildet in gewisser Weise den Abschluss einer Trilogie. Als Vorlage diente der autobiografische Roman „Too Many Men“ der australischen Schriftstellerin Lily Brett.

Polen 1991: Die jüdisch-amerikanische Journalistin Ruth Rothwax will nach der Öffnung des Eisernen Vorhangs mehr über die Geschichte ihrer Familie erfahren. Zusammen mit ihrem Vater Edek reist sie deshalb in dessen alte Heimat. Die Sinnhaftigkeit dieser Reise erschließt sich Edek zwar nicht, aber einer muss ja auf Ruth aufpassen. Schon bei der Ankunft wirft Edek Ruths penible Planungen über den Haufen. Statt mit dem Zug zu fahren, für den Ruth bereits Tickets gekauft hat, engagiert Edek den Taxifahrer Stefan.

Der fährt schließlich einen Mercedes! Die Reise führt Ruth und ihren Vater erst nach Łódź, wo die Familie bis 1940 eine Wohnung und eine Fabrik besaß. Den Abschluss soll ein Besuch im KZ Auschwitz-Birkenau bilden.

Trotz des bedrückenden Themas ist *Treasure* ein oft erstaunlich heiteres Roadmovie. Die Gegensätzlichkeit der leicht neurotischen Ruth und Edek sorgt immer wieder für Reibung. Während Ruth verbissen der Vergangenheit nachspürt, scheint Edek eher in der Gegenwart zu leben. Sie liest Bücher über den Holocaust, er interessiert sich mehr für die Qualität der Hotelbetten und Flirts mit Damen in Hotel-Bars. Während Edek gut frühstückt, packt Ruth Tupperware mit Körnern und Flokken aus.

Dem stehen viele ernste Momente gegenüber, etwa wenn Edek erzählt, was ihm an bestimmten Orten passiert ist oder wenn das ungleiche Duo auf Dinge stößt, die einst der Familie gehörten. In der Kindheitswohnung lebt inzwischen eine polnische Familie, die Fabrik verfällt und wird von etwas undurchsichtigen Leuten für irgendwelche Geschäfte genutzt. Das Bild, das von den Polen gezeichnet wird, ist eher ambivalent. Einige sind freundliche, herzliche Menschen, wie Stefan. Andere wirken wenig vertrauenswürdig, dafür aber geldgierig. Von der Rückgabe einstigen jüdischen Besitzes wollen sie eher nichts wissen. Wie die Leute, die in Edeks alter Wohnung leben. Erst wollen sie nichts über die jüdischen Vorbesitzer wissen, dann holen sie Porzellan und einen Mantel hervor und bieten die Dinge, die

Edeks Eltern gehörten, Ruth zum Kauf an.

Julia von Heinz inszeniert ihr Roadmovie recht konventionell und konzentriert sich dabei vor allem auf ihre Hauptfiguren. Manchmal wirkt das etwas didaktisch. Ironisch gebrochen wird das bei dem Besuch des Konzentrationslagers. Edek als Überlebender nimmt der Touristenführerin die Zügel aus der Hand. Seine Erinnerungen weichen von ihren Ausführungen ab.

Getragen wird der Film von Stephen Frys souveränem Schauspiel.

Olaf Kieser

Treasure. D/F/POL/BEL/Ungarn/USA 2024 R: Julia von Heinz B: Julia von Heinz, John Quester, Lily Brett K: Daniela Knapp D: Lena Dunham, Stephen Fry, Zbigniew Zamachowski, André Hennicke, Tomasz Wlosok 111 Min.

DER SCHÖNE SOMMER

Melancholie von gestern

Eine betuliche Pavese-Verfilmung

Das die Geschichte 1938 spielt, erklärt die etwas altbackene Problemstellung: Die 17-jährige Ginia arbeitet in einem Schneider-Atelier und kommt durch die wilde Amelia mit der Turiner Künstler Szene in Kontakt. Dort wird gerne getrunken und gefeiert, was Ginia ebenso fasziniert wie die Aussicht, Aktmodell zu sein. Der lesbische Unterton bleibt dabei in Laura Luchettois Verfilmung ebenso diskret wie 50 Jahre Fortschritt in der Filmgestaltung. Alles ist lieblich, die Kamera eher statisch, abgesehen von langen Parallelfahrten mit hüpfenden Mädchen, natürlich unterlegt von sentimentaler Klaviermusik.

Yile Yara Vianello als Ginia und Deva Cassel als Wildfang Amelia versuchen, irgendwo zwischen TV-Sozialdrama und Kleinmädchen-Romanze zu agieren. Verrückt ist das schon, wenn Amelia im Café Männer anspricht und stolz erklärt, die alle hätten sie bereits nackt gemalt.

Cesare Paveses Romanvorlage gehört eigentlich zu einer Trilogie, die sich mit Findungsproblemen junger Menschen befasst. Das Rauschhafte, das im Buch Thema ist, wird hier auf kleiner Flamme eingekocht. Alles ist brav, leise, langweilig. Selbst der norditalienische Sommer ist fehlbesetzt: Obwohl alle Darsteller leicht bekleidet auf einer Wiese picknicken, war es in einer Nachtszene offenkundig so



Mädchenliebe: Yile Yara Vianello und Deva Cassel in „Der schöne Sommer“

kalt, dass sich beim Sprechen permanent Atemwolken bilden.

Thomas Friedrich

La Bella Estate 2023 R: Laura Luchetti
B: Laura Luchetti, Greta Scicchitano, Mario Iannuzziello, Isabella Weber K: Diego Romero D: Yila Yara Vianello, Deva Casse, Nicolas Maupas, Alessandro Piavani, Adrien Dewitte, 112 Min.

FAVORITEN

Die gute Lehrerin

Eine Dokumentation über Unterricht unter erschwerten Bedingungen

Sie heißen Beid, Hafsa, Melissa, Manessa, Fatima oder Mohammed. Insgesamt 25 Kinder sind in der Volksschulklasse Lehrerin Ilkay Idiskut. Die Schule befindet sich im Wiener Stadtbezirk „Favoriten“. Es ist der zweitbevölkerungsreichste Bezirk der Stadt. Außerdem ist Favoriten stark multikulturell geprägt.

Drei Jahre lang begleitete die österreichische Regisseurin Ruth Beckermann die Klasse von Ilkay Idiskut. Mehr als die Hälfte der Kinder an Wiener Volksschulen spricht Deutsch nicht als Erstsprache. Das hat Auswirkungen auf den Unterricht, neben Lesen, Schreiben und Rechnen muss auch Deutsch gelehrt werden, damit der Unterricht gelingen kann. Immer wieder zeigt der Film, mit welchen Problemen die Lehrerinnen und Lehrer an der unterfinanzierten und personell unterbesetzten Schule konfrontiert werden.

Relativ früh sieht man eine Konferenz des Kollegiums. Weder die Stellen der Schultherapeutin noch die der Sozialarbeiterin können besetzt werden, teilt die Schulleitung mit. Deutschkurse werden nur sporadisch angeboten. Fällt eine Lehrkraft aus, ist unsicher, ob jemand die Klasse übernehmen kann. Irgendwann erfährt man, dass Ilkay Idiskut den Kickertisch, der in der Klasse steht und den die Kinder gerne nutzen, aus eigener Tasche bezahlt hat. All diese Mängel und Versäumnisse empören und werden klar gezeigt. Sie stehen allerdings nicht im Mittelpunkt des Films.

Statt eines Problemfilms ist *Favoriten* ein oft erstaunlich heiteres und berührendes Portrait einer ungewöhnlichen Gemeinschaft. Ohne Kommentar begleitet die Kamera die Kinder und ihre Lehrerin im Unterricht und in den Pausen, beim Lernen, Spielen und bei Konflikten, bei einer Exkursion in den Stephansdom und beim Elternsprechtag. Die Kin-



Ilkay Idiskut ist die Lehrerin in „Favoriten“

der sind aufgeschlossen, freundlich und (meistens) lernwillig.

Ilkay Idiskut ist eine hervorragende Lehrerin. Sie nimmt ihre Schülerinnen und Schüler ernst, ist emphatisch und engagiert. Sie geht auf die Fragen der Kinder ein und spricht mit ihnen über Krieg, das Verhältnis der Religionen oder die Rollen von Männern und Frauen. Ilkay Idiskut ist ein überzeugendes Vorbild. Sie lebt ihren Schülerinnen und Schülern ein modernes, selbstbewusstes Frauenbild vor und ist Beispiel einer gegliederten migrantischen Biographie.

Eine gewisse Tragik kommt ins Spiel, als es um den Übergang von der Volksschule zur weiterführenden Schule geht. Bei einigen reichen die Noten nicht für das Gymnasium, bei anderen wollen die Eltern eine Schule, die näher am Wohnort liegt. Bereits im Alter von zehn Jahren platzen Kinderträume und werden Chancen genommen. So sehr sich Ilkay Idiskut auch für ihre Schülerinnen und Schüler einsetzt, das Schulsystem setzt irgendwann Grenzen.

An manchen Stellen wäre ein bisschen mehr an Information von Seiten der Regisseurin wünschenswert. Etwa, dass die Handys, die die Kinder irgendwann bekommen, nicht von der Schule, sondern vom Filmteam stammen. Die Kinder sollten sich damit selbst filmen und so die etwas strenge Inszenierung auflockern. Der Großteil der Aufnahmen hat es dann aber nicht in den Film geschafft, wohl aus Gründen der Privatsphäre.

Das mindert nicht die Qualität dieses Films, der auf bewegende Weise das System Schule mit seinen Schwächen zeigt, vor allem aber die Menschen würdigt, die ihr Bestes tun, um Kinder für ihren Lebensweg bestmöglich vorzubereiten. *Olaf Kieser*

Österreich 2024 R: Ruth Beckermann B: Ruth Beckermann, Elisabeth Menasse K: Johannes Hammel Mit Ilkay Idiskut 118 Min.

PETRA KELLY – ACT NOW!

Für das Gute

Das Portrait einer Aktivistin im Unruhezustand

Das die Mitbegründerin der Grünen heute nicht mehr in ihrer eigenen Partei wäre, ist nach dieser Dokumentation mehr als naheliegend. Auch wenn sie den parlamentarischen Weg für richtig hielt, fühlt Kelly sich in dem Männerverein sehr unwohl. Nach dem Einzug der Grünen in den Bundestag bemängelt sie, wie sehr die Männer der Fraktion sich vereinbaren lassen, von der Politik der Hintertüren, den Absprachen und Heimlichkeiten.

Petra Kelly war vorwiegend „dagegen“: Gegen das Patriarchat, das „System“, gegen Atombomben, gegen AKWs und Eheversprechen. Auch nach dem mehr als anderthalbstündigen Portrait, das Doris Metz vorlegt, lässt sich nicht fassen, wofür Petra Kelly eigentlich stand – außer für Das Gute, Das Ware, Das Gerechte. Als Politikerin und Aktivistin konnte wirklich jede/r bei ihr um Beistand bitten. „Sie hatte keinen Filter“, sagt einer der Weggefährten, bei Kelly ging immer alles direkt ins Herz.

Dass sie dabei mit einem scharfen Verstand (und einem enorm schnel-

len Mundwerk) gesegnet war, ist nur einer der vielen Widersprüche der unermüdeten Petra Kelly, die in den USA so zu Hause war wie im Wendland, die im US-Fernsehen auftrat und eine Delegation anführte, die den DDR-Staatsratsvorsitzenden Honecker besuchte und ihm derart die Leviten las, dass der erblasste. „Das war Honecker nicht gewöhnt“, so ein Zeuge der Begegnung.

Erzogen von Frauen und im Auftritt selbstbewusst und emanzipiert, war die große Beziehung ihres Lebens der verheiratete Ex-General Gerd Bastian, der sie und sich selbst später erschoss. Die Motive der Tat sind bis heute nicht klar. Waren es Stasi-Akten, deren Veröffentlichung Bastian fürchtete? Mehr als Spekulationen liefert der Film nicht.

Dass dieses Portrait die Widersprüche nicht aufzulösen versucht, gehört zu seinen Stärken. Mit Interviews und Filmausschnitten stellt er eine offenkundig anstrengende und lebenswerte Person vor, deren politischer Einfluss herausgestellt wird. Sie war unermüdet tätig für die Friedensbewegung (in Ost und West), gegen Aufrüstung und Atomkraftwerke. Sie hatte seltsame Verbündete und beängstigende Gegner: Die US-Extremisten der Helga Zepp-LaRouche, damals tätig als „Europäische Arbeiterpartei“ (heute: „Bürgerrechtsbewegung Solidarität“) verfolgte und terrorisierte Kelly über Jahre hinweg.

Petra Kelly: Act Now! ist das respektvolle Portrait einer ungewöhnlichen Frau, deren Einfluss auf die letzten Tage in der Bundesrepublik nicht überschätzt werden kann. In ihrem zivilen Ungehorsam war sie allein.

Heute, so stellt eine Weggefährtin fest, wäre sie mit Sicherheit nicht bei den Grünen, eher bei den Asphaltklebern der „Letzten Generation“.

Thomas Friedrich

D 2024 R & B: Doris Metz K: Sophie Main-
tigneux Mit Petra Kelly, Milo Yellow Hair,
Luise Neubauer, John Kelly, Cora Weiss,
Lukas Beckmann, Otto Schilly, 104 Min.



Kelly mit Vorbild: „Petra Kelly: Act Now!“



Nora Isley und ihre erotische Home-Show: „Broke. Alone. A Kinky Love Story“

BROKE. ALONE. A KINKY LOVE STORY

Sarahs Eskapaden

Eine deutsche Erotikkomödie mit Witz und einer sensationellen Hauptdarstellerin

Der Film hat nun wirklich alles, um zu einer dieser schmierigen deutschen Komödien zu werden: Sex, junge Frauen, Liebeschmerz und böse Vermieter. Dass Anne Unterwegers weitgehend förderungsfreier Film dennoch enorm komisch und unterhaltend ist, liegt zu allererst an der großartigen Hauptdarstellerin: Nora Isley kann sowohl das naive Blondchen als die gnadenlose Furie geben, sie ist sexy und komisch und verkörpert diese Sarah, Kunststudentin in finanziellen Nöten, geradezu beängstigend gut.

Sarah erwischt ihren Freund im eigenen Bett, aber mit einer anderen Frau. Wie sie ihn dafür mithilfe einer Paintballpistole aus der gemeinsamen Wohnung expediert, ist ein früher Höhepunkt des Films. Allein in der Wohnung, stellt sie fest, dass ihr Freund seit Monaten die Miete nicht bezahlt hat. Und dass sie Corona hat und in Quarantäne muss. Die Schulden drücken und die Verdienstmöglichkeiten sind eingeschränkt – also wird Sarah „Camgirl“ am häuslichen Laptop.

Was Nora Isley da veranstaltet, mit Latex und Farbe und Dildos und durchsichtigem Plastikkleidchen, dürfte in der Welt der Camgirls ziemlich einmalig sein. Und ist sehr komisch. Vor allem, weil sie sich von den Kerlen nichts bieten lässt. Ihr Sex-Show verwandelt sich zunehmend in eine Beratungssitzung: Echt

jetzt, mit den Sprüchen machst du Frauen an? Das geht ja gar nicht!

Von wenigen Szenen abgesehen, spielt *Broke. Alone* in Sarahs Wohnung. Trotzdem ist der Film optisch anspruchsvoll, Sets und Kameraführung sind originell und zielführend. Sehr oft wird das Bild gesplittet, um Sarah und ihre Kunden und Freunde gleichzeitig im Bild zu haben, wobei Sarahs Bildausschnitt oft aus mehreren Einstellungen besteht: Das Geld, das man für Außen-Sets einsparen konnte, wurde in eine aufwändige Inszenierung gesteckt, die Bilder und Schnitte benutzt, die in deutschen Komödien selten sind.

Natürlich gibt es auch noch eine richtige Liebesgeschichte, die den Film an einigen Stellen leider ausbremst und zu einem etwas überlangen Schluss führt. Davon abgesehen ist *Broke. Alone* ein großer Spaß, mit knackigen Dialogen, gut besetzten Nebenrollen und (sagten wir das schon?) einer faszinierenden Hauptdarstellerin. *Victor Lachner*

D 2024 R: Anna Unterweger B: Frank Buckel, Michael Lütje, Hauke Schlichting, Marta Shkop K: Jakob Creutzburg D: Nora Isley, Gedeon Burkhard, Axel Schreiber, Julian Bloedorn, 95 Min.

DIE FOTOGRAFIN

Viele Leben

Biopic über Lee Miller, die den Krieg fotografierte

Elisabeth „Lee“ Miller (1907-1977) hat viele Leben gelebt und die meisten davon sind schon vorüber, wenn die Handlung von Ellen Kuras' filmischer Hommage an eine der wichtigsten Fotografinnen des 20. Jahrhunderts einsetzt. Von der Straße weg wurde sie 1926 in New York als Fotomodell für „Vogue“ und

„Vanity Fair“ gecastet. Drei Jahre später hatte sie genug von der Modewelt und reiste nach Paris, um sich der dortigen Surrealisten-Szene anzuschließen. Mit Man Ray realisierte sie dort zahlreiche Fotoprojekte und machte sich 1932 als Fotografin in New York selbstständig.

„Ich war das Model. Ich war die Muse. Ich war die Naive. Mit all dem war ich fertig“, erzählt Lee (Kate Winslet) dem jungen Interviewer 1977 in ihrem Wohnzimmer. Mit ihrer Erzählung gleitet die Kamera zurück ins Jahr 1938, wo Lee in Südfrankreich mit einigen Freundinnen Urlaub macht und über die Pariser Kunstszene tratscht. Über dem mediterranen Lebensgefühl der Bohème liegen schon die Schatten des heranahenden Krieges, der Lees Entscheidung beflügelt, frisch verliebt mit dem Maler Roland Penrose (Alexander Skarsgård) nach London zu ziehen. Mit Beginn des Zweiten Weltkrieges wird sie als Fotografin von der britischen „Vogue“ unter Vertrag genommen, um die Auswirkungen des Krieges auf den Alltag der Frauen in London zu dokumentieren. Die Arbeit an der Heimatfront reicht Miller nicht aus. Als gebürtige Amerikanerin gelingt es ihr, mit den

US-Truppen als eine der ersten weiblichen Kriegsberichterstatteerin nach Frankreich zu kommen. Ihre Bilder von der Schlacht um St. Malo und die Befreiung von Paris gehen um die Welt. Schließlich fährt sie mit ihrem Kollegen vom „Life“-Magazin David Scherman (Andy Samberg) über die deutsche Grenze. In Dachau und Buchenwald gehören sie zu den ersten Kriegskorrespondenten, die in den befreiten Konzentrationslagern fotografieren dürfen. Der Film begleitet Miller nur bis zu den Waggons, in denen die toten Häftlinge liegen. Sie bleibt nah an der Fotografin, die hinaufklettert, um aus dem Inneren die Gesichter der amerikanischen Soldaten zu fotografieren, die dem Schrecken ins Auge blicken.

Millers Originalaufnahmen der Baracken, Krematorien und Leichenberge werden danach als Schwarz-Weiß-Abzüge in der Hand des jungen Mannes gezeigt, der die Fotografin zu den Erlebnissen befragt. Es sind die wichtigsten Bilder ihres Lebens. Die Redaktion der „Vogue“ weigert sich zunächst, die Dokumente des Holocaust während des alliierten Siegestaumels zu veröffentlichen.

Anders als Millers Selbstporträt in Hitlers Münchner Privatwohnung am Prinzregentenplatz 16. Heimlich schleicht sich Lee ins Badezimmer, zieht die verschlammten Stiefel und die Uniform aus und legt sich mit Führerporträt im Hintergrund in dessen Badewanne. Ein subversives Bild des Sieges, das nur wenige Stunden nach Millers Besuch in Dachau aufgenommen wurde.

Regisseurin Kuras rückt immer wieder Millers Aufnahmen ins Zentrum der Erzählung, macht die Bilder zum Leitfaden eines Biopics, das mit seiner retrospektiven Rahmehandlung zunächst etwas konventionell daher kommt. Aber der Blick auf die gealterte Fotografin gewinnt zunehmend an Bedeutung, weil sich hier zeigt, wie die Kriegserfahrungen neben frühen Kindheitstrauma-



Andy Samberg und Kate Winslet in „Die Fotografin“



Die Regisseurin in jungen Jahren: „My stolen Planet“

ta ihr späteres Leben, ihre seelischen Qualen und ihren Alkoholismus nachhaltig geprägt haben.

Kate Winslet, die den Film auch produziert hat, kann auf beiden Erzählebenen vollkommen überzeugen mit einem kraftvollen Porträt, das sich durch seine emotionale Differenziertheit klassischen Starke-Frauen-Klischees gezielt entzieht.

Martin Schwickert

Lee GB/USA u.a. 2023, R: Ellen Kuras B: Liz Hanna, Marion Hume u.a. K: Pawel Edelmann D: Kate Winslet, Andy Samberg, Andrea Riseborough., 116 Min.

MY STOLEN PLANET

Die Taliban von Teheran

Farahnaz Sharifi dokumentiert die Verbrechen des persischen Mullah-Regimes

Farahnaz Sharifi ist fast genauso alt wie die iranische „Revolution“. In ihrer Dokumentation verbindet sie ihre persönliche Geschichte und die politische des Landes. Während in den eigenen vier Wänden einer aufgeklärten Familie getanzt und gelacht wird, geht das Land draußen vor die Hunde. Aus der fröhlichen Siebenjährigen wird am Einschulungstag ein kleines Mädchen ganz in schwarz, das man zwingt, den Hidschab zu tragen. Der ist bis heute für die Frauen im Iran Ausdruck der Unterdrückung. Jeder der vom Regime brutal niedergeschlagenen Aufstände beginnt mit Frauen auf den Straßen, die sich den Hidschab vom Kopf reißen – und dafür verhaftet oder erschlagen werden. Der Hidschab ist mehr als ein Stück Stoff, heißt es einmal.

Farahnaz Sharifi ist Dokumentaristin. Sie zeigt nicht nur die Filme ihrer Familie, sie findet auf den Bazaren in Teheran auch Haufenweise

alte Filmrollen, Überbleibsel wohl von Menschen, die fluchtartig das Land verlassen musste. Dort finden sich Erinnerungen an ein vergangenes Leben. Die Bilder heute zeigen nur schwarz verschleierte Frauen in der Stadt.

Während der Covid-Pandemie weigert sich das Regime, Impfstoffe zu importieren. Eine der vielen Handy-Ausschnitte des Films zeigt eine wütende Frau am Grab ihres Vaters, der an Covid verstorben ist. „Wir hasssen euch, wir verachten euch, ihr seid die schlimmsten Diktatoren“, sagt sie müde in die Kamera.

Fast alle Bilder dieses Films sind heimlich aufgenommen worden, durchaus mit Gefahr für die Filmenden. Sharifi, die für diesen Film viele Fremdbeiträge verwendete, zeigt einmal, wie jemand erschossen wird, während er einen Polizeieinsatz filmt. Das Handy fällt zu Boden, das Bild kippt weg.

Sie habe früh gelernt, dass ihr Leben auf zwei Planeten stattfindet, sagt Sharifi zu Beginn. Einmal der öffentliche, der hassenswerte Planet, und dann der private, ihr eigener, der nur in ihren eigenen vier Wänden existiert oder bei Freunden. Wie der Filmtitel suggeriert, wird sie auch diesen Planeten verlieren.

My Stolen Planet ist ein Dokument der Niederlagen. Immer wieder haben sich die Frauen gegen die Mullahs erhoben, immer wieder wurde ihre Forderung nach persönlicher Freiheit abgewiesen. Um es freundlich zu sagen. Was die Haltung Frauen gegenüber betrifft, sind die Taliban in Teheran ebenso unerbittlich selbstgerecht wie die Taliban in Kabul oder bei den US-Republikanern. Frauenrechte sind immer ein Gradmesser für gesellschaftliche Aufgeschlossenheit. So weitreichend aber formuliert das Farahnaz Sharifi in ihrem kleinen traurigen Film gar nicht. Sie zeigt nur, wie den Frauen langsam die Planeten ausgehen.

Thomas Friedrich

Sayyareye dozdide shodeye man D 2024 R&B: Farahnaz Sharifi. 82 Min.

SCREENSHOTS



Jeff Goldblum als Göttervater Zeus mit Ego-Problemen und Würstchen

MYTHENGRILL

DIE SERIE »KAOS« BRINGT DEN GRIECHISCHEN GÖTTERHIMMEL DURCHEINANDER

Zeus hat Geburtstag. Und keines seiner Kinder ruft ihn an. Als er schließlich genervt selbst zum Festnetz-Hörer greift, landet er überall nur beim Anrufbeantworter. „Mag mich denn wirklich niemand?“, nölt der Göttervater, dessen Weinerlichkeit ein bisschen an Donald Trump erinnert, auch wenn er wie Jeff Goldblum aussieht. Einzig und allein Dionysos taucht zum Geburtstagsessen auf und schenkt dem Vater eine Armbanduhr. „Ich hab aber schon eine, von meinem Freund Herkules“, meckert Zeus. Der Mann ist schwer zufriedenzustellen.

Kaos spielt in einer Parallelwelt, in der die griechischen Götter präsent sind. Zeus haust auf dem

Olymp, wo er sich die Zeit mit Tennispartien und Tontaubenschießen vertreibt. Manchmal gelüstet es ihn nach Menschen, was zu Schwangerschaften führt. Zeus' Herumgevägel ist Gattin Hera eigentlich egal, aber sie will keine weiteren Bastarde. Gleich zu Anfang zwingt sie Zeus, eines seiner Babys zu ermorden.

Kaos ist zwar Komödie (in Tonfall und Ausstattung irgendwas zwischen Monty Python und *Brazil*), aber es geht immer wieder heftig zur Sache. Erzählt wird die Geschichte, direkt in die Kamera, von Prometheus, der seit Jahrtausenden an einen Felsen gekettet ist und den Untergang der Götterwelt einleiten möchte. *Kaos* erzählt davon, wie die

Verschörung in Gang kommen soll, die die Götter stürzen soll.

Derweil feiert König Minos den „Olymp“-Tag. Als das neue Götterdenkmal enthüllt wird, ist zum Entsetzen der Staatsführung das Denkmal unter einem großen Haufen Scheiße begraben. Verdächtigt wird die Terrororganisation „The Trojan Seven“, eine atheistische Widerstandsgruppe, die sich aus den trojanischen Flüchtlingen gebildet hat. Die Trojaner sind auf die Götter nicht gut zu sprechen, schließlich haben die den Griechen kräftig geholfen, Troja zu besiegen. Minos schickt seine Schergen los, um trojanischen Flüchtlingsunterkünfte zu überfallen und Verhaftungen der üblichen Verdächtigen durchzuführen.

Minos' Kreta sieht aus wie eine südamerikanische Militärdiktatur. Anders als in Athen, wo die Menschen ihrer Regierung wählen, entscheiden hier die Götter, was geschieht. Nicht immer macht Zeus sich dabei selbst die Hände schmutzig. Manchmal ruft er seinen Bruder Poseidon an, der auf einer schneekigen Yacht lebt und genervt Zeus' Aufträge abarbeitet. Manchmal reicht es, dass Poseidon in Minos' Badewanne auftaucht (natürlich wenn der drinsitzt) und ihm zu verstehen gibt, was die Götter erwarten.

Die von Charlie Covell geschaffene Serie sprüht vor Witz und Boshaftigkeit. Viele Figuren der Mythologie werden nur zum Namedropping benutzt, andere sitzen exakt ihrer mythologischen Position. Orpheus zum Beispiel ist ein Rockstar und verliert seine Eurydike durch einen Autounfall, weshalb er unbedingt in den Hades möchte. Um dorthin zu gelangen, muss er bei einem Quiz der drei Schicksals-Schwester mitmachen, dessen Gewinner einen Freifahrtsschein in die Unterwelt erhält. Die ist streng in Schwarzweiß gehalten und organisiert wie ein Straflager: In langen Schlangen werden die Menschen vorsortiert. Wer das Geld für die Überfahrt dabei hat, darf durch den Fluss Lethe schwimmen, begleitet von ausgebildeten Tauchern. Wer knapp bei Kasse ist, muss die nächsten 200 Jahre erstmal arbeiten – zum Beispiel als Taucher.

Die drei Furien sind böse Mädels und fahren auf schweren Motorrädern durch die Gegend und jagen Personen, die zu Recht gejagt werden, etwa die Königstochter Ariadne, die in jungen Jahren aus Versehen ihren Bruder tötete.

Die Besetzung ist durchweg gelungen, vorneweg Jeff Goldblum als Zeus und Janet McTeer als Hera. Stephen Delane (Stannis Baratheon in *Game of Thrones*) ist ein wunderbar gewitzter Prometheus, der uns immer wieder erklärt, wie der Untergang der Götterwelt sich vollzieht. Es geht um eine alte Prophezeiung, die



König Minos mit Tochter Ariadne



Die Unterwelt – natürlich Schwarzweiß



MAAS-NATUR.DE

Maas.

MAAS-NATUR.DE

ÖKOLOGISCHE MODE – FAIR PRODUZIERT

SEIT 1985

BIO
FASHION

WARM, STILVOLL NACHHALTIG

MÜNSTER

Windthorststraße 31, 48143 Münster,
Mo-Fr: 10-19 Uhr, Sa: 10-18 Uhr,
0251 98 11 36 12

BIELEFELD

Obernstraße 51, 33602 Bielefeld,
Mo-Fr: 10-18.30 Uhr, Sa: 10-16 Uhr,
0521 5 57 52 92

BIELEFELD OUTLET

Neustädter Straße 4, 33602 Bielefeld,
Mi-Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-15 Uhr,
0521 97 17 85 35

MAAS-NATUR.DE

SCREENSHOTS

damit beginnt, dass Zeus seine erste Falte auf der Stirn entdeckt.

Anders als etwa in *American Gods*, wo eine Menge esoterische Spielereine die Geschichte verstopfen, verbindet diese fröhliche Verhöhnung der griechischen Götterwelt eine Menge Linien, die alle in unsere Gegenwart führen. Auch wenn die Welt in *Kaos* definitiv nicht unsere ist, sieht sie ihr doch verteuftelt ähnlich.

Kaos-SchöpferIn Charlie Covell (bekannt als AutorIn von *The End of The F***ing World*), sagt zu den Intentionen: „Die Sache mit den Mythen ist, dass sie ewig relevant sind, weil sie so zutiefst menschlich sind. Irgendwie enttäuschend, aber die Menschen scheinen sich nicht so sehr zu verändern. Du kannst jeden Moment in der Menschheitsgeschichte auf Pause drücken, und die Mythen werden in diesem Moment relevant sein, denn sie handeln von Macht, Tod, Machtmissbrauch, unterdrückten Menschen, dysfunktionalen Familien und Liebe in allen Formen.“

Covell hat eine Menge Eastereggs in der Serie versteckt, die sich oft nur Kennern erschließen. Aber auch ohne diese zu erkennen, ist *Kaos* ein gewaltiger Spaß mit vielen überraschenden Wendungen. Zur Zeit gewiss die interessanteste Serie auf den Streaming-Plattformen.

Thomas Friedrich

GB 2024 Geschaffen von Charlie Covell R: Georgi Banks-Davies, Runyararo Mafutimo B: Charlie Covell, Georgia Christou K: Kit Fraser, Pau Esteve Birba D: Jeff Goldblum, Janet McTeer, Stephen Delane, Aurora Perrineau, Nabhaan Rizwan, Killian Scott, Misia Butler, Susan Woolridge, David Thewlis, Stanley Townsend, Selina Jones, Debi Mazar, Eddie Izzard, 8 Folgen à 50 Min., seit 29.8. auf Netflix

MRS. ROOSEVELT UND DAS WUNDER VON EARL'S DINER

Freundinnen

Ein etwas überladenes Portrait dreier schwarzer Frauen auf dem Weg zum Ruhm

Auch wenn der Originaltitel es nahelegt, die berühmte Soul-Pop-Girlgroup „The Supremes“ hat mit diesem Film nichts zu tun. „Supremes“ werden in Tina Marbys Verfilmung eines Romans von Edward Kelsey die drei Freundinnen Odette, Claire und Barbara Jean genannt, weil sie so eng miteinander verbunden sind. Die nicht linear erzählte Geschichte beginnt mit einer älteren, erschöpften Odette, die unter einem Baum sitzt und sich daran erinnert, wie ihre Mutter sie in der Krone eines



„Mrs. Roosevelt und das Wunder von Earl's Diner“

Ahorn-Baumes sitzend gebar. Damit wollte sie Odette furchtlos machen.

Von dieser etwas esoterischen Einleitung springt die Handlung ins Jahr 1968. Odette, jetzt eine junge Frau, möchte Krankenschwester werden. Ihre beste Freundin Claire ist eine talentierte Pianistin und steht vor einer Karriere als Musikerin. Die dritte im Bunde ist Barbara Jean. Die ist nach dem Tod der Mutter ihrem gewalttätigen Stiefvater ausgeliefert. Bis Odette bei einem Besuch dem Kerl glaubhaft Prügel androht, was eine der lustigsten Szenen des Films ist. Danach bringen Odette und Claire Barbara Jean woanders unter.

Furchtlos scheint Odette also tatsächlich zu sein. Im Diner von Earl kreuzen die drei jungen Frauen so oft auf, dass sie einen Stammplatz haben. Die Szenen, die in den 60er-Jahren spielen, sind gelungen, auch das Retro-Chic Diner in Anytown, America. Spannend wird es, als Barbara Jean sich in Chick Carlson verliebt, einen jungen weißen Hilfskellner, der bei Earl's arbeitet. In ihm erkennt findet sie eine verwandte Seele, denn auch Chick hat Missbrauch erlitten.

Statt sich auf die Freundschaft der drei jungen Frauen, ihre Erwartungen an das Leben und die ungewöhnliche Liebesbeziehung zu konzentrieren, springt der Film jetzt ein paar Jahrzehnte in der Zeit nach vorne. Ende der 1990er-Jahre sind die Freundinnen erwachsene Frauen mit Familien geworden. Und nun wird der Film mit Wendungen, Drama und absurd-komischen Momenten geradezu überladen. Es geht um Herzschmerz, Alkoholismus, Krebs, Untreu, geplatzte Lebensträume, aus dem Ruder laufende Trauerfeiern, einen Ornithologen mit gebrochenem Herzen, Schuldgefühle, Vergebung, Liebe, Freundschaft und vielleicht sogar einen Mord.

Alles wird durchgehend mit einem Soap-Opera-Score unterlegt. Da die Regie irgendwie von allem etwas haben wollte, wirkt der Film nach einem gelungenen Beginn zunehmend orientierungsloser. Die Darstellerinnen der drei Hauptfiguren spielen tapfer dagegen an. *Olaf Kieser*

The Supremes at Earl's All-You-Can-Eat USA 2024 R: Tina Mabry B: Tina Mabry, Gina Prince-Bytherwood K: Sean McElwee D: Aunjanue Ellis-Taylor, Sanaa Lathan, Uzo Aduba, Mekhi Phifer, Julian McMahon, 124 Min., ab 23. 8. auf Disney+

Streep bis Eva Longoria. Weil Disney nur stückchenweise ausstrahlt, wissen wir auch noch nicht viel, aber bei dieser Serie kann man sicher sein: Es wird gut. Sehr gut. Wahrscheinlich sogar brillant. *Alex Coultts*

USA 2021-24 R: John Hoffmann B: John Hoffman, Steve Martin, Jake Schnesel u.a. K: Kyle Wullschlegler D: Steve Martin, Martin Short, Selena Gomez, Michael Cyril-Creighton, Teddy Coluca, Meryl Streep, Da'Vine Joy Randolph, Eugene Levy, Desmin Borges, Zach Galifianakis, 10 Folgen à 30 Min., seit 27.8. auf Disney +



Stilvolles Plakat zu stilvoller Serie

EIN JACKPOT ZUM STERBEN

Blöd aber lustig

Awkwafina und John Cena reiten auf einer alten Idee herum

Die Lotterie, die dich unendlich reich macht, soweit du überlebst, gibt es in verschiedenen Varianten. Und aus der Idee, dass in einem festgelegten Zeitraum Morde ungestraft begangen werden dürfen, ist in vier *ThePurge*-Filmen mehr oder weniger variantenreich abgearbeitet worden. Aus der Mord-Erlaubnis eine Komödie zu machen, ist tatsächlich das einzig Originelle, womit sich die

ONLY MURDERS IN THE BUILDING (4)

Lösung im Ofen

Das stilvolle Ermittlertrio ist wieder da

Der Mord am Ende der letzten Staffel wird gleich am Ende der ersten Folge der vierten Staffel entdeckt. Soweit ist für Handlung gesorgt. Aber in dieser Art-Deco-Crimecomedy geht es ja sowieso eher um Tonfall, Wortwitz und die edlen Örtlichkeiten. Die hat man für diese Runde mit weiteren Stars angefüllt, von Meryl



John Cena räumt auf, Awkwafina staunt: „Jackpot“

ser Variante schmücken kann: In der nahen Zukunft macht dich eine gigantische Lotterie zum Gewinner (oder zur Gewinnerin), soweit du bis zum Sonnenuntergang überlebst. Denn mit dem Gewinn geht die Erlaubnis an den Rest der Stadtbevölkerung raus, dich umbringen zu dürfen – und dann den Gewinn kassieren zu können.

Awkwafina als arbeitslose Schauspielerin wird eher zufällig zur Gewinnerin, weshalb jetzt Horden von Mitmenschen hinter ihr her sind, was zu lustigen Kampfszenen führt, vor allem weil John Cena sie beschützt und weil alle Waffen erlaubt sind, außer Pistolen und Gewehre, wohl auch, weil der Film dann zu schnell vorbei wäre.

So prügeln sich beide durch nett arrangierte Settings, sondern dabei lustige Sätze ab und haben zu keinem Zeitpunkt den Ehrgeiz, seriös zu wirken. Die dauerbeleidigte Trotzchnute von Awkwafina passt dabei gut zum Basset-Gesicht von John Cena, der einfach ein guter Kerl ist.

Inzeniert hat das der Hausregisseur von Melissa McCarthy, weshalb das Stück recht flott vonstatten geht, wenig Längen und keine Sentimentalitäten enthält und Mord und Totschlag und alberne Prügeleien unter einen Hut bringt. Nachdenken sollte man dabei so wenig wie möglich; schließlich hat der Drehbuchautor auch darauf verzichtet. *Alex Coultis*

Jackpot. USA 2024 R: Paul Feig B: Rob Yescombe K: John Schwarzman D: Awkwafina, John Cena, Simu Liu, Ayden Mayeri, Sean William Scott, 106 Min, seit 15.8. auf Amazon prime



Küchenkämpfe: „The Bear“

THE BEAR: KING OF THE KITCHEN (3)

Kampf am Herd

Die dritte Staffel hat mehr Stimmung als Story

Bei den letzten Emmys erhielt *The Bear* 23 Nominierungen – die meisten, die es bisher für eine Comedy-Serie gab. Die Serie wandelte sich von einem Geheimtipp zum Publikumsliebbling. Ob *The Bear* tatsächlich im Bereich Comedy einzuordnen ist, bleibt diskussionswürdig. Die Serie lebt nicht nur von ihren komischen Situationen und witzigen Dialogen, sondern auch von ihren ernstesten Momenten, den Problemen der Mitarbeiter des Restaurants und ihren Konflikten.

Der angehende Spitzenkoch Carmen „Carmy“ Berzatto hatte nach dem Tod seines Bruders dessen Sandwich-Lokal übernommen und es al-

len Widerständen zum Trotz in ein nobles Restaurant umgewandelt. Die Eröffnung endete in der letzten Folge der zweiten Staffel in einem Desaster. Das zerstörte Carmys Beziehung und sorgte bei seinem Cousin Richie für argen Verdross.

Statt sich zu entschuldigen, tüfelt Carmy verbissen an einem neuen Konzept für seine Küche. Jeden Tag soll es eine neue Speisekarte geben. Ziel ist die Auszeichnung mit einem Michelin-Stern. Sydney steht Carmy trotz einiger Bedenken wegen des sehr ambitionierten Plans weiterhin zur Seite. Ganz unabhängig davon, ob das Team das umsetzen kann bleibt fraglich, ob „The Bear“ überhaupt so lange durchhält. Das Restaurant schreibt eher rote als schwarze Zahlen. Das muss sich dringend ändern, sonst droht Finanzier Onkel Jimmy die Reissleine zu ziehen.

Schon die erste Episode der dritten Staffel zeigt, dass die Macher weiterhin auf Experimente in der Inszenierung setzen. Sie ist eine gut 30-minütige Montage, die ohne viele Worte Carmys Ausbildung und Weg zum Küchenchef erzählt und dabei in der Zeit hin- und herspringt. Eine andere Episode zeigt, wie sich das Team eine Woche lang mit dem neuen Konzept herumschlägt. Die Küche verwandelt sich jeden Tag in ein Schlachtfeld. Eine weitere Episode stellt Carmys hochschwangeren Schwester Natalie in den Mittelpunkt. Als bei während eines Einkaufs im Großhandel die Wehen einsetzen und weder Carmy, Richie oder ihr Mann telefonisch zu erreichen sind, ruft sie in ihrer Not ihre Mutter Donna (famoses Gastspiel von Jamie Lee Curtis) an. Mit der wollen Carmy und Natalie eigentlich so wenig Kontakt wie möglich haben.

Die zahlreichen Gastauftritte echter Köche zeigen das Bemühen von Showrunner Christopher Storer, den Alltag in Sterneküchen authentisch darzustellen. Ein wenig geht in der neuen Staffel der Fokus verloren. In den ersten beiden gab es noch klare Ziele, hier herrschen vor allem Vibe und Atmosphäre vor. Davon abgesehen bewegt sich auch die dritte Staffel filmisch und schauspielerisch auf höchstem Niveau. *Olaf Kieser*

The Bear. USA 2024 Geschaffen von Christopher Storer R: Christopher Storer, Joanna Calo B: Christopher Storer, Joanna Calo, Ayo Edebiri, Duccio Fabbri K: Andrew Wehde D: Jeremy Allen White, Ayo Edebiri, Ebon Moss-Bachrach, Abby Elliot, Molly Gordon, Oliver Platt 10 Folgen à 35 Min ab 14. August auf Disney +

ALLWETTERZOO MÜNSTER

ARTEN WELTWEIT SCHÜTZEN

Dein Zoobesuch HILFT

ERFAHRE, WIE WIR DEN GEFÄHRDETEN LIPPENBÄR SCHÜTZEN!



Mittagspause mit Zombies: „We Are Zombies“

WE ARE ZOMBIES

Nützliche Untote

Eine Low Budget Zombie-Slacker Komödie

Jerry Frissens Comicreihe *Als die Zombies die Welt auffraßen* diente diesem Film als Vorlage. Die sogenannten Lebensbeeinträchtigten sind ein anerkannter Teil der Gesellschaft. Sie sind nicht aggressiv oder haben es auf das Fleisch der Lebenden abgesehen. Sie erledigen unschlagbar günstig niedrigere Arbeiten und verfaulen fröhlich vor sich hin. Andererseits verunstalten sie auch das Stadtbild, müffeln und führen zu Überpopulation.

Um das Problem in den Griff zu kriegen, bietet der Megakonzern Coleman einen Ruheservice an, bei dem Familien ihre modrigen Verwandten kostenpflichtig abholen lassen können. Coleman kümmert sich dann um alles weitere. Karl, Freddy und Maggie wissen dieses System für sich zu nutzen. Sie kommen der Abholung zuvor, kassieren die Gebühr und verticken die gespendeten Untoten an dubiose Abnehmer. Irgendwann fliegt die Masche jedoch auf und das Trio soll Schadensersatz leisten.

We Are Zombies lebt vor allem von der Dynamik der drei Hauptfiguren. Karl und Freddy sind Kumpel, Maggie ist Karls Schwester. Die könnten aus einem Slacker-Film der 90er-Jahre entsprungen sein. Sie kriegen sich regelmäßig in die Haare, was zu allerlei witzigen Wortgefechte führt. Es gibt viele skurrile Ideen und einiges an unkorrektem und infantilem Humor.

Sonderlich gruselig wird die Geschichte um die drei Zombie-Jäger nicht. Dafür ist die Story für 80 Minuten dann doch zu dünn und die Charaktere sind etwas zu stereotyp.

Dass das Budget dem Filmtrio Grenzen setzte, die ab einem bestimmten Punkt auch nicht mehr durch viel Kreativität ausgeglichen werden konnten, merkt man dem Film an. *We Are Zombies* ist nicht wirklich gruselig, unterhält dennoch

recht gut. Dafür sorgen auch die guten handgemachten Effekte. Abgerundet wird diese Indie-Splatter-Komödie durch einen eingängigen Retro-Score. *Olaf Kieser*

CAN / F 2023 R: François Simard, Anouk Whissell, Yoan-Karl Whissell B: Jerry Frissen, François Simard, Anouk Whissell K: Roland Stuprich D: Alexander Nachi, Derek Johns, Megan Peta Hill, Benz Antoine, Rosemarie Sabor E: Booklet 80 Min

ANDREA LÄSST SICH SCHEIDEN

Mut zur Lücke

Josef Hader hasst Österreich auf sehr komische Art und Weise

Es beginnt mit einer langen Einstellung auf eine lange Landstraße, auf der absolut nichts passiert. Dann kommt ein Polizeiwagen auf die Kamera zu, biegt rechts in einen Feldweg, hält an. Zwei Ordnungskräfte steigen aus, um eine Radarfalle aufzubauen. Auf einer vollkommen unbefahrenen Straße. Einmal fährt ein Trecker vorbei.

Haders zweite Regie zeichnet sich durch Mut zur Lücke und Leere aus. Dazu gehört auch, dass (anders als heute üblich) kein Musikscore die Szenen stört. Diese Leere auf dem Österreichischen Land bei St. Pölten muss man einfach so aushalten, wie sie daherkommt. Die Architektur ist so erstarrt wie die Figuren darin es sind, alles sieht aus, als wären die 60er nie zu Ende gegangen. Das Café am Ort, die Dorfdisco, das Polizeivier – alles ist von einer entsetzlichen Gestrigkeit. Und in dieser grummeln und granteln Menschen herum, die in solch eine Landschaft gehören.

Andrea, eine der Polizisten aus der ersten Szene, trennt sich gerade von ihrem Mann. Deshalb wohnt sie bei ihrem halb dementen Vater und möchte eigentlich versetzt werden, nach St. Pölten, wo alles genauso grauslich aussieht, aber größer. Dass sie auf der langen Landstraße, auf der nichts passiert, dann selbst einen Unfall baut, ist der Karriere nicht gerade förderlich.



Jörg Hader und Birgit Minichmayr in „Andrea lässt sich scheiden“

Josef Haders Film ist so trocken wie komisch. Die Szenen dehnen sich ins Absurde, die Dialoge sind herrlich bescheuert (Polizeibefragung: „Ich war krank“ – „Waren Sie beim Arzt?“ – „Nein“ – Warum nicht?“ – „Ich war krank“) und alle haben offenkundig einen Heiden Spaß dabei, immer ernst bleiben zu müssen, allen voran die großartig mufflige Birgit Minichmayr, deren Szenen mit Josef Hader als gestörtem Religionslehrer zu den Höhepunkten gehören.

In den Extras erfreuen ein halbes Dutzend Werbeclips, in denen Hader sich als großer tragischer Regisseur vorstellt, über den die Leute zu seinem Leidwesen ständig lachen, weil er halt auch Kabarettist ist.

Thomas Friedrich

Ö 2024 R: Josef Hader B: Josef Hader, Florian Kloibhofer K: Carsten Thiele D: Birgit Minichmayr, Josef Hader, Thomas Schubert, Robert Stadlober, 93 Min. / E: Trailer, Clips

OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? (BD)

Ahnenforschung

Französische Komödien sind mutiger als deutsche. Und unkorrekter

Weil Alice und Francois heiraten wollen, machen sie Eltern und Schwiegereltern ein originelles Geschenk: Eine individuelle DNA-Analyse, die Auskunft über Herkunft und

Vorfahren gibt. Juliens Vater ist überzeugter Peugeot-Händler (deutsche Autos wie Mercedes findet er affig), Alices Eltern gehört ein riesiges Weingut, denn die Familie Bouvier-Sauvage blickt auf eine lange aristokratische Ahnenreihe zurück.

Dass die Ahnen-Ergebnisse nicht wie erwartet ausfallen, kommt nicht überraschend. Überraschend sind hingegen die hämischen Bemerkungen und Klischee-Attacken, die sich daraus ergeben. Christian Clavier (der ewige „Monsieur Claude“) und Didier Bourdon als Schwiegerväter hassen einander auf den ersten Blick und können nicht aufhören, über die unerwartete Ahnenreihe des Gegenüber herzuziehen. Vieles davon liegt jenseits der Geschmacksgrenze (und ist auch deshalb komisch), sehr vieles davon kann Anhänger politischer Korrektheit in den Wahnsinn treiben, vor allem die Witze über amerikanische Ureinwohner sind ungewöhnlich platt und böse: Einer der Väter hat offenkundig einen Cherokee in der Vorfahrenliste. Wer das mag, wird mit 90 Minuten herrlichem Comedy-Krawall belohnt, der vor allem von den Urgestein-Komikern Clavier und Bourdon transportiert wird. Und die Witze über Deutschland und die Deutschen sind superb. *Victor Lachner*

Cocorico – on ne choisit pas ses ancêtres F 2024 R & B: Julien Hervé K: Jérôme Alméras D: Christian Clavier, Marianne Denicourt, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Julien Pestel, Chloé Coulloud, 93 Min E: Interview mit Clavier & Bourdon, Interview mit Julien Hervé



Die DNA-Eröffnungssitzung: „Oh La La – Wer ahnt denn sowas?“



Kafkas letzte Liebe: „Die Herrlichkeit des Lebens“

KAFKA & DIE BÜCHERHÜTER

GROSSE LITERATUR, GROSSE LEINWAND: MÜNSTERS DRITTES »LITERATUR FILM FESTIVAL«

Kaum ein Satz in einer Filmbesprechung ist so flach wie dieser hier: Das Buch war besser. Dabei weiß das Publikum oft nicht einmal, dass viele ihrer geliebten Filme auf literarischen Vorlagen basieren. Manche sind längst nicht so bekannt, wie das spätere Zelluloid-Pendant, eben weil die Adaption den Stoff erst wirklich zum Glänzen brachte. Die beiden Medien, Literatur und Film, sind auch zu unterschiedlich und mit völlig anderen Schwerpunkten ausgestattet, so dass ein Vergleich oft schwierig ist.

Manchmal jedoch ergänzen sich die Künste, und das geschriebene Wort schreit nach einem Bild. Spannend wird es, wenn es darum geht, die Intention, die Wirkung und die Philosophie einer Vorlage auf ihre

Leinwandtauglichkeit abzuklopfen. Zuweilen braucht es eben den Film, um das Potenzial einer Geschichte voll zu entfalten.

Das *Literatur Film Festival Münster (LitFilms)* hat mit bisher zwei Ausgaben jenen Werken einen Platz geboten, die ein spannendes Zusammenspiel zwischen Vorlage und Umsetzung bieten und in einem thematischen Fokus legen. Für die dritte Ausgabe, die zwischen dem 20. und 29. September neben zahlreichen anderen Locations auch im frisch renovierten Schlosstheater stattfindet, bietet sich dafür ein Autor an, dessen 100. Todestag ein würdiger Anlass ist, die zahlreichen Versuche der Verfilmungen seiner Werke neu zu deuten: Franz Kafka. Kafka selbst schrieb einst in sein Tagebuch: „Im Kino gewesen.

Gewinnt.“ Ob das die drei Filme schaffen, die im Rahmen des Programms *Kafka & Kino* laufen, wird das Festival zeigen.

Ebenfalls früh verstorben ist vor 40 Jahren der französische Regisseur François Truffaut, dessen Literaturumsetzungen sich nicht zuletzt dank ihrer aufregenden Bildsprache von der Vorlage lösen konnten. Das Programm *LIT.retro* bringt drei Klassiker, darunter *Jules und Jim*, zurück auf die große Leinwand.

Auf der läuft auch wieder der stark besetzte *Doku-Bereich*: Neben einer Hommage an Truffaut zeigt das Festival mit *The Waste Land* einen speziellen Beitrag als Fotofilm, basierend auf dem gleichnamigen Gedicht von T.S. Eliot, dessen Themen zwischen Vereinsamung und Sinnsuche heute so relevant sind wie damals. Buchstäblich um Literatur, zumindest oberflächlich, geht es in den beiden Kurzdokus *Die Bücherhüter* und *Lost Chapters*, in denen es um Bücher als Bewahrer von Vergangenheit und Geschichte geht.

Ein deutscher Regisseur, dessen Werk schon immer eng mit dem geschriebenen Wort verzahnt war, ist Dominik Graf. Zuletzt hat *Fabian oder der Gang vor die Hunde*, seine Verfilmung des Kästner-Klassikers, für Aufsehen gesorgt. Dieses und zwei weitere Werke, unter anderem die bewegende Dokumentation *Jeder schreibt für sich allein* über Schriftsteller zur Zeit des Nationalsozialismus, werden im Beisein des

Regisseurs aufgeführt. Graf bleibt dem Festival zudem für eine *Masterclass* erhalten, auf der er auch über die Bedeutung der Literatur für seine Filme sprechen wird.

Dazu passen die zahlreichen Workshops, Lesungen und Gespräche, die rund um das Festival für Teilhabe und ein passendes Rahmenprogramm sorgen. Junge Filmemacher können etwa vor Publikum und Jury Filme pitchten, ein eigenes Kneipenquiz zum Thema *Literatur im Film* wird auf die Beine gestellt, von Studierenden verfasste Filmkritiken, die für ein Seminar erstellt wurden, werden öffentlich besprochen, und die Kölner Künstlerinnen Son Lewandowski sowie Rike Hoppse zeigen das Ergebnis ihrer dreimonatigen Residenz: Ein literarisch-filmisches Journal über das Thema *Misserfolg und Scheitern*.

Zum Abschluss des Festivals werden die Preise verliehen. Der prestigeträchtige Wettbewerb, an dem sechs Filme teilnehmen, die im Laufe der neun Tage zu sehen sein werden, bietet den Siegern 5.000 Euro und dem Publikum ein abwechslungsreiches Programm. Im spanischen Drama *Un Amor* begleiten wir eine junge Frau bei der Flucht aus der Großstadt hinein in ein neues, selbstbestimmteres Leben, während der mit Stars wie Léa Seydoux gespickte *The Beast* von Bertrand Bonello in einer wunderbaren Mischung aus Sci-Fi und Kostümfilm von der zeitlosen Wucht ihrer Emotionen erzählt. In *Sweetland* hingegen möchte ein sturer Inselbewohner seine Heimat in Neufundland nicht verlassen.

Das Festival beginnt am 20. September mit dem Eröffnungsfilm *Poison* von Désirée Nosbusch. Alle Infos gibt es unter litfilms.de.

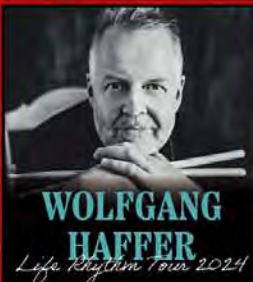
Christopher Hunold



Subversive Leidenschaft: „Un Amor“ nach Sara Mesas Bestseller



Truffaut-Klassiker nach Ray Bradburys Roman: „Fahrenheit 451“

STRATMANN
EVENT11.10.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN16.10.2024 BIELEFELD
STADTHALLE02.11.2024 OSNABRÜCK
12.11.2024 BIELEFELD

WANDERLUST

20.11.2024 BIELEFELD
LOKSCHUPPEN01.03.2025 BIELEFELD
LOKSCHUPPENTickets und weitere
Informationen unter:
stratmann-event.de

Oh Gott, er macht jetzt wirklich Country: Post Malone

MACH' DEN COWBOY!

JETZT AUCH NOCH POST MALONE: EIN GNADENLOSES COUNTRY-REVIVAL FEGT DURCH DEN POP

Schon verblüffend, wer gerade alles so auf Country macht. Lana Del Rey wird im September ihr Album „Lasso“ veröffentlichen, Beyoncé's „Cowboy Carter“ reitet schon länger, soeben brachten Lady Gaga und Bruno Mars „Die With A Smile“ raus, das ebenfalls nicht mit Nashville-Einflüssen geizt und, im Fall von Gaga, schon visuell an die Dolly Parton der Siebziger Jahre erinnert, und Dasha blockiert mit „Austin“ die US-Charts. Und nun kommt auch noch Post Malone, ein seit zehn Jahren ultraerfolgreicher und sich notorisch nichts aus Genres machender Musiker, mit seinem achtzehn Songs langen Opus „F-1 Trillion“ um die Ecke gebraust.

Jener bislang für neun Grammys nominierte und allerlei Streamingrekorde haltende, in Texas aufge-

wachsene und aktuell in Nashville sowie auf einer Farm in Salt Lake City/Utah residierende Sohn eines Hochzeits-DJs also, der in Wirklichkeit Austin Richard Post heißt und den alle nur Posty nennen. Dieser Posty, das sagen die Menschen, die je mit ihm zu tun hatten, ist ein supernetter, zuvorkommender, höflicher Kerl, da kann er mit seinen schrägen Gesichtstattoos noch so furchteinflößend aussehen.

2015 tauchte er zum ersten Mal mit der Single „White Iverson“ auf, schon damals entzog er sich mit einer Kombination aus Hip Hop, Rock, Folk, Pop und Soul gängigen Konventionen. Richtig erfolgreich machten ihn bald die Single „Rockstar“ (mit dem Rapper 21 Savage) und „Sunflower“ (mit der Rapperin und Sängerin Swae Lee), weitere Posty-Hits sind etwa „Circles“ oder

„Chemical“. Die Entwicklung fort von Rap und Hip Hop hat sich schon auf den letzten zwei Platten abgezeichnet, das 2023 veröffentlichte „Austin“ etwa war ein ziemlich selbstentblöbendes und kasteiendes Album mit vielen Folkballaden und wenigen Beats.

Jüngst war der 29-Jährige auf den Songs der beiden berühmtesten Gegenwarts-Popfrauen zu Gast. Auf Beyoncé's Country-Album „Cowboy Carter“ singt er im Stück „Levi's Jeans“ mit, noch populärer ist sein Beitrag auf Taylor Swifts „Fortnight“.

Doch bei aller stilistischen Diversität und Wendigkeit haben Post-Malone-Lieder eine starke individuelle Gemeinsamkeit: Sie flutschen durch die Ohren. Auch „F-1 Trillion“ ist trotz allen anfänglichen „Oh Gott, er macht jetzt wirklich Country“-Aufruhrs ein Album, das sich wegschlürfen lässt wie eine Weißweinschorle am frühen Freitagnachmittag. Satt achtzehn Songs sind drauf, alle klingen angenehm melodieverliebt. Und bis auf drei Ausnahmen handelt es sich um Duette, natürlich mit den zugkräftigsten Namen, die das Country-Genre aufzubieten hat. Die erste Single heißt „I Had Some Help“ und ist in den USA mit sechs Wochen auf Platz Eins der Charts der bisher erfolgreichste Song des Jahres. Post Malones Duett-Partner in diesem popaffinen Ich-helfe-dir-das-Mädchen-für-dich-zu-gewinnen-Lied heißt Morgan Wallen, ist in Postys Alter und in Amerika der kommerziell erfolgreichste Country-Musiker seit Jahren. Wallens Parade-Disziplin sind Lieder über Bier und Frauen, da rennt er bei Bud-Light-Werbefigur Post Malone („Bier ist mein größtes Laster und mein Hobby“) offene Türen ein. Zu den weiteren Gesangsgästen zählen zum Beispiel Hank Williams Jr., Blake Shelton, Luke Combs, Lainey Wilson, Chris Stapleton und – jawoll – auch Dolly Parton. Die beiden schmetterten zusammen ein wuchtiges Liebeslied, „Have The Heart“ heißt es.

Singt Post Malone ohne Fremdverstärkung, wird es sentimental. „What Don't Belong To Me“ erinnert mit markanter 80ies-Note an Toto und ihren Hit „Africa“, und das finale, schon fast schnulzige Stück „Yours“ richtet sich in mittelfreundlichen, dafür sehr genretypischen Worten, an den zukünftigen Ehemann von Postys momentan knapp zweijähriger Tochter. „Irgendwann gebe ich sie weg“, singt er, „aber das bedeutet nicht, dass sie dann dir gehört, Buddy.“ Puh!

Steffen Rühth

FONTAINES D.C. ROMANCE

XL RECORDINGS

Zwischen Postpunk und Britpop war noch ein Platz frei, den hat sich die irische Band *Fontaines D.C.* durch mitreißende Singles und ein herausragendes, wuchtiges Debüt-Album vor fünf Jahren gesichert. Nur um dann in kurzer Zeit gleich drei Alben nachzulegen, die etwas ruhiger und nachdenklicher die Gitarren klingeln lassen. Ihr neues Werk handelt von der Liebe und ja, die kann ganz schön hässlich sein, was das misslungene Album-Cover beweist. Musikalisch aber pumpt hier dramatisch-atmosphärische Gitarrenmusik aus den Boxen, die sich mal 90s-Breakbeat annähert („Starburster“), mal Shoegaze und Dreampop besucht („Sundowner“). Wer in so kurzer Zeit so viel Musik veröffentlicht, sollte sich nicht wiederholen. Die *Fontaines* beherrzigen das mit jedem Release. Große Gefühle clashen hier mit großen Gitarren, Streichern und jeder Menge Pop. Funktioniert!

Christopher Hunold

NICK CAVE & THE BAD SEEDS WILD GOD

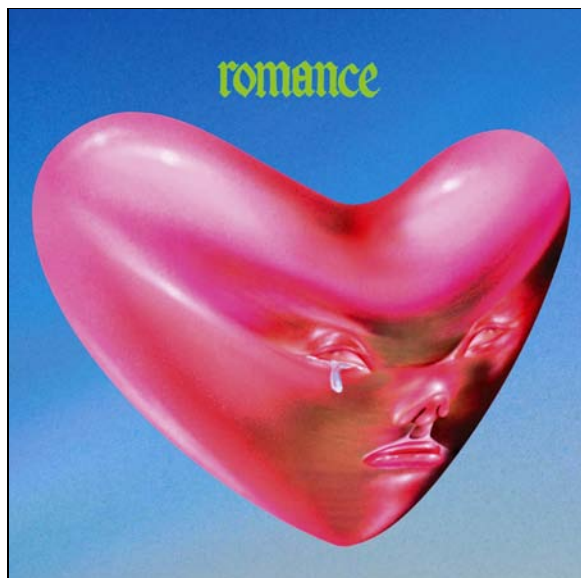
PIAS

Schon nach den ersten Takten merkt man, dass es Nick Cave nach all den tragischen Schicksalsschlägen, nach einer Phase von Trauer und Depression mental besser geht, er mit weniger düsterem Pathos singt und mit seinen *Bad Seeds* befreiter aufspielt. Obwohl auf „Wild God“ noch genügend hymnische Dunkelromantik übrig geblieben ist, um in Bann zu schlagen. Gleich im Titelstück zum Beispiel, das wie eine Dichterlesung mit Musik beginnt und dann in einen brausenden Refrain übergeht. Oder im orchestralen „Joy“, in dem Nick Cave zu elegischen Piano-Tönen so schön barmt, dass man zu Tränen gerührt ist. Überall gibt es Momente, in denen man sich an klassische *Nick Cave & The Bad Seeds*-Stücke erinnert fühlt, aber genauso oft gibt es neuartige, experimentierfreudige Einlagen, die eine ganz spezielle Spannung schaffen. Jedenfalls wirkt „Wild God“ erfreulich lebensbejahend und optimistisch. Und präsentiert einen Nick Cave, der mit seiner Magie nach wie vor zu verzaubern weiß. *Andreas Dewald*

JAMIE XX IN WAVES

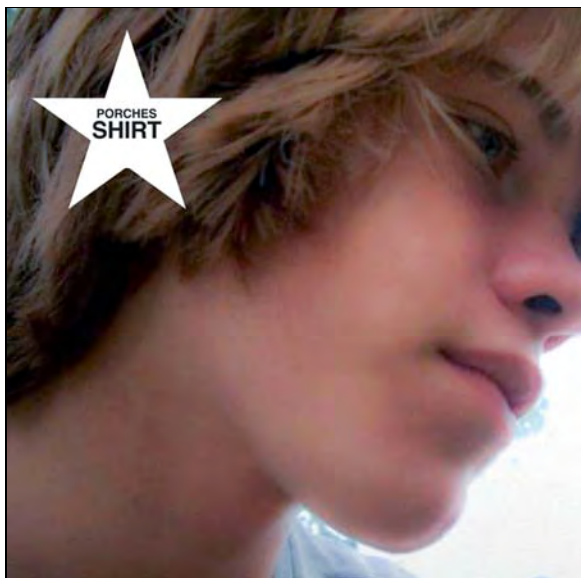
YOUNG / BEGGARS GROUP

Mit der Erfolgsband *The xx* macht Jamie xx wunderbar melancholischen Post-Punk-Pop, der vorwiegend auf die Macht flächiger Gitarren und sehnsüchtigen Gesangs setzt. Als Solokünstler ergeht sich Jamie xx, ähnlich wie seine ein-



TONTRÄGER

Murmel-Raps, Grunge-Enkel
& der Gelhaar-Dandy im Bademantel



fallsreiche Band-Kollegin Romy, die auch mit von der Partie ist, in grandiosen Dance-Grooves neuer Bauart, die unumwunden auf den Tanzboden drängen. Herrlich und sehr einladend kreisen die Loops und steigern sich, garniert von souligen Vocals und exotischen Samples aus Acid Jazz oder Sixties-Psychedelia, zu euphorischen, ekstatischen Hochs. Dabei greift Jamie xx nie auf die Konventionen und Klischees von Dance-Music zurück, sondern überrascht mit ungewöhnlichen, innovativen Sound-Ideen und spannenden Dramaturgien. „In Waves“ hat auf alle Fälle nichts von Melancholie oder Verzweiflung, sondern ist eine unwiderstehlich lebensbejahende Einladung unter die Glitzerkugel.

Andreas Dewald

CHILLY GONZALES GONZO

GENTLE THREAT

Als „Bravado in a bathrobe“ besingt sich der in Köln lebende Kanadier Chilly Gonzales auf dem Album-Opener „Gonzo“, und das trifft es ganz gut. Strotzend vor Selbstbewusstsein und mit großen Gesten gefällt er sich nach Jahrzehnten im Business am besten. Auch live sitzt Gonzales im Bademantel am großen Piano, wenn er mit zurückgegelten Haaren musikalische Virtuosität mit komplett albernem Habitus kredenzt. Eher bekannt für neoklassische Pianoarbeiten, taucht er nun auf „Gonzo“ endgültig in seine Kunstfigur ab, die sich in bemühnten, aber unterhaltsamen Raps und Gesangseinlagen als absoluten Superstar feiert. Das große musikalische Talent und sein Charisma sorgen dafür, dass die irre Show größtenteils aufgeht, Songs wie „I.C.E.“ allerdings strapazieren die Geduld enorm und zeigen auf, dass nicht alles, was sich reimt, zu Gehör gebracht werden muss.

Christopher Hunold

PORCHES SHIRT

DOMINO

Der junge Musiker und Songschreiber Aaron Maine aus New York City klingt mit seiner Band *Porches* fast so, als seien *Nirvana* wieder aufstanden – nur etwas kunstvoller, verspielter, melancholischer und eigenwilliger. Auf ihrem neuen, bereits sechsten Album „Shirt“ navigieren *Porches* zwischen der Melancholie herzergreifender Grunge-Balladen, der schieren Kraft des Alternative-Rock à la *Sonic Youth* oder *Pixies* und modernen Rock-Stilen. Und dabei hat Aaron Maine durchweg kurze, aber eindrucksvolle Songs geschrieben, in denen sowohl persönliche Ängste, Phobien, Liebes- und Glücksgefühle, als auch politische Einschätzungen im Song „USA“ oder seine Ein-

URLAND
ARCHAEOLOGISCHES
FREILICHTMUSEUM

f @ X



DIE WIKINGER KOMMEN

14.–15. SEPTEMBER

Am Barkhauser Berg 2 – 6 | 33813 Oerlinghausen
Tel. 05202 2220 | info@afm-oerlinghausen.de

afm-oerlinghausen.de

land des hermann
teuloburger wald

KLANGZEIT __ #12

FESTIVAL FÜR NEUE MUSIK @ MÜNSTER

21 SEP — 06 OKT 2024



WE, MYSELF & I

KONZERTE | URAUFFÜHRUNGEN | WORKSHOPS | INSTALLATIONEN | DISKUSSIONEN

GEFÖRDERT VON:

Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen

Kunststiftung NRW

STADT MÜNSTER

Sparkasse Münsterland Ost

ZONTA CLUB OF MÜNSTER



stellung zum Muskmachen in „Music“ zum Thema gemacht werden. So wie er singt, erinnert Aaron Maine tatsächlich sehr an den guten Kurt Cobain. Keine Frage: *Porches* ist ihr bestes Album gelungen. *Andreas Dewald*

DIE NERVEN WIR WAREN HIER

GLITTERHOUSE / INDIGO

Die Nerven nerven, und das zu recht! Ihr neues Album ist ein Abgesang auf die gegenwärtige Weltlage, ein dystopisches „No Future!“ Die Sänger Julian Knoth und Max Rieger schlüpfen dabei in die Haut jener Zeitgenossen, die ihre Privilegien und Komfortzonen nicht aufgeben wollen: „Wir nehmen die letzten Stunden fette Jahre gerne mit“ und „Nach uns die Sintflut, wir fressen vorher alles auf“. „Wir waren hier“ ist ein drastischer Abgesang auf eine untergehende Menschheit, die die Welt gnadenlos ausbeutete. *Die Nerven* bleiben dabei ihrem Mix aus Avantgarde-Rock und Postpunk treu, dem Inferno angemessen dröhnt der unbarmherzige Gitarrensound voller Verzerrungen und Rückkopplungen. Im Mittelteil hängt das Album zwar etwas durch, doch mit „Ich will nicht mehr funktionieren“ setzen *Die Nerven* noch mal einen Höhepunkt gegen den Optimierungswahn des immer besser, immer höher und immer mehr: „Ich hab mich nie weniger für eure ganze Scheiße interessiert.“ Höre mit Schmerzen! *Roland Tauber*




TINDERSTICKS SOFT TISSUE

CITY SLANG

Fünf Jahre lang nichts Neues gehört von den englischen Großromantikern und ihrem melancholischen Sound. Aber keine Angst: Der steht auch auf „Soft Tissue“ in voller Pracht und Blüte. Gleich im Opener „New World“ ertönt ein getragener Bläser-Satz in bester Südstaaten-Soul-Manier, während Sänger Stuart Staples auf den Knien rutschend um Gnade fleht. Und so gut geht's weiter. Zum Teil mit spannenden Geigen-Arrangements, die eine dunkel-bedrohliche Atmosphäre fast wie in einem Blaxploitation-Film schaffen. Die *Tindersticks* haben ihre ganz eige-

MEINE AUSWAHL

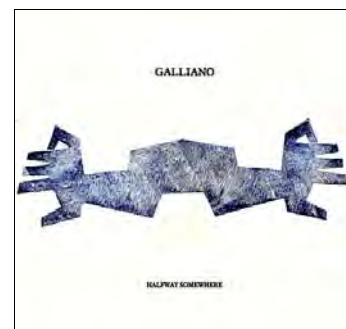


andrä
MUSIK
FILME
GAMES

MÜNSTER
Verspoel 21/
Ludgerstraße

www.cd-andrä.de f @

ne Form von Blue-Eyed-Soul entwickelt, die auch durch Stuart Staples' herrlich weltmüde Stimme immer wieder magische Momente aufweist. „Soft Tissue“ ist ein Album mit hohem Suchtpotenzial, das man, einmal in der heraufbeschworenen Stimmung, immer wieder hören möchte. *Andreas Dewald*



GALLIANO HALFWAY SOMEWHERE

BROWNSWOOD RECORDINGS

Liebe Kinder, wundert euch nicht, wenn eure Ü50-Eltern plötzlich mit verzücktem Ausdruck im heimischen Wohnzimmer die Hüften kreisen lassen. Denn *Galliano* haben nach 27 Jahren ein neues Album draußen. Mit „Prince of Peace“, „Skunk Funk“, „Long Time Gone“ und anderen Shmoovern sorgten sie damals für entspannten Acid-Jazz. Acid-Jazz? Das war diese britische Fanboy-Musik, die munter aus Soul, Jazz, Funk, Reggae, Hip Hop ein Retro-Süppchen kochte. Lustigerweise erscheint diese Musik heute viel altersgerechter als damals, als alle Beteiligten eher in ihren 20ern waren. Denn Midtempo-Grooves, plukkernde Beats und soulige Vocals, dieser After-Work-Sound ist für leicht gesunkene Hormonspiegel doch irgendwie passender, als für die druckvolle Jugend. Keine Bange, *Galliano* haben ihren Sound nicht wirklich geändert, es raregroovt und funk, darüber Murmel-Raps, wie immer ist diese Musik „Halfway Somewhere“. *Karl Koch*

RBK FUSION PRESENTS

ALICE COOPER

PLUS SPECIAL GUEST

SORO

TOO CLOSE FOR COMFORT

04.10.2024

LINGEN - EMSLANDARENA

TICKETS AN ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSTELLEN,
AUF WWW.EVENTIM.DE UND WWW.RESERVIX.DE



Ich will nie mehr 18 sein: „Die Nerven“

NUR EINE SCHICHT IM SEDIMENT

LIEBER KRASS ALS SEICHT: »DIE NERVEN« IN ENDZEITSTIMMUNG

Die Nerven aus Berlin legen mit „Wir waren hier“ ein Album vor, das aus dem Rahmen fällt. Darin philosophiert das Trio um Sänger und Gitarrist Max Rieger darüber, was von der Menschheit einmal übrig bleibt. Die Songs mit ihren mächtigen Gitarrenwänden und griffigen Slogans sind ein ambitionierter Versuch, die Hässlichkeit und das Chaos der Gegenwart für einen Moment aufzuheben. Mit Rieger und seinen Mitstreitern sprach *Ultimo* vor ihrer Tour, die sie auch nach Bielefeld führt.

Ultimo: „Wir waren hier“ ist ein Album über das, was bleibt, wenn die Menschheit einmal verschwunden ist. Wie stellt ihr euch das Ende vor?

Max Rieger: Ich hatte dazu ein Gedankenpiel: Egal, was passiert, von der Zivilisation und den ganzen Errungenschaften der Menschheit bleibt ganz am Ende nur eine Gesteinsschicht im Sediment, an der man ablesen kann, wann was war. Mehr ist es nicht. **Endzeitgefühle?** Ich glaube nicht, dass ich es mir ein-

bilde, aber ich habe schon den Eindruck, dieses übergreifende Gefühl schwingt mit im Tagespolitischen, in der Zeit, in der wir leben. Ich würde nicht behaupten, dass dies unbedingt mein Lebensgefühl ist. Ich mache es nur sichtbar.

In „Achtzehn“ versetzt ihr euch zurück in eure Jugend. Zitat: „Ich will nie mehr 18 sein“ und „Ein Hoch auf die Jugend. Zum Glück ist sie vorbei“.

Unsere Eltern sind noch mit dem Selbstverständnis aufgewachsen, dass es ihren Kindern besser gehen wird, als ihnen selbst. Aber dann haben wir irgendwann gemerkt, dass das wohl nicht so sein wird. Ich will heute wirklich kein 18-Jähriger mehr sein...

Geht es bei Die Nerven darum, negative Zustände in positive Energie umzuwandeln?

Ja, so kann man es beschreiben. Kunst kann die Sinne schärfen und neue Perspektiven eröffnen. Die Zeit, die man zum Beispiel am Handy herumhängt, ist für mich nicht erfüllend...

Eure Musik kann man nicht wirklich als Schönklang bezeichnen.

Es sei denn, man empfindet Lärm als schön. Wenn ich künstliche Musik höre, fühle ich mich abgekapselt von mir selbst und der Welt, in der ich mich befinde. Kunst hat nicht die Aufgabe, schön zu sein. Manchmal muss sie wie ein Spiegel sein. Es geht darum, dass man auf sich selbst zurückgeworfen wird. Das empfinde ich wichtiger, als seichtes Dahindudeln.

Leben wir denn in eher seichten Zeiten?

Ich habe den Eindruck, dass alles seichter geworden ist. Auf der anderen Seite gibt es heute aber auch extremes Zeug, das früher gar nicht möglich gewesen wäre. Ich kenne keine Musik, die ist derart außerweltlich und vor den Kopf stoßend, dass sie dich komplett von den Füßen haut. Manche Hyperpop-Sachen, also ganz moderne Tanzmusik, haben etwas extrem Alienhaftes. Das macht etwas Krasses mit mir. Das ist beeindruckend und das genaue Gegenteil von Seichtheit.

Während Fans immer mehr Geld für Megastars wie Taylor Swift, AC/DC und Coldplay ausgeben, bleibt immer weniger für den

großen Rest. Bekommt auch ihr das zu spüren?

Diese Entwicklung untergräbt die Konzertkultur! Man müsste auch mal herausfinden, wie viele Acts bei diesen kuratierten Indie-Deutschland-Playlists tatsächlich bei Majors unter Vertrag stehen und über Sublabels als „Indie“ vermarktet werden. Dieser Begriff ist komplett obsolet geworden.

„Wir waren hier“ ist euer viertes Album bei „Glitterhouse“, einem der ältesten Indie-Labels in Deutschland. Hat man dort noch völlige künstlerische Freiheit?

Die Leute von „Glitterhouse“ sind schon lange dabei und kennen den Musikmarkt. Sie können alles gut einschätzen und schießen nicht übers Ziel hinaus. Schon in den ersten Gesprächen wurde uns maximale Kunstfreiheit versichert. Ich weiß aber nicht, ob wir bei denen ein Album wie etwa Lou Reeds „Metal Machine Music“ abliefern könnten: Vier LP-Seiten einfach nur voller Gitarrenfeedback. Puh...

Interview: Olaf Neumann

■ BIELEFELD, FORUM 28.11.



AGE OF MYTHOLOGY RETOLD

Alte Legenden

Ein Klassiker wird aufgehübscht

Es gibt immer noch Probleme mit der Wegfindung, und die Schlachten spielen sich auch nicht gerade differenziert. Dafür wurde der 22 Jahre alte Fan-Liebling *Age of Mythology* optisch schwer verbessert und sieht jetzt richtig gut aus. In einer Mischung aus *Age of Empire* und *Command & Conquer* führen wir unseren Helden durch Haufenweise Kampagnen in unterschiedlichen Settings. Mal greifen wir in den Trojanischen Krieg ein, mal kloppen wir uns mit

der nordischen Götterwelt herum. Wer die Premium-Version für knapp 50,- erstehen will, kann sogar mit einem neuen chinesischen Pantheon herumspielen.

Dass es sich dabei um ein „richtig gutes Echtzeitstrategiespiel“ handelt, wie etwa *GameStar* behauptet, darf eher als Pushversuch gewertet werden: Das Genre hat in 22 Jahren dann doch einiges dazugelernt, dem hier ist sein Alter jederzeit anzumerken. Trotzdem: Für Nostalgiefans ein netter, gut spielbarer Spaß.

Alex Coutts

Age of Mythology Retold. Entwickler: *World's Edge, Forgotten Empires, CaptureAge, Tantalus Media, Virtuos*. Vertrieb: *Xbox Games Studios*. Für PC, Xbox, GeForce Now

TRAIN VALLEY WORLD Schienenverkehr

Wenn man schon abkupfert, dann richtig

In einer Art Spielzeuglandschaft liegen Städte und Produktionsstätten. Die müssen mit Schienen verbunden werden, damit vorgegebene Aufträge durchgeführt werden können: Passagier von einer Stadt in die andere, Rohmaterial wie Holz oder Ton muss zur Weiterverarbeitung transportiert werden. Manchmal braucht es Brücken, manchmal „Spezialisten“, die den Ablauf beschleunigen. Ein Technologiebaum erlaubt Fortschritt und Planung. Für manche Dinge braucht man „Industriepunkte“, die irgendwie während des Spiels erworben werden.

Überhaupt ist bei *Train Valley World* einiges ein Rätsel. Etwa warum Züge plötzlich im Bahnhof stehenbleiben und sich weigern, weiterzufahren. Oder warum manche Stationen beim Bau automatisch so platziert werden, dass die Anlegeflächen

für Gleisbau blockiert sind. Das alles spielt sich vor einer absolut nervtötenden Mucke ab, unterbrochen von einem sporadischen „Tuttuu!“.

Erstaunlich an dieser unfertigen Puzzlelei (eine *Train Sim* möchte man es wirklich nicht nennen), ist die Ähnlichkeit mit dem Klassiker *Train Valley*, der seit gut 10 Jahren mit einigen DLCs und einem zweiten Teil für Spielspaß sorgt. Da hat man auf so alberne Dinge wie Bahnhofsbau verzichtet, dafür sind die Karten mit ihren diversen Aufträgen enorm verzwickelt. Das Gelände erzwingt oft großen Denkaufwand, um herauszubekommen, wie man Ware A von B nach C bekommt.

Witzig auch: *Train Valley* wurde vom Studio *Flazm* vertrieben, das jetzt als Entwickler für *Train Valley World* auftaucht. Offenkundig ist der Name „Train Valley“ nicht geschützt, weshalb es jetzt für Fans des Originals zu Verwirrungen kommen dürfte (wie bei mir), die meinen, das hier spielen zu müssen, weil es weiterer Teil der liebenswerten Valley-Serie sei. Muss man nicht. Sollte man nicht.

Alex Coutts

Train Valley World. Entwickler: *Framz*. Publisher: *TinyBuild*. Für Pc



Richard Sorge gehört zu den schillerndsten Spionen des 20. Jahrhunderts. Geboren 1895 in Baku als Sohn eines deutschen Ingenieurs und einer Russin, wandelte er sich durch seine Erlebnisse während des 1. Weltkrieges vom mittelmäßigen Schüler mit patriotischem Weltbild zu einem Spion des sowjetischen Militärgheimdienstes. Als Verfasser treffender Berichte und Analysen baute er eine gute Tarnung als Journalist auf. Es gelang Sorge, das Vertrauen des deutschen Botschafters in Tokio zu gewinnen. Als Presseattaché der Botschaft hatte Sorge Zugang zu Geheimkorrespondenz und Dienstcodes. 1941 warnte er Stalin und dessen Generäle recht präzise vor dem bevorstehenden Überfall der Wehrmacht auf die Sowjetunion. In Moskau ignorierte man ihn. Ende 1941 wurden Sorge und seine Informanten von der japanischen Geheimpolizei verhaftet. Er wurde im November 1944 hingerichtet. **Isabell Kreitz** beschäftigt sich in ihrem Comic *Die Sache mit Sorge – Stalins Spion in Tokio* mit den letzten Monaten von Sorges Tätigkeit als Spion. Allerdings geht es weniger um Spionagearbeit (wie den Aufbau eines Rings an Informanten, die Beschaffung von Informationen und deren Bewertung), eher um ein Psychogramm Richard Sorges. Er ist ein Idealist, der seine Meinung immer wieder klar zum Ausdruck bringt. Sorge ist ein Lebemann, der Affären hat und viel trinkt. Er schwankt zwischen Größenwahn und Selbstmitleid. Ergänzend dazu wird auch der Mikrokosmos der Botschaft beschrieben. Die Botschaftsangehörigen und deren Familien leben in einer Blase und beschäftigen sich vor allem mit sich selbst. Es gibt Partys, Empfänge und Eifersüchteleien. Der japanische Bündnispartner sorgt für Frustration, da er sich auf keine militärischen Zusagen einlässt. Das Land und die Japaner bleiben den Deutschen in der Botschaft eher fremd. Eine Ausnahme ist Richard Sorge, der die Sprache beherrscht. Das ist interessant beschrieben, richtig spannend wird es nicht. Ein wenig erinnert die Erzählweise des Comics an Geschichts-Dokumentationen. Immer wieder lässt Isabel Kreitz Zeitzeugen zu Wort kommen, die von ihren Erlebnissen mit Richard Sorge berichten. Mit geschicktem Einsatz von Licht und Schatten erzeugt Kreitz in ihren Zeichnungen eine Noir-Atmosphäre. Allerdings fällt es oft nicht leicht, die Gesichter der Figuren auseinanderzuhalten. Wenn bei Verhören durch die japanische Geheimpolizei Japanisch gesprochen wird, ist das zwar stimmig, dennoch wäre eine Übersetzung an irgendeiner Stelle des sinnvoll gewesen. Am Ende des Bandes gibt einen 10-seitigen Anhang, der sich mit Richard Sorges Leben und Nachleben beschäftigt. (*Reprodukt, Berlin 2024, 258 S., HC, 24,-*) ///-ok-



Esters Tagebücher müssen wir nicht weiter vorstellen. Wir haben fast alle Bände hier besprochen und gelobt. Auch der neue Band **Mein Leben als Siebzehnjährige** hält die gewohnte Qualität: Esther steht kurz vor dem Abitur, die Eltern debattieren über Macron und Linksbündnis, und die Protagonistin projiziert für sich ein Leben als Single auf ewig – Jungs kommen nicht vor. Das alles ist gewohnt witzig und von **Riad Sattouf** mit leichter Hand und dennoch unglaublich ausdrucksstark festgehalten worden. (Aus dem Französischen von Ulrich Prüfrock. *Reprodukt, Berlin 2024, 54 S., HC, 24,-*) ///-acof-



(das ewig hilfreiche Internet: Es gibt eine Seite, die erklärt, in welcher Reihenfolge man „Esthers Tagebücher“ lesen soll... oh Boy.)

Adrian Tchaikovsky: Die Herren des Abgrunds – Der abschließende Band der „Architekten“-Trilogie ist nicht ganz so geschwätzig wie der zweite Teil, aber mit über 700 Seiten immer noch ganz schön in die Länge gezogen. Der erste Band (*Die Scherben der Erde*) war ein Füllhorn origineller Ideen und eine Ansammlung interessanter Charaktere. Die Idee,



dass aus dem sogenannten „Unraum“ (woanders heißt das „Hyperraum“) mondgroße Entitäten hervortreten, die Raumschiffe und ganze Planeten verformen können (daher der Spitzname „Architekten“), wurde ergänzt um ein munter belebtes Universum diverserer Kreaturen und Fraktionen, die alle irgendwie zusammenfinden mussten, um sich der Bedrohung zu widerstehen. 600 Seiten lang war das witzig und spannend und abwechslungsreich, und dann kam der zweite Band (*Die Augen der Galaxis*, mit über 600 Seiten) und fügte dem nichts Neues hinzu, außer nicht enden wollenden Bemerkungen über den „Unraum“, die eher esoterisch als physikalisch waren. Im dritten Band gibt es immer noch kein neues Personal, aber immerhin einen Putsch und einen kleinen Krieg und ein Hinabtauchen in den immer wieder erklärten „Unraum“, in dem sich die Herren des Universums verbergen. Die sind sauer, weil denkende Entitäten ihren Vorstellungen von einem perfekten Universum im Wege stehen; man kann sie ein bisschen verstehen. (Aus dem Englischen von Irene Holicki, Heyne, München 2024, 717 S., 18,-)

Dror Mishani: Fenster ohne Aussicht. Tagebuch aus Tel Aviv – Bekannt als Krimiautor und in Tel Aviv als Lliteraturdozent tätig, wird Mishani in Frankreich von

IDYLLE

Unsere kleine Farm

Ann Patchetts Pandemie-Roman über eine Familie im Wartestand der Pandemie

Eigentlich müsste auf der Kirchengfarm der Nelsons jetzt einiges los sein. Die Süßkirschenernte liegt an, direkt danach müssen die Sauerkirschen von den Bäumen geschüttelt werden, danach müssten die Birnbäume abgeerntet werden.

Aber es ist Pandemie, die Erntehelfer sind fast alle ausgeblieben, und so machen sich Lara Nelson und ihre drei erwachsenen Töchter Emily, Maisie und Nell daran, auf der Kirschbaumplantage die Bäume abzuernten, während Papa Joe mit dem Trecker die Erntekisten durch die Gegend fährt.

Wem das schon zu idyllisch ist, kann gleich wieder aufhören. Denn *Der Sommer zu Hause* ist eine Geschichte der Entspannung, der Freude an den kleinen Dingen und am Wetter in Nord-Michigan, dessen Landschaften in Patchetts Beschreibung allein schon wie ein Vademecum wirken. Wer hier leben darf, gehört zu den Glücklichen.

Um sich die Zeit zu vertreiben, erzählt Mutter Lara eine Geschichte aus ihrer Jugend. Wie sie beinahe mal Schauspielerin geworden wäre und in wen sie damals verliebt war und wie sie den Vater ihrer Töchter kennenlernte – alles das geschah während eines Sommertheaters in Tom Lake, auch so eine Idylle (der Roman heißt im Original *Tom Lake*).

„Dass Veronica und ich Schlüssel erhielten, um an einem eisigen Samstagmorgen im April die Schule aufzuschließen, für das Vorsprechen für *Unsere kleine Stadt*, war ein Beleg für unsere langweilige Zuverlässigkeit.“ – so beginnt das und setzt den Tonfall: Humorvoll, präzise, eine Szene und einen Vorgang bildlich erfassend. In dieser Turnhalle beginnt die Geschichte, denn Lara findet die Bewerberinnen für die Rolle der Emily so schrecklich, dass sie spontan entscheidet, sich selbst anzumelden. Auf dem eilig eingereichten Fragebogen wird aus der bisherigen „Laura“ eine „Lara“ – und die Karriere beginnt. Als „Emily“ will sie auch die Leitung der Sommerproduktion in Top Lake besetzen, wo sie auf den charismatischen Peter Duke stößt, eine Mischung aus Brad Pitt und James Dean mit einem Hang zur Selbst-



Kirschfarm in Michigan (Foto: Kat Kelley)

zerstörung und einem Ego so groß wie Michigan.

Die Geschichte wird unterbrochen durch die Nachfragen der Töchter, die erstaunt zur Kenntnis nehmen, was Mama vorher alles getrieben hat. Unterbrochen auch dadurch,

dass Lara, die Ich-Erzählerin, aus der Gegenwart erzählt. Von der Freude über ihre Familie und wie sich alles ergeben hat und dass eine Kirschfarm in Michigan ein kleines Paradies sein kann. Und dass die Probleme der Pandemie aufgewogen werden durch die Präsenz der erwachsenen Töchter, die eher selten alle zusammen über Wochen im Haus sind.

All das wird erzählt in diesem lockeren, manchmal kitschigen aber nie sentimentalem Tonfall, wie er amerikanischen Erzählerinnen eigen ist, von Bobby Ann Mason bis Anne Tyler: „Die Vergangenheit sollte nicht so allumfassend sein, dass sie uns davon abhält, einen guten Eiersalat zu machen.“, stellt Lara einmal fest. Und: „Es ist nicht so, dass ich das Leiden und das bald noch schlimmere Leiden auf der Welt nicht wahrnehme, ich verliere eben nur nicht aus dem Blick, dass es neben dem Leiden auch nasses Gras und einen strahlend blauen Himmel gibt, der wie vom Regen eingewaschen wirkt.“



Das alles ergibt einen schönen Wohlfühl-Sommerroman, der die Probleme der Welt gerade so weit zur Kenntnis nimmt, dass er nicht unrealistisch wirkt, auch wenn er eine absolut surreale Idylle konstruiert.

Schade, dass Patchett ihren Roman nicht rechtzeitig beendet. Die letzten 20 Seiten rutschen dann doch in die sentimentale Mulde der Versöhnung ab, dorthin, wo letztlich alles ein rundes Ende finden muss.

Alex Coutts

Ann Patchett: Der Sommer zu Hause. *Deutsch von Ulrike Thiesmeyer. Berlin Verlag, Piper, München 2024, 399 S., 26,-*

RATGEBER Korrekt Sex

Die Kolumnen aus dem »Missy Magazine« erklären, was im Bett und anderswo richtig ist

Die neue Freiheit, nach der jede mit jeder und jedem und jeder mit jedem und jeder ... es wird kompliziert, wenn immer alles eingeschlossen werden und vieles dabei ausgeschlossen werden muss. Der „normative Heterosex“ (die häufigste Vokabel in dieser Kolumnensammlung) geht jedenfalls gar nicht. Der besteht wohl aus der Missionarstellung oder einem Blowjob, vollzogen an einer Frau, die den normativen Schönheitsidealen entspricht:



Dünn, willig, weiß, blond. Mit diesem leicht verengten Weltbild gehen die Autorinnen und Autoren in der zum Buch gefassten Sammlung *Fickt Euch!* auf die Kundschaft los. Dabei geht es ebenso um Mythen und praktische Tipps (Hymen gibt es nicht und BDSM ist ok, auch wenn das Safe Word nicht eingehalten wird) wie um Katalogisierung der Welt. Wer da nicht auf der Höhe ist, sollte

sich Notizen machen, denn von Ableismus, demisexuell, Floggen und Paddlen bis zu „risk aware consensual kink“ kommen eine Menge Vokabeln auf eine(n) zu, meistens auf Englisch, weil die „Missy“-Herausgeberinnen meinen, auf Deutsch lasse sich schlecht über Sex reden.

Und geredet wird: Über Sex mit Depressionen, Sex mit Krankheit, Sex mit „Behinderung“. Ob eine schwarze Frau im Rollenspiel als „Sklavin“ auftreten sollte. Und warum man Anal-Sex nicht unterschätzen sollte.

Alles wird einem sehr humorvollen, sich selbst nicht zu ernst nehmendem Tonfall vorgetragen, weshalb die durchweg kurzen Kolumnen fast alle amüsant zu lesen sind, auch wenn man oder frau manches anders sieht.

Schade, dass die Daten der Originalveröffentlichung nicht mitgeliefert werden. Schade auch, dass das Buch eine Typografie pflegt, die es sehr schlecht lesbar macht, auch wegen des dünnen Papiers, das einen die Rückseite immer halb mitlesen lässt.

Victor Lachner

Missy Magazine (Hg.): Fickt Euch! Sex, Körper & Feminismus. *Edition Nautilus, Hamburg 2024, 191 S., 20,-*

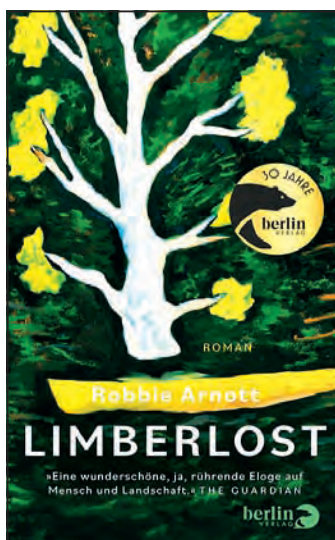
TASMANIEN Die Verwandlung

Ein Roman über das raue Landleben in Australien

Tasmanien 1945: Der 15-jährige Ned West lebt mit seinem stoischen Vater und seiner ähnlich stoisch veranlagten Schwester Maggie auf einer Farm. Eine Mutter hat er nicht mehr, seine beiden älteren Brüder kämpfen irgendwo im Zweiten Weltkrieg. Die Familie baut Äpfel an. Ned träumt insgeheim davon, ein eigenes kleines Boot zu haben, um damit auf den Fluss hinauszufahren.

Um genug Geld dafür zusammenzubekommen, jagt Ned einen heißen Sommer lang Kaninchen, wenn er nicht auf der Farm helfen muss. Die Felle verkauft er im nächsten Örtchen. Was er mit dem Geld vorhat, behält Ned für sich.

Als er eines Tages versehentlich einen Marder in einer seiner Fallen findet, beschließt Ned das verletzte Tier gesund zu pflegen. Auch das hält er geheim, denn Farmer mögen



keine Marder. *Limberlost* wirkt oberflächlich betrachtet wie eine typische Coming-of-Age Geschichte: Ein stiller Teenager überschreitet in einem denkwürdigen Sommer die Schwelle zum Erwachsensein. Doch Robbie Arnotts Roman bietet in seinem Roman wesentlich mehr. Die Handlung springt zwischen mehreren Zeitebenen und erzählt eine Lebens- und Familiengeschichte. Es geht um Erlebnisse, wie den Anblick des in der Falle in einer Mischung aus Panik und Wut um sein Leben kämpfenden Marders, oder um eine nächtliche Bootsfahrt mit dem Vater und den beiden Brüdern, um einen Wal zu sehen.

An einige dieser Erlebnisse wird Ned sich sein Leben lang erinnern, andere stehen für sich selbst. Robbie Arnott ergründet die raue Gesellschaft der Farmer, Waldarbeiter und Viehtreiber. Dabei wird deutlich, wie sehr Ned sich von ihnen unterscheidet. Als junger Mann arbeitet er mal als Holzfäller. Wenn die Waldarbeiter am Abend aus dem Busch zurückkehren, Feierabend machen und dabei viel Alkohol trinken, singen, brüllen und streiten, dann richten sie in Neds Augen die Gewalt, die sie vorher den Bäumen antaten, auf entsprechende Weise gegen ihre eigenen Körper. Ned möchte nicht durch sein Leben trampeln, sondern eher umsichtig gleiten. Und doch wird Ned fast unweigerlich ein Rädchen von etwas, dass er eigentlich verabscheut. Erst als Saisonarbeiter und später als Farmer wird er Teil einer zunehmend industrialisierten Landwirtschaft.

Die Natur Tasmaniens spielt in dem Roman eine zentrale Rolle. Arnott beschreibt sie elegisch und als schön, keinesfalls jedoch friedlich. *Limberlost* ist ein außergewöhnlicher, hervorragend geschriebener Roman.

Olaf Kieser

Robbie Arnott: Limberlost. *Aus dem Englischen von Nikolaus Hansen, Berlin Verlag, Piper, München 2024, 288 S., 24,-*

der Nachricht des 7. Oktober-Masakers der Hamas überrascht. Dass er daraus ein Kriegstagebuch macht – und zwar exklusiv für den Diogenes Verlag in Zürich, weil seine Ansichten in Israel wohl so umstritten sind wie bei seiner Tochter Sarah – ist einerseits der typische Reflex von jemandem, der mit dem und über das Schreiben nachdenkt. Am Rande kommt



denn auch die gesellschaftliche Mutation Israels zur Sprache, vom nackten Entsetzen bis zu unbändigen Rachegeulsten. Vordergründig beschreibt Mishani jedoch seine eigene Reaktion und die seiner Familie. Tochter Sarah saugt alle Nachrichten förmlich auf, schaut sich die schrecklichsten Videos der Hamas-Gewaltorgie an und traut sich nicht mehr aus dem Haus, während der ältere Sohn Ben die politische Gegenwart ausblendet und bei Videospiele und Fußballübertragungen abschaltet. Dazu wälzt Michani die ganz großen Fragen – ist in solchen Zeiten Schreiben noch möglich? – und liest und zitiert dafür das Alte Testament und die Ilias und Frantz Fanon. Das ist in seiner unentschlossenen Mischung ebenso sympathisch wie lehrreich und ein kleiner Gedenkstein für die Opfer der Hamas, deren Überfall sich demnächst jährt. Mishani ist dabei niemand, der den Gaza-Krieg gutheißt, das Ermorden von Zivilisten findet er in jedem Fall abscheulich und ist vor allem besorgt darüber, was die anhaltende Gewalt aus den Völkern macht. Das Blättern im Alten Testament ist dabei eine Rückschau: In der Gegend ging's schon immer äußerst heftig zur Sache und der Gott der Juden war einer, der sich durch Gewalt offenbart. *(Aus dem Hebräischen von Markus Lemke, Diogenes, Zürich 2024, 216 S., 26,-)*

Google Play Store

App Store



Jetzt Deutschlandticket kaufen!



BuBiM-App runterladen, Ticket bestellen – und für 49 Euro im Monat deutschlandweit unterwegs sein.

Programm vom 13.9. bis 3.10.

Neaera

Aggressiv und melodisch zugleich: Die Deathmetal-Kombo **Neaera** wurde vor über zwei Dekaden in Münster gegründet und haut auch 2024 brutale Riffs, Breaks und Doublebass-Attacken mit tiefgründigen Texten und emotionalen Melodien raus. Das letzte Vainstream-Festival eröffneten sie mit den wichtig-kraftvollen und dennoch organischen Songs ihres achten Albums „All Is Dust“, die von der Crowd frenetisch abgefeiert wurden. Kompromisslos brettert ihr Nackenbrecher-Sound, ein Amalgam aus melodischen Death- und Black Metal-Elementen sowie Metalcore-Versatzstückchen. Textlich wird in provokanten Songs wie „Rid The Earth Of The Human Virus“ oder „False Shepherds“ dystopisch düster über den desolaten Zustand unserer derzeitigen Welt gegrowlt und gescreamt. Bleibt noch eine Frage: Was bedeutet denn dieser seltsame Bandname? Der stammt aus der griechischen Mythologie und bezeichnet eine gebildete Edelprostituierte in der Antike. Alles klar...

■ **14.9. Münster, Skaters Palace, 20.00 h**



Fr., 13.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Hot'n'Nasty** Blues-Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.30 **B.B. & The Blues Shacks** (Jazz-Club)

21.00 **Fotokiller + Dead Years** Post-Punk (Extra Blues Bar)

■ GELSENKIRCHEN:

12.30 **New Colours Festival** mit dem New Colours Kollektiv (12.30 h Aula MPG und AVD), Biondini & Falschlunger (18 h Nordsternturn), Yumi Ito (20 h Schloss Horst) und Pablo Caminero Trio (21.45 h Schloss Horst)

15.30 **Folkfield Festival** mit Schandmaul, Subway to Sally, Fiddler's Green, Letzte Instanz und Tempest Creek (Amphitheater)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Kraan** (Die Weberei)

■ HERFORD:

19.30 **Illdisposed + Defacing God + Persecutor** (Kulturwerk)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Skassapunka + King Pi + The Skayards** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Club 40 Party** Charts & Classics mit DJ Andy (Hot Jazz Club)

22.00 **Bassmania Heaven & Hell** Hardtechno (Sputnikhalle & Vorplatz)

■ BIELEFELD:

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

22.00 **Old But Gold** Ü30 Hip Hop Party mit Xzibit (USA) (Lokschuppen)

22.00 **Freaks & Friends** Minimal, Post Punk, Dark Wave, Batcave, Gothic, Newfolk, EBM, NDW mit den DJs Kolli & Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

23.30 **Smallroom Weekender** Techno (Forum)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Hirn in Teilzeit** Kabarett mit Thomas Philippen (Kreativ-Haus)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christoph Sieber: „Weitermachen!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ EMSDETTEN:

20.00 **Fahr zur Hölle, Baby!** Comedy mit Herbert Knebels Affentheater (Stroetmanns Fabrik)

■ GREVEN:

20.00 **Liebe** Kabarett mit Hagen Rether (Ballenlager, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ HAMM:

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Bielen-dorfer (Maximilianpark)

■ PADERBORN:

20.00 **Funny Times** Comedy mit Luke Mockridge (PaderHalle)

■ SOEST:

20.00 **Bankrott Royal** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Variété-Theater)

19.30 **Liebes Arschloch** von Virginie Desperantes (Theater, kleines Haus)

20.00 **Das Kind / The Child** mit der Shieveh Theater Company (Iran) (Pumpenhau)

20.00 **Irgendwas kommt immer** mit dem Improtheater RatzFatz (Schnabulenz, Geiststr. 50)

20.00 **Achterbahn** Schauspiel von Éric Assous (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie – Ausverkauft! (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVEN-RECKEN-FELD:

20.30 **The Addams Family** Musical (Freilichtbühne)

■ PADERBORN:

20.00 **Der Juwelen-Priester** Komödie (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Vorträge

■ MÜNSTER:

18.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: Vortrag und Diskussion mit Siebert Scheffe (Hafenplatz)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

15.00-18.00 **Pflanzen-tauschbörse** (Stadtteilbücherei im Aaseemarkt, Gorderler Str. 51-53)

18.00-24.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (LWL-Museum für Kunst & Kultur)

21.00 **Öffentliche Him-melsführung** der Sternfreunde Münster – Eintritt frei (Parkgelände zwischen Naturkundemuseum und Mühlenhof, nur bei klarer Sicht)

7.00 **67th Coupe Aéronautique Gordon Bennett** Gasballon Weltmeisterschaft (Schlossplatz)

Sa., 14.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

11.00-17.00 **Musik für**

den **Frieden** Konzerte an verschiedenen Orten im Stadtgebiet. Mit dem Chor Die Untertanen, Sensing, Manfred Kehr, Jazztrio Axel Reichard, Nedim Sahin, Kreuzchor u.a. (www.frieden-muenster.de/musik fuer den Frieden)



18.00 **Laut & Draussen Open Air** mit Fresse, Nosterah, Schluder Disco Explosion und Elysian Park (Vorplatz der Sputnikhalle)

19.30 **Zen Trip + Feedy** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Keegan McInroe** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Neaera** (Skaters Palace)

20.00 **Mondiales feat. Lindy Circle Münster** Gypsy Swing & Lindy Hop (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

21.00 **Andreas Kümmert** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Live-WDR 3-Konzert** der Bielefelder Philharmoniker und **Public Viewing** der BBC Last Night of the Proms (Oetker-Halle)

19.00 **Tengger** (South Korea / Japan) (Historisches Museum, Ravensberger Park)

20.00 **Noctura** mit Hexer, Garden of Sinners, träumen von aurora und Wrathbearer (JZ Stricker)

■ AHLEN:

20.00 **Padi Orchestra** Jazz, Pop & Weltmusik (Schuhfabrik)

■ BAD BENTHEIM:

20.00 **Queen Forever – The Queen Tribute** (Freilichtspiele)

■ COESFELD:

19.30 **OnAir** A-cappella-Konzert (konzert theater coesfeld)

■ GELSENKIRCHEN:

11.00 **New Colours Festival** mit dem Ensemble Kreuzvier (11 h Kunstraum Norten), Roger Hanschel & String Thing (16 h Musiktheater im Revier), Dock In Absolute (20 h Schloss Horst) und Girls In Airports (21.45 h Schloss Horst)

13.30 **Folkfield Festival** mit Schandmeul, Versengold, The O'Reilly's and the Paddyhats, Tanzwut, Dartagnan und Rauhbein (Amphitheater)

■ HALLE:

19.00 **Silbermond** (OWL Arena)

Die Wikinger kommen!

Wer immer schon mal wie die alten Nordmänner leben wollte, kann sich bei den **Wikingertagen** im Archäologischen Freilichtmuseum Oerlinghausen in genau diese Zeit originalgetreu zurückführen lassen. Zu der Veranstaltung, die als größte dieser Art in Europa gilt, haben sich über 70 Living-HistoryActs aus Deutschland, den Niederlanden, England und Polen angekündigt. Als Händler, Seefahrer, Bauern, Räuber oder Kaufleute werden sie das Freilichtmuseum in eine Welt der Wikinger verwandeln. Wie schon in den Vorjahren, wird es auch wieder den beliebten Wikingermarkt geben. Als Novum gibt es zudem die Möglichkeit, sich vor Ort tätowieren zu lassen. Und für kleine und große Kinder stehen zahlreiche Mitmachaktionen auf dem Programm.

■ **14.+15.9. Oerlinghausen, Archäologisches Freilichtmuseum, 10.00 h-18.00 h**



Fest der Kulturen XL

Seit fast 25 Jahren trägt das **Fest der Kulturen** zum Austausch und Dialog zwischen unterschiedlichsten Kulturen bei. Auch bei der diesjährigen Ausgabe, die am Samstag mit dem Sinti Musik Festival „Next Generation“ startet, kommen internationale Künstlerinnen und Künstler, diverse Vereine, Religionsgemeinschaften, Aktionsgruppen oder Einzelpersonen aus 25 Nationen auf dem Osnabrücker Marktplatz zusammen, um ein Zeichen für friedvolles Zusammenleben zu setzen. Neben Info-Ständen, an denen man sich über allerlei Projekte informieren kann, gibt es viele Stände mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der ganzen Welt. So breitgefächert wie das lukullische Angebot, ist auch das Bühnenprogramm mit einem Mix aus traditionellen und modernen Tanz- und Musik-Shows und erstmalig auch Rap.

■ **14.+15.9. Osnabrück, Marktplatz, Sa. 16.00 h-23.00 h, So. 13.00 h-19.00 h**



■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Spellbound** A-cappella-Konzert – Eintritt frei, Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

■ HERFORD:

19.00 **Tarja & Marko Hietala + Chauseum** (Kulturwerk)

■ KÖLN:

20.00 **Einstürzende Neubauten** (E-Werk)

■ LANGENBERG:

20.00 **Miu** Soulpop (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

■ OSNABRÜCK:

16.00-23.00 **Fest der Kulturen XL** Sinti Musik Festival mit maio, Mr. Tomcat, dem David Ritter Trio und Sunny Franz mit dem Reinhardt Sinti Jazz Ensemble – Next Generation – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

20.00 **Götz Widmann** (Lagerhalle)

■ PORTA WESTFALICA:

20.00 **LaLeLu** A-cappella-Konzert (Goethe Freilichtbühne)

■ SCHÜTTORF:

20.00 **Leichtmatrose + Chimaera** (Jugend- und Kulturzentrum Komplex)

■ STEINHAGEN:

19.00 **Junge Sinfoniker** Werke von Smyth, Matthes und Berlioz (Schulzentrum)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Tanz der Vampire vs. Laut & Draussen** Halle oder Vorplatz: Gothic, Wave, Industrial, EBM, Wave Classix, Mittelalter mit DJ Chris & DJ Niggels. Café: Rock by Rockmüller (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Katermukke** mit Dirty Doering, AVA Irandoost, Marco Mesem und Steve Stix (Fusion Club)

23.00 **Dancing In The Name Of – 90er Party (fast) ohne Bravo Hits** Brit Pop, Hip Hop, Alternative Rock, House, Big Beats mit Raffa (Hot Jazz Club)

23.59 **King Kong Kicks** Indie-Pop-Party (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **Schwarzsehen** Gothic, Wave, 80s... (Movie)

22.30 **Surreal** Techno, Goa (Lokschuppen)

23.00 **R! Party** Rock, Pop, Alternative, Emo (Forum)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **A.D.H.S.** Rave-Techno, Electronica und Hip Hop (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Hirn in Teilzeit** Kabarett mit Thomas Philipzen (Kreativ-Haus)



■ BIELEFELD:

21.00 **Radikal! Witzig!** Comedy mit Amjad (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christoph Sieber: „Weitermachen!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Savil (Boulevard)

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Doktor Ox** Fantastische Operette von Jacques Offenbach (Theater, großes Haus)

20.00 **Das Kind / The Child** mit der Shieveh Thea-

ter Company (Iran) (Pumpenhaus)

20.00 **Anne-Marie die Schönheit** Schauspiel von Yasmina Reza (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Die ganze Welt ist himmelblau...** Musikalisch-szenische Inszenierung mit SenzaNome (Mobiles Theater, Feilenstr. 4)

20.30 **The Open Door** Straßentheater mit Ton und Kirschen – Eintritt frei (Klosterplatz)

■ BAD BENTHEIM:

19.00 **King Lear** Open Air-Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GREVEN-RECKENFELD:

20.30 **The Addams Family** Musical (Freilichtbühne)

■ GÜTERSLOH:

18.30 **Stell dir vor – Das Musical** (Stadthalle)

19.30 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

■ HERFORD:

19.30 **Moby Dick** Open Air-Theater-Spektakel nach dem Roman von Herman Melville von Freie Bühne Wendland (Parkplatz Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

■ PADERBORN:

20.00 **Der Juwelen-Priester** Komödie (Freilichtbühne Schloss Neuhaus)

■ TECKLENBURG:

20.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ MINDEN:

18.45 **Lange Nacht der Kultur** Lesung mit Morten Gallathe, Sebastian von Bernstorff & Friederike Wallbaum (Hansehaus)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.30 **Kasper kauft ein Haus** (Charivari Puppentheater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

7.00 **67th Coupe Aéronautique Gordon Bennett** Gasballon Weltmeisterschaft (Schlossplatz)

10.00 **Hof-Trödelmarkt** (Hof Averkamp, Dingbangerweg 215, MS-Mecklenbeck)

16.00 **Was ich brauche** Kunstaktion zur Erinnerung an die aFARM von Wilim Weppelmann vor 10 Jahren (An den Aaseekugeln)

■ BIELEFELD:

12.00-18.00 **Hier & Da Flohmarkt** After Show Party in der Extra Blues Bar – Mehr Infos auf Insta: @hier_und_da_flohmarkt oder www.facebook.com/hierunddaflohmarkt (Bielefelder Innenhöfe, Garagen und WGs)

12.00-22.00 **Josef Markt** Mittelalterlicher Handwerkermarkt – Eintritt frei (Hahnhof, Talbrückenstr. 142)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Die Wikinger kommen!** Wikingertage (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ PADERBORN:

17.00 **Kopfrechnen-Weltmeisterschaft** Eintritt frei (Heinz Nixdorf MuseumsForum, Fürstenallee 7)

So., 15.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.00 **Sinfoniekonzert** „Ahnst du den Schöpfer, Welt?“ (Theater, großes Haus)

20.00 **MusikBlindDate** Impro-Konzert (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

18.00 **Junge Sinfoniker OWL** Werke von Smyth, Matthes und Berlioz – Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.00 **Cooperativa-Ensemble** (Capella hospitalis)

19.00 **Siri Sveglar** Eintritt frei, Austritt erwünscht (Neue Schmiede)

19.30 **Bluesbörse** Session (Jazz-Club)

■ GELSENKIRCHEN:

11.30 **New Colours Festival** mit FoXl (11.30 h Schauburg Filmpalast), Bison Rouge (16 h Kunstraum Norton) und Abschlussparty mit Club De Belugas feat. Anna-Luca & Maya Fadeeva (19 h Heilig Kreuz Kirche)

Komik

■ BECKUM:

20.00 **Hab' ich euch das schon erzählt?** Politisches Kabarett mit Stefan Waghubinger (Stadttheater)

Das Denkmal
ist...
aus Marmor, Stein
und Eisen
aus Luft
aus Liebe
digital
analog
ein Ort
ein Raum
eine Landschaft
eine Lücke
ein Bauwerk
kein Bauwerk

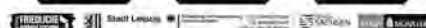
Eine Ausstellung der Stiftung Friedliche Revolution zum Projekt *Freiheits- und Einheitsdenkmal*

5.9.–22.9.2024
Hafenplatz, 48155 Münster

Öffnungszeiten: 12–20 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem
Friedensbüro der Stadt Münster

www.freiheitsdenkmal-leipzig.de



B-Side Festival

„Spielplatz für Kreative“ lautet das Motto des diesjährigen B-Side-Festivals: Gefeierte wird mit einem vielfältigen Angebot aus Konzerten, Ausstellungen, Theater, Workshops, Vorträgen und Lesungen. Wer an den Projekten des B-Side-Kollektivs interessiert ist, kann sich an Ständen über die vielfältigen Aktivitäten des soziokulturellen Zentrums informieren. Angekündigt ist auch eine Ausstellung, in deren Fokus die Geschichte des Kollektivs steht. Das zweitägige Festival findet zum Großteil in den frisch renovierten B-Side-Räumlichkeiten am Mittelhafen statt. Der Eintritt ist kostenlos, aber Spenden werden gerne für die Finanzierung des Festivals entgegen genommen. Wie schon in den Vorjahren, steigt die anschließende Party (mit Matrosa (Foto), Frau Fratz, BorkerBrothers, HDSG & Wortgefecht, DJ Sylvie u.a.) wieder in der Sputnikhalle.

■ **20.+21.9. Münster, B-Side am Mittelhafen, Sa. 19.30 h, So. 12.00 h**



■ DORTMUND:

15.00 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Martin F. Risse & Singmanntau (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wolfgang Treppe (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

15.00 **Üowerfall un Üowermoed** Eine Aufführung der Niederdeutschen Bühne (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

16.00 **Peng!** Impro-Shorts (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

18.00 **Tanzspektrum Münster** Kula Dance Fusion meets Women Talking: „Homecoming“ (Theater, kleines Haus)

18.00 **Girls & Boys** Schauspiel von Dennis Kelly (Borchert-Theater)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

19.30 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

■ BAD BENTHEIM:

17.00 **King Lear** Open Air-Theater mit den King's Men (Burg Bentheim)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ HERFORD:

15.00 **Moby Dick** Open Air-Theater-Spektakel nach dem Roman von Herman Melville von Freie Bühne Wendland (Parkplatz Alter Güterbahnhof, Bündler Str. 2)

■ LEMGO:

16.00 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe

pe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

■ TECKLENBURG:

19.00 **3 Musketiere – das Musical** (Freilichtspiele)

Lesungen

■ MÜNSTER:

16.00 **Literatur für Liebhaber** (Theatertreff)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

11.00-15.00 **Modellbahn- & Spielzeugmarkt** (Stadthalle Hiltrup)

11.00-16.00 **Münsteraner Schallplatten-Börse** Tonträger aus allen Musikrichtungen seit den 50er Jahren bis heute (Jovel)

12.00-18.00 **Vernissage** der Ausstellung „Bilder der Beharrlichkeit“ von Manuel Rodriguez mit Musik von DJ Bodo – Eintritt frei (Café Lockvogel, Neubrückenstr. 50-52)

14.00 **Offener Spieltreff** Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

14.0-20.0 **Hofweinprobe** Verkostung & Verkauf – Eintritt frei (Hof der Weinhandlung Nientiedt, Steinfurter Str. 57-59)



16.00 **Was ich brauche** Kunstaktion zur Erinnerung an die aFARM von Wilm Weppelmann vor 10 Jahren (An den Aaseekugeln)

■ BIELEFELD:

10.00-18.00 **Josef Markt** Mittelalterlicher Handwerkermarkt – Eintritt frei (Hof, Talbrückenstr. 142)

■ DETMOLD:

19.00 **Die Magier 4.0** (Stadthalle)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Kiezklüngel** Flohmarkt im Park (Die Weberei)

■ HAMM:

10.30 **Hammer Kulturfrühstück** (Kurhaus)

■ LÜDINGHAUSEN:

11.00-17.00 **Kunst im Park** Open Air-Ausstellung (Park zwischen Burg Lüdinghausen und Burg Vischering)

■ OERLINGHAUSEN:

10.00-18.00 **Die Wikinger kommen!** Wikingertage (Archäologisches Freilichtmuseum)

■ OSNABRÜCK:

13.00-19.00 **Fest der Kulturen XL** Folkloristisch-traditionelle Darbietungen aus unterschiedlichen Ländern und Regionen der Welt, Spezialitätenstände mit ländertypischen Speisen sowie Informationsstände – Eintritt frei (Markt vor dem Rathaus)

Mo., 16.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Monday Night Session** Jazz & Swing – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **In da club** Stand Up Comedy mit Daniel Wolfson (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit ONKeL fISCH: „Wahrheit – die nackte und die ungeschminkte!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvil (Boulevard)

■ BIELEFELD:

20.00 **Dem Ingo wird das Musical erklärt** „Cabaret“ (Theater, Loft)

Lesungen

■ HAMM:

19.30 **Verbrechen nebenan – Mord auf Bestellung** Premiere der Mord am Hellweg XI-Anthologie mit Max Bentow, Ellen Dunne und Tatjana Kruse (Maximilianpark)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **Das Schreiben und das Schweigen** Film (D 2009) von Carmen Tartarotti mit einer Einführung von Rike Hoppse & Son Lewandowski (Schloßtheater)

21.00 **Louder Than You Think** Film (USA 2023, OF) über Gary Young (1953-2023), den ersten Schlagzeuger der Indie-Rock-Ikonen Pavement (Cinema)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Parlana Münster Language Exchange** Internationaler Sprach- und Kulturaustausch – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

Di., 17.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Jordan Klassen** (CAN) Indie-Pop (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

REDAKTIONSSCHLUSS
für Termine ab dem 4.10. ist am

Di., 17.9.

Die Veröffentlichung ist kostenlos. Telefonisch werden keine Termine angenommen! ultimo@muenster.de oder termine@ultimo-bielefeld.de

20.00 **Viv Corringham** (GB/USA) Lecture Performance im Rahmen des Playhead Micro-Festivals (Black Box im Cuba)

20.00 **Jazzkitchen** mit der WSfM Big Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

20.00 **Bensen & Fuchs in Concert** mit Thomas Meyer und Martin Speight (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Candlelight Konzert** Queen meets Abba (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ BIELEFELD:

20.00 **Pisse + Sharizza** (Forum)

20.30 **EVA.** Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ HAMM:

19.00 **twentytwo-ensemble** Chorkonzert (Pauluskirche)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** WDR 2 Copacabana: „als je zuvor!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

17.30-19.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Kann das weg oder soll das stehen bleiben? Was Kriegerdenkmäler über Gedenken und Geschichtspolitik verraten“ – Fahrradtour entlang ausgewählter Kriegerdenkmäler (Treffpunkt: Trümmerloch an der Promenade, Ecke Münzstraße/Schlossplatz)

20.00 **Quizeinander** Pubquiz (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Gütersloher Erzählkneipe** Geschichten aus der Weberei und das Weben in Gütersloh – Eintritt frei (Die Weberei)

Mi., 18.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **RVG** (AUS) + Support (Gleis 22)

21.00 **Candlelight Konzert** Rings & Dragons (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ OSNABRÜCK:

19.00 **Mathias Schüller** Eintritt frei (Büchchen am Westerberg, Mozartstr. 87)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Ingo Appelt: „Startschuss“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00 **Ein Spaziergang für Ermüdete – Die Kunst der Unterbrechung** mit Rue Obscure in Koproduktion mit dem Theater im Pumpenhaus (Treffpunkt: Parkplatz Wienburgpark/Nordpark, Einfahrt Kanalstr.)

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Liebes Arschloch** von Virginia Desportes (Theater, kleines Haus)

19.30 **Iphigenie auf Tauris** Schauspiel von Johann Wolfgang von Goethe mit Jutta Seifert und Markus von Hagen (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Das Versprechen**

Monolog nach Friedrich Dürrenmatt (Theater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.0 **RADAU – Slam Poetry & Songwriting** mit dem Münsteraner Songwriter Phil Wood und dem Lesebühnenautor Andreas Weber (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

■ BIELEFELD:

20.30 **Bunkerslam** Poetry Slam (Bunker Ulmenwall)

■ MINDEN:

20.00 **Autorenlesung** mit Andrea Gerecke aus ihrem Krimi „Domröschens Ende“ (Thalia, Scharm 9-17)

Kinder

■ BIELEFELD:

17.00 **Dikka** Konzert für Kinder (Lokschuppen)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.30 **KickerLiga** (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

20.00 **Quiznight** Film- & Serienquiz – Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

Do., 19.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Bees Made Honey In The Vein Tree** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

21.00 **Candlelight Konzert** Ed Sheeran meets Coldplay (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ BIELEFELD:

18.30 **Andere Saiten** Im Rahmen der Konzertreihe „Klein & Fein“ – Eintritt frei, Spenden gerne gesehen (Siegfriedplatz, am Biergarten der „KaffeeWirtschaft“)

20.00 **Kite + Henric de la Cour** (Forum)

20.00 **Kult** Orchester im Treppenhaus (Oetker-Halle)

■ DISSEN:

19.30 **neXus** (Garten am Kuk-Haus)

■ HERFORD:

20.00 **Kings of Floyd** (Stadttheater)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Gustav Peter Wöhler Band** (Lagerhalle)

Parties

■ MÜNSTER:

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Pop & Electro-Pop mit Raffa – Tanzen unter freiem Himmel in Lolas Garten (bei Regen drinnen) (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit dem Kom(m)ödchen Ensemble: „Quickies – Schnelle Nummern zur Lage der Nation“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Jacques Palminger

Er ist ein musikalischer Hansdampf und Tausendsassa sondergleichen, egal ob Punk (Dackelblut) oder Schlager, Dub oder Rock, Jazz oder Elektro (Fraktus) – **Jacques Palminger** mischt einfach überall mit. Zudem ist der Mann Autor und schräger Spaßvogel bei „Studio Braun“. In Hamburg traf der aus dem kleinstädtischen Borken im Münsterland stammende Palminger auf Gleichgesinnte, die aus ähnlichen Käffern entflohen waren, wie etwa Carsten „Ero-bique“ Meyer oder Heinz Strunk. Als Jazz-Interpret trat Heiner Ebber (so sein echter Name) vor mehr als 10 Jahren erstmals in Erscheinung mit dem Album „Jzz & Lyrk“ (keine Tippfehler!), begleitet vom Hamburger **440 Hz Trio** um Richard von Schulenburg. Jetzt ist deren drittes Album „Sehnsucht der Sterne“ erschienen, wobei eine gewisse Nähe zu den „Songs for Joy“-Projekten mit Carsten Meyer unüberhörbar ist. Hier geht es nicht um verkopfte Jazz-Improvisation, sondern um sphärisch swingenden, poppigen Jazz mit hintersinnig ironischen Texten.

- **20.9. Oelde-Stromberg, Kultur-gut Haus Nottbeck, 20.00 h**
- **24.9. Münster, Pension Schmidt, 20.30 h**
- **25.9. Bielefeld, Bunker Ulmenwall 20.30 h**



EMSDETTEN:

20.00 **PLEM** Comedy mit den Bullemännern (Stroetmanns Fabrik)

LÖHNE:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Werretalhalle)

RHEINE:

20.00 **Kommt Ihr Klar?** Comedy mit Ingmar Stadelmann (Stadthalle)

Theater

MÜNSTER:

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesell-

schaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pièrre Sauvill (Boulevard)

20.00 **7Wiesen** Improvisationstheater (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

BIELEFELD:

20.00 **Cry Baby** Janis Joplin – Leben am äußeren Rand der Wahrscheinlichkeit (TAM)

BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

GÜTERSLOH:

19.30 **Weberei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

Lesungen

MÜNSTER:

19.00 **ROSA – die Lesung** „Mensch sein ist vor allem die Hauptsache“ – Rosa Luxemburg-Lesung mit Gabriele Brüning und Manfred Kerklau (VHS Forum, Aegidiemarkt 2-3)

BIELEFELD:

19.30 **Rock & Read** Lesung mit Martin Semmelrogge (Scala, Treppenstr. 2-4)

GÜTERSLOH:

20.00 **Vögel frei – Ü18 Slam** Wettstreit Gütersloher Dichter:innen (Die Weberei)

HOLZWICKEDE:

19.30 **Autorenlesung** mit Tom Hillenbrand aus seinem Thriller „Liefersdienst“ (Rathaus)

Vorträge

MÜNSTER:

19.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Vom Berliner Mauerweg zu Europas Radweg Eiserner Vorhang“ – Vortrag und Diskussion mit Michael Cramer (Rüstkammer im Histori-

schen Rathaus, Prinzipalmarkt 6-7)

Sonstiges

MÜNSTER:

20.00 **Quiz Quiz Bang Bang** Pubquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

BIELEFELD:

20.00 **Rebellion** Live-Entertainment mit Tobias Beck (Stadthalle)

BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Märchenspaziergang** durch den Kurpark (Treffpunkt: Märchenmuseum)

Fr., 20.9.

Konzerte

MÜNSTER:

19.30 **Mini Cave Festival** mit Aus Tears, Mekrokiev, Kadeakdas und Staatseinde (Triptychon)

20.00 **Spread Eagle + Fools of Rock** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Mick Hargan** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **SOG** Im Rahmen der Konzertreihe „JazzToday“ (Black Box im Cuba)

20.00 **David Orlowsky & Band** (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Ina Forsman** Soul, RnB (Hot Jazz Club)

BIELEFELD:

19.00 **Richie Arndt & Gre-**

gor Hilden Blues – Spendenkonzert der Glückstour zugunsten schwerstkranker Kinder (Schulzentrum Senne, Klashofstr. 79)

20.30 **Mischa Schumann** Jazz (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Dom Martin Trio** Blues-Rock (Jazz-Club)

21.00 **iedereen + Labasheeda** (Forum)

21.00 **Holz + Stonerhead** Stoner Rock, Punk, Grunge (Extra Blues Bar)

OELDE-STROMBERG:

20.00 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Kulturgut Haus Nottbeck)

OSNABRÜCK:

21.00 **Jever Songnight** mit Maura, Nick & June und Isabelle Wolf (Café Spitzboden, Lagerhalle)

Parties

MÜNSTER:

21.00 **Eklekt-o-pura** Lieblingsmusik für Lieblingsgäste – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

23.00 **Wünsch Dir Was!** Eure Songwünsche im Heaven (Heaven)

23.00 **Club Charlotte Family Cathering** (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Take Me Out** Indieparty mit Eavo (Hot Jazz Club)

BIELEFELD:

22.00 **Fright Night Gothic,**

300 Jahre
Sole-Quelle Bad Rothenfelde

Festkonzert zum Jubiläum

Samstag, 21.09.2024 - 19:30 Uhr
Ev.-luth. Kirche, Münstersche Straße

Hyun-hwa Park
Flügel

Konstantin Ingenpass
Bariton

Info + Tickets: Touristinformation - Haus des Gastes
Am Kurpark 12 | 49214 Bad Rothenfelde
Tel.: 05424 2218-0 | E-Mail: touristinfo@bad-rothenfelde.de
www.eventim.de
Ticket: VVK: 20,00 € | AK: 22,00 €
Ermäßigung: Gastkarte: 2,00 €

Tickets & Info: Tel. 05424 2218-0, www.bad-rothenfelde.de, www.eventim.de

CHRISTINA ROMMEL & BAND

SCHOKOLADE®
DAS KONZERT

Deutscher Schoko-Rock vom Feinsten
wird serviert mit edler Schokolade.

Christina Rommel®

www.christina-rommel.de
www.schokoladenkonzert.de

SAMSTAG 05.10.24
19.30 Uhr

Bad Rothenfelde
Haus des Gastes

Am Kurpark 12
49214 Bad Rothenfelde

NEUE SHOW! 2024

Cactus Junges Theater

Wollen wir wirklich immer die Wahrheit hören? Oder lebt es sich mit Lügen und Fake-News nicht unbeschwerter und unterhaltsamer? Gestellte Gerichtsprozesse im Trash-TV ziehen mehr Publikum als echte, und die verkitschte Lovestory mit Happy-End im Kino ist doch viel berührender als mein eigenes Liebesleben, oder etwa nicht? Zudem spielen uns unsere Erinnerungen auch so manchen Streich, und die ein oder andere vergangene Episode im eigenen „Lebensfilm“ wird von uns unbewusst verklärt. Kann und will man also gar nicht wahrhaftig sein? Dem spüren Schauspieler Mike und 13 befreundete

Darstellerinnen und Darsteller vom **Cactus Junges Theater** in **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** nach und versuchen dem Publikum die jeweils eigene Geschichte zu vermitteln. Regie führte Sarah Giese, die wir seit ihrer Fake-Story von „Münster Morbid“ verehren.

■ **21.9. Münster, Pumpenhaus, 20.00 h (weitere Termine 22.9., 25.-28.9.)**



Wave, Dark Electro, Industrial, Future Pop mit DJane Steff & DJ kai.ser (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Paradance** Die Party nicht nur für Menschen mit Behinderung (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Deine Disco – Geschichte in Scheiben – Wie Musik Politik macht** Kabarett mit Jürgen Becker (Kap. 8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

20.00 **GTD Comedy Slam** Der größte Comedy Wettbewerb Deutschlands. Moderiert von Jens Heinrich Claassen (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

20.00 **Matthias Reuter ist höchstwahrscheinlich echt** Musikkabarett mit Matthias Reuter (Freizeit-zentrum Stieghorst, Glatzer Str. 13)

20.00 **Bauchgesänge – ab in die zweite Runde** Murzarellas Music-Puppet-Comedy-Show (Neue Schmiede)

20.00 **Nuhr auf Tour** Comedy mit Dieter Nuhr (Stadthalle)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch**

2024 **Stunk Unplugged** (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ LÖHNE:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Werretalhalle)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Die Dreigroschenoper** von Bertolt Brecht (Text) und Kurt Weill (Musik) unter Mitarbeit von Elisabeth Hauptmann (Theater, großes Haus)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

20.00 **Bielefeld Underco-**

ver Der Improkrimi (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Weberlei oder Die Erfindung des Bademantels** Schauspiel von Lisa Sommerfeldt (Theater)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** Eröffnung mit „Poison – Eine Liebesgeschichte“ von Désirée Nosbusch (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: „Fritzi – Eine Wendewundergeschichte“ – Filmvorführung für Schulklassen (Cinema)

■ GÜTERSLOH:

10.00 **Trockenschwimmer** Theater mit Puppen und Menschen für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

13.00 **Park(in)g Day – Viertel für Future** Aktionstag (Wolbecker Straße zwischen Ring und Kanal)

19.00 **SkateNight** Lichterskaten zum Saisonfinale (Start: Hafensplatz)

19.30 **B-Side Festival** Musik, Theater, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Workshops & mehr. U.a. mit Pete Jott, Badda B-Side, Sunveil, Majuskel und Lizzie – Eintritt frei. www.festival.b-side.de (B-Side am Mittelhafen)

19.30 **Quizliga Münster** Bei gutem Wetter Open Air (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.30 **Zauberkunst Reloaded** mit dem Zauberduo Timothy Trust & Diamond (Theater im Park)

Sa., 21.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

18.30 **Mini Cave Festival** mit Dividing Lones, Adam Tristar, Phantom Vision, Twin Noir und Lucas

Lanther and several of his esteemed colleagues performing the songs of CINE-MA STRANGE (Triptychon)

19.30 **Ei Mariachi + NORD** (SpecOps network, Aegidimarkt 5)

19.30 **Smackbeat + The Tasty Trashpandas** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

19.30 **Total Tonal** Zwei Chöre – ein Name (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

19.30 **Wuppertaler Improvisations Orchester & Jugendakademie Münster** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals - Eintritt frei, Spenden erbeten (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

20.00 **Pisse + Sharizza** Ausverkauft! (Gleis 22)

21.00 **Romeoz** Reggae, Ska, Rock & Pop (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bundesjazzorchester & WDR Big Band** (Oetker-Halle)

20.00 **Somafix + Midfelder + Havn + Bat Religion** (JZ Stricker)

■ BAD ROTHENFELDE:

19.30 **300 Jahre Sole-Quelle Bad Rothenfelde** Festkonzert zum Jubiläum mit Konstantin Ingenpass (Bariton) & Hyun-hwa Park (Flügel) (Ev.-luth. Kirche, Münstersche Str.)

■ COESFELD:

20.00 **III Nino + Ektomorf** (Fabrik)

■ DORTMUND:

19.00 **Guano Apes + ISE** (FZW)

■ GREVEN:

20.00 **Mazze Wiesner – High Voltage** (Kultur-schmiede, Friedrich-Ebert-Str. 3-5)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Filmmusik in Concert** (Stadthalle)

■ HAMM:

17.00 **Ragers Elite Festival** mit Thriller, Axetasy, Animalize, Sentry und Poltergeist (Kulturrevier Radbod, An den Fördertürmen 4)

19.30 **Tom Gaebel Trio** (Kurhaus)

■ HERFORD:

20.00 **Ina Forsman** (Forum Marta)

20.00 **Ost + Front** (Kulturwerk)

■ OSNABRÜCK:

14.30 **Campus Festival Osnabrück** mit Ski Aggu, 01099, 1986zig, Kaffkiez, Querbeat, Dominik Hartz und Bierbabes (Campus Westerberg)

20.00 **Faber** (Osnabrück-Halle)

20.00 **Asenblut + Deliver The Galaxy** (Bastard Club)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **B-Side Festival Aftershow** mit Matrosa, Frau Fratz, Borker Brothers, Rubi & Ege, HDSG & Wortgefecht, DJ Sylvie, Annca, Cora Lee u.a. (Sputnikhalle & -café, Vorplatz)

22.00 **Schlagernacht** (Jovel)

23.00 **Wir sind die Nacht – Die Zusammenkunft** mit Carv, O.B.I., Svetec, Björn Torwollen, Juliana Yamasaki u.a. (Fusion Club & Conny Kramer)

23.00 **Modern Love** mit Eavo (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00-23.00 **Mama geht Tanzen** Charts, 90s, Hip Hop (Lokschuppen)

21.00 **Twenty7up** Ungeschminkt Abfeiern (Movie)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert: 80er, 90er, 2000er** (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

23.00 **Back to the 90s** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Meschugge** Comedy mit Frank Fischer (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

21.00 **Mutter ist die Bestie** Comedy mit Barbara Ruscher (Zweischlingen)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wilfried Schmickler: „Herr Schmickler bitte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ GÜTERSLOH:

19.00 **Kaff & Kosmos** Der Kiez-Komedy-Klub mit Martin Quilitz (Die Weberei)

■ RIETBERG:

20.00 **Auf ganzer Linie** Comedy mit Frieda Braun (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

■ SCHÜTTFORT:

20.00 **Erklär's mir, als wäre ich eine Frau!** Comedy mit Fee Brembeck (Ju-

gend- und Kulturzentrum Komplex)

■ SOEST:

20.00 **Mut zur Tücke** Comedy mit Sarah Hakenberg (Alter Schlachthof)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Pierre Sauvill (Boulevard)

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freyunde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Clara Z** Schauspiel von Anja Panse mit dem Theaterkollektiv Triple A aus Potsdam (Kleiner Bühnenboden)

20.00 **Eingeschlossene Gesellschaft** Gesellschaftssatire von Jan Weiler (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine rekonstruktion nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Ewige Windmühlen** mit Holger Voss und Isabel Remer (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Geh zur Ruh'** mit dem Schauspieler-Duo Patricia Bechtold und Johannes Karl (Theater im Park)

■ HERFORD:

19.30 **Die Mausefalle** Kriminalklassiker von Agatha Christie mit dem Berliner Kriminaltheater (Stadttheater)

■ LEMGO:

19.30 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

Lesungen

■ BIELEFELD:

20.30 **zeitgeistig. be part of...** Revolution / Disillusion 1968-1978 – Lesung & Musik (Bunker Ulmenwall)

■ UNNA:

19.30 **Autorenlesung** mit Nele Neuhaus aus ihrem Krimi „Monster“ (Erich-Göpfert-Stadthalle)

Filme

■ MÜNSTER:

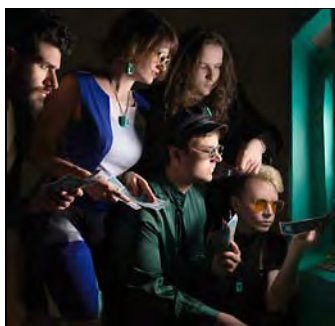
15.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 15 h: „Die Bücherhüter“ von Christiaan Hümbes-Steinbeck und „Lost Chapters“ von Lorena Alvarado. 17.30 h: Kurzfilmprogramm. 20 h: „Sexuell verfügbar“ – Le-

Bodega

Rotziger Indiepop und Postpunk mit zackigen Gitarren und energetischem Sprechgesang: **Bodega** aus Brooklyn, New York sind eine aufregende neue Stimme des Big Apple mit trocken-sarkastischen Texten. Ihr neues Album

„Our Brand Could Be Yr Life“ poliert 15 frühe Songs der Band auf zu hooklastigen Ohrwürmern wie dem radiotauglichen „Tarkovski“. Schräge Melodien, Dance-Punk, Slacker-Rock mit psychedelischen Verzerrungen und „zuckriger Post-Punk-Güte“ (NME)! Support des Abends: Indie-Fuzzpop von der Girl-Kompo **Klittens** aus Amsterdam mit düsterem Postpunk und tanzbaren Songs über Großmütter.

■ **24.9. Münster, Gleis 22, 20.00 h**



Lisa Feller

Ob im TV, sozialen Medien oder privaten Beziehungen – überall wird schmutzig geredet, gelästert und übereinander hergezogen. Für **Lisa Feller** Grund genug, das in ihrem aktuellen Programm **Dirty Talk** mal genauer unter die Lupe zu nehmen und von allen Seiten zu beleuchten. Ihr Motto? „Seid wieder netter zueinander.“ Und wenn es nur ein Kompliment an der Supermarktkasse für die Kassiererin ist. Aldi-Talk statt Dirty-Talk, lautet die Devise. Aber natürlich guckt Frau Feller bei dem Thema auch schon mal unter die eigene Bettdecke. Wie schafft man als Mutter den Spagat zwischen Hausaufgaben und Erziehung – und einer Beziehung oder leidenschaftlichen Affäre? Welche Nachwirkungen hat der Dirty-Talk, wenn das Objekt der Begierde am Morgen danach eher als Frosch, denn als Prinz erscheint? Lisa Feller von ihrer besten Seite: Frisch, frech und schwarzhumorig wie immer!

■ **26.9. Detmold, Stadthalle, 20.00 h**



sung und Gespräch mit Autorin Caroline Rosales und Hauptdarstellerin Laura Tonke. 22 h: Serie „Sexuell verfügbar“ (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Das Denkmal ist...** Ausstellung mit Rahmenprogramm: Offener Kreativ-Workshop für Kinder zum Thema „Denkmal der Zukunft“ (Hafenplatz)

■ BIELEFELD:

10.00 **Manga Day** mit Dragon Ball Rallye (Thalia, Oberntorwall 23)

■ GÜTERSLOH:

15.00 **Trockenschwimmer** Theater mit Puppen und Menschen für Kinder ab 4 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

8.00-16.00 **Flohmarkt** (Promenade)

12.00 **B-Side Festival** Musik, Theater, Vorträge, Ausstellungen, Lesungen, Workshops & mehr. U.a. mit Ciao Fede, Magnolians, Soeckers, Oatumn, How To Loot Brazil, Rahel und Yaama – Eintritt frei. www.festival.b-side.de (B-Side am Mittelhafen)

16.00 **Das Denkmal ist...** Offene Führung durch die (Hafenplatz)

■ BIELEFELD:

14.30-16.30 **Kleider-tauschbörse** Eintritt frei (Historisches Museum, Ravensberger Park)



»Campus Festival« mit **Ski Aggu** (21.6. Osnabrück, Campus Westerberg, 14.30 h)

So., 22.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

12.00 **a.los Marimba Duo** S aus verschiedenen Epochen von Bach bis Piazzolla, über Bartok bis Nicolaus Wirtz (Café des Fachwerk Gievenbeck, Arheimweg 40-42)

15.00 **After Church Club** Pop & Blues mit Pearlfinder – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

18.00 **Schoneberg Konzert** (Theater, großes Haus)

18.00 **Alte Philharmonie Münster** (Freie Waldorfschule, Rudolf-Steiner-Weg 11)

20.00 **Ness** (Skaters Palace Café)

■ BIELEFELD:

18.00 **Freies SinfonieOrchester** Eintritt frei (Oetker-Halle)

18.00 **Duo Fludion** (Capella hospitalis)

20.30 **Max Prosa & Sascha Stiehler** (Bunker Ullmenwall)

■ BAD OEYNHAUSEN:

18.00 **Torna a Surriento** Neapolitanischer Liederabend (Wandelhalle im Kurpark)

■ BAD ROTHENFELDE:

14.00 **Jubelklänge** Chorkonzerte (Konzertmuschel im Kurpark)

■ BAD SALZUFLEN:

18.00 **Junge Sinfoniker**

Werke von Smyth, Matthes und Berlioz – Eintritt frei (Konzerthalle)

■ GÜTERSLOH:

11.30 **Fokus Lied** Msuik von Arnold Schönberg und Gustav Mahler (Theater)

■ HAMM:

19.30 **Wayne Marshall & WDR Funkhausorchester** (Kurhaus)

■ HERFORD:

20.00 **Triosence** (Forum Marta)

■ NORDKIRCHEN:

18.00 **Wojciech Walczek** Klavierkonzert mit Werken von Bach, Wagner, Liszt u.a. (Schloss Nordkirchen)

Parties

■ MÜNSTER:

17.00-22.00 **Faltenrock – die Rock & Pop Ü60-Party** (Sputnikcafé)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Wilfried Schmickler: „Herr Schmickler bitte“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ RIETBERG:

20.00 **Auf ganzer Linie** Comedy mit Frieda Braun (Cultura – Sparkassentheater an der Ems)

Theater

■ MÜNSTER:

11.00 **Kostprobe: „Kalter Weißer Mann“** von Dietmar Jacobs und Moritz Nettenjakob (Borchert-Theater)

11.30 **Matinée: „Königskinder“** Märchenoper von Engelbert Humperdinck (Theater, Foyer großes Haus)

14.00+18.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

18.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

18.00 **Girls & Boys** Schauspiel von Dennis Kelly (Borchert-Theater)

Fr., 20.09.2024 | 20.00 Uhr
»Die Sehnsucht der Sterne« | Konzert
Jacques Palminger & 440 Hz Trio

Kulturgut
Haus Nottbeck

Museum für Westfälische Literatur
Landrat-Predeick-Allee 1
59302 Oelde-Stromberg
www.kulturgut-nottbeck.de

HYPERENSION PROUDLY PRESENTS:
Electric Light Orchestra
Tribute by Phil Bates (former ELO Pt. II)
The Final Round - Tour 2024

28. September
Lokschuppen - Bielefeld

KONZERT-VORAUSBLICK

- 5.10. **Bad Temper Joe Duo** Bielefeld, Extra Blues Bar
 5.10. **Christina Rommel & Band** Bad Rothenfelde, Haus des Gastes
 7.10. **Another Tale** Bielefeld, Kanal 21
 4.10. **Valley Of The Sun + Psychogarden + Convoy** Münster, Rare Guitar
 4.10. **PGR** Münster, Black Box im Cuba
 4.10. **Slomosa + Greenleaf + Psychlona** Bielefeld, Forum
 4.10. **Alice Cooper** Lingen, EmslandArena
 4.10. **Heartless Human Harvest + Lexka u.a.** Lingen, Alter Schlachthof
 4.10. **Jupiter Jones** Osnabrück, Kleine Freiheit
 5.10. **Christopher** Münster, Jovel
 5.10. **WellBad** Münster, Hot Jazz Club
 5.10. **Trophy Eyes** Münster, Skaters Palace Café
 5.10. **Bezzar Weezer + Neon Bone** Münster, Rare Guitar
 5.10. **KMPFSPT + All Nine Yards** Langenberg, KGB
 7.10. **Morley** Münster, Pension Schmidt
 9.10. **Oum Shatt** Münster, Gleis 22
 9.10. **Dirty Sound Magnet** Bielefeld, Forum
 9.10. **Heidi Bayer** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 9.10. **Philipp Poisel** Osnabrück, OsnabrückHalle
 10.10. **Mo-Torres** Bielefeld, Forum
 11.10. **Easy Easy** Münster, Gleis 22
 11.10. **Friend'n'Fellow** Münster, Hot Jazz Club
 11.10. **March + Zukunft Zwei** Bielefeld, Nr.z.P.
 11.10. **Conic Rose** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 11.10. **My'tallica** Bielefeld, Lokschnuppen
 11.10. **Skating Polly + Hear Me Out** Bielefeld, Forum
 12.10. **Engst** Münster, Sputnikhalle
 12.10. **Torch + Afrob + Stieber Twins u.a.** Münster, Skaters Palace
 12.10. **The Silverettes** Münster, Hot Jazz Club
 12.10. **Wanda** Münster, Jovel
 12.10. **Fresse + Metzger58 + Angry Youth Elite** Münster, Rare Guitar
 12.10. **Paula Paula** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 12.10. **Ausbruch Rock + Die Zwillinge** Drensteinfurt, Eventschmiede
 13.10. **Casserley – Van Schouwborg** Münster, Black Box im Cuba
 13.10. **Crash Test Dummies** Langenberg, KGB
 15.10. **Carmen Souza** Münster, Hot Jazz Club
 15.10. **Stefanie Schrank** Münster, Pension Schmidt
 15.10. **fast music** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 17.10. **Eleanor McEvoy** Münster, Hot Jazz Club
 17.10. **Batomae** Münster, Skaters Palace
 17.10. **Kasi** Bielefeld, Forum
 18.10. **Kasi** Münster, Skaters Palace
 18.10. **Scorpion Child + Ritual King** Münster, Rare Guitar
 18.10. **Benny Greb Brass Band** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 19.10. **Anda Morts** Münster, Gleis 22
 19.10. **Asher Roth** Münster, Skaters Palace Café
 19.10. **Catbite** Münster, Sputnikcafé
 19.10. **Remote Bondage** Bielefeld, Bunker Ulmenwall
 20.10. **HILDE** Münster, Black Box im Cuba
 21.10. **Kind of Dusk & Marius Nitzbon** Münster, Pension Schmidt
 21.10. **The Kilkennys** Bielefeld, Lokschnuppen
 21.10. **Child** Bielefeld, Extra Blues Bar
 22.10. **Symba** Münster, Skaters Palace
 22.10. **The Holy** Langenberg, KGB
 23.10. **Whispering Sons** Bielefeld, Forum
 24.10. **Team Scheisse** Münster, Skaters Palace
 24.10. **Valley of the Sun + Daevor** Bielefeld, Forum
 25.10. **Jules Ahoi** Münster, Sputnikhalle
 25.10. **Retrogott & HulkHodn** Münster, Skaters Palace Café
 25.10. **The Bluesanovas** Münster, Hot Jazz Club
 25.10. **Ritvs** Münster, Rare Guitar
 25.10. **The Iron Maidens + Darkness Surrounding** Lingen, Alter Schlachthof
 26.10. **Say Yes Dog** Münster, Gleis 22
 26.10. **Leoniden** Münster, Skaters Palace
 26.10. **Mo-Torres** Münster, Sputnikhalle
 26.10. **Seedy Jeezus + Wolfskull** Münster, Rare Guitar
 26.10. **Doctor Krapula** Münster, Hot Jazz Club
 26.10. **David Puentez** Münster, Jovel
 26.10. **Deep Purple + Jefferson Starship** Lingen, EmslandArena
 26.10. **Helge Schneider** Osnabrück, OsnabrückHalle
 27.10. **Ensemble A** Münster, Black Box im Cuba
 29.10. **Mike Stern** Münster, Hot Jazz Club
 29.10. **Thomas D and the KBCS** Münster, Skaters Palace
 29.10. **Jack Botts** Münster, Pension Schmidt
 31.10. **Roy Bianco & die Abbrunzati Boys** Münster, Halle Münsterland
 31.10. **Lisa Canny** Münster, Hot Jazz Club
 31.10. **H-Blockx** (Ausverkauft!) Münster, Skaters Palace
 31.10. **Remode** Bielefeld, Lokschnuppen
 31.10. **Hannes Wittmer** Langenberg, KGB
 31.10. **Völkerball** Herford, Kulturwerk

18.00 **Vattertach!** Eine biographische Herrenpartie von Carola von Seckendorff (Kleiner Bühnenboden)

18.30 **Einmal Sonne für zwei** Komödie von Piërre Sauvill (Boulevard)

19.30 **Hinter uns neben uns vor uns den Feind** Eine Aufführung der Freuynde + Gaesdte Theaterproduktionen (Mühlenhof Freilichtmuseum, Theo-Breider-Weg 1)

■ BIELEFELD:

15.00 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

17.00 **Ein Stück stellt sich vor: „Don Giovanni“** von Wolfgang Amadeus Mozart – Eintritt frei (TAM)

20.00 **Ewige Windmühlen** mit Holger Voss und Isabel Remer (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

16.30 **Danceair on Stage** (Stadthalle)

■ HERFORD:

18.00 **Die Blues Brothers** Der Kultfilm als Musical (Stadttheater)

■ LEMGO:

16.00 **Illusionen einer Ehe** Komödie von Eric Assous mit der Theatergruppe Stattgespräch... (Kulturbahnhof, Bahnhofplatz 2)

Lesungen

■ MÜNSTER:

14.00-18.00 **Buchstaben-tasten gegen das Vergessen 2024** Autor und Spoken-Word-Künstler AndiSubstanz kommt mit seiner Schreibmaschine in den Zwinger an der Promenade und tippt zu den Themen der Besucher*innen spontan Poesie. Die Texte werden vom Künstler direkt nach der Entstehung vorgetragen. Interaktion ist ausdrücklich erwünscht (Zwinger an der Promenade)

Filme

■ MÜNSTER:

15.00 **LITFILMS Literatur Film Festival 15 h:** New Film Generation 2024. 17 h: „Die Herrlichkeit des Lebens“ – Film, Lesung & Gespräch mit Autor Michael Kumpfmüller. 18 h: „The Waste Land“ von Chris Teerink. 20 h: „Un Amor“ von Isabel Coixet (Schloßtheater)

17.00 **Fragen Sie Dr. Ruth** (USA 2018) von Ryan White mit Ruth Westheimer (Cinema)

20.00 **LITFILMS: „Kafka & wir“** Film & Gespräch mit Vera Weber, Thilo Mischke und Michael Kumpfmüller – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidienmarkt 5)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.30+12.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

11.00 **Fidolino Kinderkonzert** „Blätterregen – Nötenregen“ (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

■ BIELEFELD:

15.00 **Piet & Latze räumen auf** mit dem Clown Comedy Complot (Neue Schmiede)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

10.00-17.00 **Großer Straßenflohmärkt** (Werlandstraße im Südviertel)
 19.00 **The HypnoX Show** mit Mr Yasin (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

14.00-16.00 **Repair Café** Eintritt frei (Historisches Museum, Ravensberger Park)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Kaufland“, Kurt-Schumacher-Damm, OS-Hellern)

Mo., 23.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Unida** (ex-Kyuss/Slowburn, USA) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Nnadi** Alternative RnB aus Münster (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Flyte** Indiefolk aus UK im Rahmen der Konzertreihe „TON/\RT“, präsentiert vom Gleis 22 (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

20.00 **Monday Night Session** Real Book Jazz – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Beethoven-Sonaten** Kammerkonzert der Bielefelder Philharmoniker (Oetker-Halle)

Komik

■ MÜNSTER:

20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Varieté-Theater)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Martin Zingsheim: „normal ist das nicht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Filme

■ MÜNSTER:

19.00 **LITFILMS Literatur Film Festival 19 h:** „Filmkritik zwischen akademischer Theorie und journalistischer Praxis“ – Vortrag & Gespräch, Eintritt frei. 20 h: „Sweetland“ von Christian Sparkes. 20.30 h: „Francois Truffaut – My Life, a Screenplay“ von David Teboul (Schloßtheater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Wanderkino** Gezeigt werden drei Filme von Charlie Chaplin: „Die Bank“ (1915), „Ein Hundeleben“ (1918) und „Die Kur“ (1917). Mit musikalischer Begleitung von Waltraut Elvers (Bratsche) und Tobias Rank (Piano) – bitte eigene Sitzgelegenheiten mitbringen! Eintritt frei, Spenden sind gerne gesehen (Open Air-Kino auf dem Siegfriedplatz)

Münster Vocal Festival

Seit 10 Jahren findet in Münster das **Vocal Festival** statt. Ziel des viertägigen Festivals ist es, dass Chöre und Vokalkünstler aus Deutschland und Europa sich vernetzen, Workshops und Coachings nutzen und Konzerte entweder selbst geben oder besuchen. Chöre aus Deutschland und den Niederlanden eröffnen das Festival am Donnerstag um 20 Uhr mit der **Nacht der Chöre** in der Petrikirche. Das **Galakonzert** am Freitag im Hörsaal III feiert die lokale Chorszene. Topact beim **Festivalkonzert** am Samstag im Hörsaal I, in dessen Verlauf der European Voice Award 2024 vergeben wird, sind **Onair** (Foto), die Preisträger vom vergangenen Jahr. Workshops und Coachings am Samstag und Sonntag in der Musikschule komplettieren das Programm.

■ **26.-28.9. Münster, Petrikirche & H1, 20.00 h**



Summer Closing Concerts

Premiere im Bielefelder Wiesenbad: Erstmals wird das Saisonende des Freibads mit einer dreitägigen Konzertreihe eingeläutet. Wo sonst geschwommen, geplätscht oder sonnengebadet wird, werden an den jeweiligen drei Tagen Bands und Künstler für steigende Temperaturen sorgen. Angekündigt haben sich das Essener Rap-Duo **257ers**, der irische Singer/Songwriter **Rea Garvey** sowie die für mitreißende Live-Shows gefeierte Band **Bukahara** (Foto). Und auch an die kleinen Musikfans wurde gedacht: Die dürfen sich am letzten „Summer Closing“-Tag auf den Kinderliedermacher **Volker Rosin** freuen. Neben dem abwechslungsreichen Programm sorgen Streetfood-Stände sowie ein traditionelles Karussell für perfekte Spätsommer-Vibes für die ganze Familie.

■ **27.-29.9. Bielefeld, Wiesenbad, 20.00 h (Kinderkonzert am 29.9. um 13.00 h)**



Kinder

■ **MÜNSTER:**
9.30+11.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, Kleines Haus)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Clever & Curious** Kneipenquiz mit Eavo (Hotel Galactica, Überwasserstr. 2)

Di., 24.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**
18.00 **Abschlusskonzert Gitarre** Werke von Dowland, Bach, Takemitsu u.a. – Eintritt frei (Musikhochschule, Ludgeriplatz 1)

19.30 **Compania-Konzert „Unter Umständen...“** Musik von Schumann, Schostakowitsch, Yamauchi u.a. im Rahmen des Klangzeit Festivals (Studiobühne, Domplatz 23)

20.00 **Bodega** (USA) + **The Klittens** (NL) (Gleis 22)

20.00 **Max Prosa & Sascha Stiehler** (Hot Jazz Club)

20.00 **Tommie Harris & Amandus Grund** Boogie Woogie (Kulturbahnhof Hiltrup, Bergiusstr. 15)

20.30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

■ **BIELEFELD:**
20.00 **makko** (Lokschuppen)

20.30 **Electric Ulmenwall** Eintritt frei, Spenden erwünscht (Bunker Ulmenwall)

HAMM:

18.00 **Clare Sands & Stephen Loughran** Kraftvolle Klänge von der Grünen Insel (Kulturbahnhof)

Komik

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Emmi & Willnowsky** Comedy (GOP Variété-Theater)

DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Christian Ehring: „Stand jetzt“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

SOEST:

20.00 **Geisha** Comedy mit Masud Akbarzadeh (Alter Schlachthof)

Theater

■ **BIELEFELD:**
19.30 **antigone. ein requiem** eine rekomposition nach sophokles. Von Thomas Köck (Stadttheater)

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
20.00 **Poetry Late Night – Wood & Weber** mit Andreas Weber, Phil Wood und dem Singer-Songwriter Duo Frink (Black Box im Cuba)

20.00 **LITFILMS: „Von Trennungen und Kampfunden“** Lesung und Gespräch mit der Autorin und Schauspielerin Anna Brüggemann (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

Filme

■ **MÜNSTER:**
19.30 **Gott existiert, ihr Name ist Petrunya** (Gospod postoi, imeto i'e Petrunija) (MK/BE/SL/F/HR 2019) von Teona Strugar Mitvska im Rahmen der Filmgalerie-Reihe „Stark! Heldinnen im Film“. Mit einer Einführung von Prof. Dr. Reinhold Zwick (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

20.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** „When it melts“ von Veerle Baetens (Schloßtheater)

Mi., 25.9.

Konzerte

■ **BIELEFELD:**
20.00 **Svavar Knútur** Songs from Iceland and more (Theaterlabor)

20.30 **Jacques Palminger & 440 Hz Trio** (Bunker Ulmenwall)

RHEDA-WIEDENBRÜCK:

20.00 **Peter Somuah Band** (Jazz-Club)

Parties

■ **MÜNSTER:**
21.00 **Hot Salsa Night** mit DJ Juan Pa – Eintritt frei (Lolas SchickSaal, Albersloher Weg 12)

Komik

■ **BECKUM:**
20.00 **Scharf gemacht** Politisches Kabarett mit Funke & Rüter (Stadttheater)

Theater

■ **MÜNSTER:**
11.00+20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

19.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

BIELEFELD:

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
15.30+19.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

19.30 **Küss langsam** Bissige Komödie mit dem Schauspieler-Duo Jennifer und Michael Ehnert (Theater im Park)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**
19.00 **Autorenlesung** mit Christian Bommarius aus seinem Buch „Todeswalzer. Der Sommer 1944“ (Villa ten Hompel, Kaiser-Wilhelm-Ring 28)

20.00 **LITFILMS: „Das Gedächtnis der Töchter“** Lesung und Gespräch mit der Autorin und Filmemacherin Irene Langemann (SpecOps network, Aegidiimarkt 5)

Filme

■ **MÜNSTER:**
20.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** „Jules und Jim“ von Francois Truffaut (Schloßtheater)

LÖHNE:

20.00 **Monsieur Blake** zu



KGB • KulturGüterBahnhof

Bahnhofstr. 14
33449 Langenberg
www.kgb-langenberg.de

Die Highlights im KGB



MIU



Mercy Union

Programmübersicht

14.09. MIU
20 Uhr - Soul

BIERGARTEN

Saisonabschluss 26.09 ab 19 Uhr mit DJ LA

29.09. MERCY UNION & FABRIZIO CAMMARATA
18 Uhr - Indie/Akustik

01.10. NICLAS SEYDACK
20 Uhr - Lesung: Geile Zeit

04.10. GRAINNE DUFFY
20 Uhr - Blues/Rock

05.10. CROSSNIGHT E.V. PRÄSENTIERT:
KMPFSPT & ALL NINE YARDS
20 Uhr - Punk/Rock

Der MUSIK10ER



Das ermäßigte 10€-Ticket für Schüler*innen, Student*innen und Azubis.

Tickets für alle Konzerte direkt im KGB, im Sound Store Wiedenbrück sowie auf unserer Website & bei EVENTIM.



SPUTNIKHALLE
DISKOTHEK/CLUB

alles ausser BOHLEN!
MIT DJ NIGGELS & DJ CHRIS

DIE 80ER-PARTY
DIE ROCKT!

sa. 28.09.
sa. 26.10.

ab 22 UHR - AUF 2 FLOORS
SPUTNIKHALLE MÜNSTER
IMMER AM 4. SAMSTAG
DES MONATS
WWW.MONASTERIA.NET

MENNO!

BEATSTEAKS PLEASE

BIELEFELD → 29.09.24

LOKSCHUPPEN

AUSVERKAUFT

DIETMAR WISCHMEYER

26.10.24 BIELEFELD STADTHALLE

DRITTE WAHL

URLAUB IN DER BREDOUILLE

02.11.24 MÜNSTER

SKATERS PALACE

+ SPECIAL GUEST **MASSEN DEFEKT**

IN EXTREMO

WOLKENSCHIEBER

TOUR WINTER '24

VERY SPECIAL GUEST: **Korniklaan** & **RAUBBEIN**

12.12.24 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

SVB WYDYSALLY

EISHEILIGE NACHT

2024

SUBWAY TO SALLY

WARKINGS

THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS

HARPVIE

28.12.24 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

VNVNATION

CONSTRUCT // DESTRUCT

15.03.25 BIELEFELD LOKSCHUPPEN

02.11.24 **MADSEN OSNABRÜCK** BOTSCHAFT

11.01.25 **WLADIMIR KAMINER** - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

18.02.25 **RUMORS OF FLEETWOOD MAC** - BIELEFELD LOKSCHUPPEN

02.11.25 **DEINE FREUNDE** - MÜNSTER MCC HALLE MÜNSTERLAND

Infos unter www.crunchtime.de

Diensten (F 2023) (Bahnhof Löhne, Alter Wartesaal)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **KickerLiga** (SpecOps network, Aegidiemarkt 5)

■ **BIELEFELD:**

20.00 **Sucht & Süchtig – Live 2024** Podcast mit Hagen Decker und John Cook (Zweischlingen)

20.00 **Kneipenquiz** (Extra Blues Bar)

■ **GÜTERSLOH:**

19.30 **Sing along** Rudelsingen mit Tobias Sudhoff (Die Weberei)

Do., 26.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Münster Vocal Festival** Nacht der Chöre mit Quintessence, Rumor Has It und Half Past Nine – Eintritt frei (Petrikirche)

20.00 **Kristina Warren** (USA) Lecture Performance im Rahmen des Playhead Micro-Festivals (Black Box im Cuba)

20.00 **Open Stage: Singer/Songwriter** Eintritt frei (Hot Jazz Club)

21.00 **Candlelight Konzert** Filmmusik von Hans Zimmer (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Corazón de Cuba** Konzert & Salsa-Tanzabend (Foyer der Oetker-Halle)

20.00 **GReeeN** (Lokschuppen)

21.00 **Groove Session** Eintritt frei (Bunker Ulmenwall)

■ **DORTMUND:**

19.30 **Stoppok** Konzert im Rahmen von „RuhrHOCHdeutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **Strange Crew** Hits aus über 50 Jahren Rock- und Popgeschichte (Die Weberei)

■ **SOEST:**

20.00 **Paul Millns** Piano & Vocals (Alter Schlachthof)

Parties

■ **MÜNSTER:**

20.00-23.00 **Turbo-Tanz-Treff – die Frühparty** Indie mit eavo – Tanzen unter freiem Himmel in Lolas Garten (bei Regen drinnen) (Rote Lola, Albersloher Weg 12)

Komik

■ **DETMOLD:**

20.00 **Dirty Talk** Comedy mit Lisa Feller (Stadthalle)

■ **HERFORD:**

19.30 **Komische Nacht Herford** Der Comedy-Marathon mit Johannes Floehr, C. Heiland, Annika Lara, Lennart Schilgen, Falk Schug u.a. (verschiedene Locations)

■ **IBBENBÜREN:**

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Biendorf (Bürgerhaus)

■ **LÖHNE:**

20.00 **Löhne Lacht – Die neue Mixshow** mit Sven Bensmann, Özgür Cebe, Bademeister

Phil Bates

Ältere Semester dürften sich noch an das in den 70er und 80er Jahren sehr erfolgreiche Electric Light Orchestra erinnern. Über 50 Mio. verkaufte Tonträger und etliche Nr. 1-Hits gehen bis heute auf das Konto der von Jeff Lynne gegründeten Band. In späteren Jahren gab es ELO-Nachfolge-Formationen, an denen auch der britische Gitarrist und Sänger Phil Bates beteiligt war. Mittlerweile ist Bates Frontmann der von ihm gegründeten **ELO Tribute Band** und das mit durchschlagendem Erfolg. Nach über 500 Konzerten und Festivalauftritten in aller Welt gilt Bates' Show als Maßstab für alle ELO-Fans. Wer die Klassiker also noch einmal hören möchte, wird hier perfekt bedient. Die aktuelle „Final Round“-Tour ist zudem die Abschiedstournee von Phil Bates.



■ **28.9. Bielefeld, Lokschuppen, 20.00 h**

Schaluppe und Maria Ziffy (Werretalhalle)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Geisha** Comedy mit Masud Akbarzadeh (Rosenhof)

20.00 **Ich schmeiß mich weg!** Comedy mit Simon Stäblein (Haus der Jugend)

■ **PADERBORN:**

20.0 **Happy**. Comedy mit Mirja Regensburg (Paderhalle)

Theater

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**

20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

Lesungen

■ **MÜNSTER:**

19.00 **Planeten Denken** Lesung und Gespräch mit Armen Avanessian und Daniel Falb (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

20.00 **LITFILMS: Kinopoesien in miniature** Lesung & Screening – Eintritt frei (drei:klang Café, Wolbecker Str.)

Filme

■ **MÜNSTER:**

20.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** „The Beast“ von Bertrand Bonello (Schloßtheater)

Kinder

■ **MÜNSTER:**

10.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

Sonstiges

■ **MÜNSTER:**

19.30 **Münsteraner Rudelsingen** (Jovel)

20.30 **Wer wird Pensionär?**

Pubquiz (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

Fr., 27.9.

Konzerte

■ **MÜNSTER:**

19.30 **667 The Neighbour Of The Beast** Ausverkauft! (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

19.30 **Into The Crypts...** mit Phantom Corporation, Crypts, Perish und Gvillotine (Sputnikcafé)

20.00 **Robert Stadlober** Konzert mit Texten von Kurt Tucholsky – Eintritt frei. burg-huelshoff.de (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

20.00 **Münster Vocal Festival** Galakonzert mit The Beatles Choir, Sturm & Klang, Vokalorchester NRW und Das offene Vokalensemble – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

20.00 **Someethingski Trio** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **LX & Maxwell** (Skaters Palace)

20.00 **Anaharbahnhof** mit „Der kleine Spatz vom Bosporus“ – Eine Ost-West-Berlin und Istanbul Geschichte (Kreativ-Haus)

20.00 **Die Zwillinge & die Blechgäng** (Kulturbahnhof Hilstrup, Bergiusstr. 15)

21.00 **Jaimi Faulkner** (Hot Jazz Club)

■ **BIELEFELD:**

19.00 **Bonsai Kitten** (Kanal 21, Meisenstr. 65)

19.00 **Monochrome Daze Festival** mit Funhouse, Reptyle, Meszada und Spiritual Cramp (Forum)

20.00 **257ers** Open Air-Konzert im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesbaden, Werner-Bock-Str. 34)

20.00 **Skupa** Balkan-Flamenco Fusion (Neue Schmiede)

20.30 **Sophie Chassée** (Bunker Ulmenwall)

20.30 **Stef Paglia & Band** Blues-Rock (Jazz-Club)

21.00 **Dark Bottle** Punk-Americana, Doomblilly (FIN) (Extra Blues Bar)

■ **DORTMUND:**

19.30 **Stoppok** Konzert im Rahmen von „RuhrHOCH-

deutsch“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ **GÜTERSLOH:**

20.00 **LBT** Konzert im Rahmen der Reihe „Jazz in Gütersloh“ (Theater)

■ **HAMM:**

19.30 **Olivier Chavet** Schlagzeug (Klurhaus)

■ **HERFORD:**

19.30 **Metamorphosis** Unkonventioneller Mix aus Jazz, Folk, Klassik und Tango Nuevo mit Singer-Songwriterin Marie Spaemann (Gesang & Cello) und Christian Bakanic (Akkordeon) (Stadttheater)

■ **OSNABRÜCK:**

20.00 **Zucchini Sistaz** (Lagerhalle)

Parties

■ **MÜNSTER:**

22.00 **Breaking Free – Die Disney & High School Musical Party** Mainfloor: 2000er, 90er, aktuelle Lieblingshits + viele Disney & HSM Songs mit DJ Kampmann. Tropical Island Floor: Reggaeton, Moombah-ton, Dembow mit DJ Costa Rica (Gazelle, Wolbecker Str. 1)

23.00 **Lucky Times** (Heaven)

■ **BIELEFELD:**

21.00 **ÄlternAbend** 80er, 90er & das Beste von heute (Movie)

■ **HERFORD:**

21.00 **I feel so Disco** mit DJane Cannelle – Eintritt frei (Stadttheater)

Komik

■ **MÜNSTER:**

20.00 **Ich schmeiß mich weg!** Comedy mit Simon Stäblein (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ **SOEST:**

20.00 **Viva Da Vina** Comedy & Poetry mit Sandra Da Vina (Alter Schlachthof)

Theater

■ **MÜNSTER:**

18.00+21.30 **Legends** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater)

19.30 **Liebes Arschloch** von Virginia Desportes (Theater, kleines Haus)

20.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Ge-**

O,NIX
ZUCKERFREI

**Flavour
power**

**JETZT
PROBIEREN!**

**GANZ
NEU!**

BADMEINBERGER.DE



**KING
STAR**
MUSIC

**KÖNIGS
KLASSE**
12.10.2024
SKATERS PALACE

CATBITE
19.10.2024
SPUTNIKCAFÉ

SYMBA
22.10.2024
SKATERS PALACE

**THOMAS D
& THE KBCS**
29.10.2024
SKATERS PALACE

**HOT WATER
MUSIC**
07.11.2024
SKATERS PALACE

**HINTERLAND
GANG**
14.11.2024
SPUTNIKHALLE

FIL BO RIVA
14.11.2024
SKATERS PALACE

**RIN &
SCHMYT**
15.11.2024
HALLE MÜNSTERLAND

FEVER 333
15.11.2024
SKATERS PALACE

TICKETS:
WWW.EVENTIM.DE

Hawerpunk-Fest

Oldschool-Punk rules, bis die Hansapils-Dosen spritzen: Die Veranstalter des Nietengürtel-Abends, die Noise-Boys, haben drei Pogo-Kultkombos angeheuert. Eröffnet wird das Fest von den Meppener Politpunkts **Propaganda Network**, gefolgt von der legendären **Brigade Fozy**, einer der ältesten Punkbands aus dem Münsterland, die in den späten 80ern coolen britischen Streetpunk raushauten und mit Pogohymnen wie „Lebenslang“ oder „Krieg dem Kriege“ auch ins niederländische Grenzgebiet einfielen. Headliner des Hawerpunk sind **Upright Citizens** (Foto) aus Bottrop, die als Special Guest u.a. Bad Religion, UK Subs oder Dead Kennedys supporteten und überhaupt mehr Wert auf klassischen Punk-Rock, als auf schnellen Hardcore legen. Social Distortion lassen schön grüßen...

■ 28.9. Münster, Sputnikcafé, 19.00 h



sicht, mein Schatz mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)

20.00 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

■ BIELEFELD:

19.30 **antigone. ein requiem** eine Komposition nach Sophokles. Von Thomas Köck (Stadtheater)

20.00 **Age is a Feeling** von Haley McGee (TAMzwei)

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00+20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Varieté-Theater im Kaiserpalais)

■ BORKEN:

19.00 **Die Schatzinsel** Live-Hörspiel mit Christoph Tiemann & dem theater ex libris (Remigius Bücherei, Am Vennehof 1)

Lesungen

■ DETMOLD:

20.00 **Immer Ärger mit Harry** Hitchcock-Lesung mit Jens Warczek (Stadthalle)

Vorträge

■ MÜNSTER:

19.30 **LITFILMS** Hanns Zischler: Kafka geht ins Kino – Vortrag mit Filmen und Dokumenten (LWL-Museum für Kunst und Kultur)

Filme

■ MÜNSTER:

20.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 20 h: „Kalak“ von Isabella Eklöf. 21.15 h: „Fahrenheit 451“ von Francois Truffaut (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

16.00 **Birte & die Hoppla-Band** Konzert für Kinder ab 4 Jahren – Eintritt frei (Kulturkneipe F24, Frauenstr. 24)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

16.00 **LITFILMS: Die Bücherhüter** Pitching Session & Gesprächsrunde mit Christian Hümb's-Steinbeck – Eintritt frei (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

17.00-23.00 **BeatBox** DJing & Musikproduktion – Eintritt frei (Black Box im Cuba)

18.00-23.00 **Langer Freitag** Eintritt frei (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

19.30 **Quizliga Münster** (Alexianer Waschküche, Bahnhofstr.)

■ BIELEFELD:

18.00-23.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** „Crossover II“ – Eintritt frei – www.nachtfrequenz.de/bielefeld (Luna Sennestadt)

19.30 **Just Rundlauf** Tischtennisrundlauf mit Beats von mr.freeze und Kliklak (Cantine, Bleichstr. 77a)

■ LÖHNE:

17.00-22.00 **Cheat Day** Street Food Festival – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

Sa., 28.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

14.00-24.00 **Rock am Berg** mit Departure From Hell, Andy And The Wicked with Band, Wichita Falls, Mavort, Scraper, Old Ruins und Steelpreacher – Heavy Metal-Benefiz-Festival zugunsten der Tierhilfe „SOS 4 PAWS“ in Sarajevo (Kotten am Coerder Liekweg 60 nahe der Rieselfelder)

19.00 **Hawerpunk-Fest** mit Upright Citizens, Brigade Fozy und Propaganda Network (Sputnikcafé)

19.30 **Dark Waters** Konzert des Sinfonieorchesters: „Sinfonie der Flucht“ von Fuat Saka (Theater, großes Haus)

20.00 **Münster Vocal Festival** mit OnAir – Eintritt frei (H1, Schlossplatz)

20.00 **The Tips** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Stenzel & Kivits** The Impossible Concert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

21.00 **Erja Lytinen** Blues & Rock (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Rea Garvey** Open Air-Konzert im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesensbad, Werner-Bock-Str. 34)

20.00 **Electric Light Orchestra Tribute** by Phil Bates (Lokschuppen)

20.00 **Mischpoke** Klezmer High Life (Oetker-Halle)

20.00 **The Smithsonics** The Smiths Tribute Band (Cantine, Bleichstr. 77a)

20.30 **Sazerac Swingers** Jazz (Bunker Ulmenwall)

■ AHLEN:

20.00 **Till Hoheneder & The Slowhand All Stars** A Tribute to Bob Dylan & Eric Clapton (Schuhfabrik)

■ COESFELD:

20.00 **Birth Control** (Fabrik)

■ DETMOLD:

19.30 **ensemble vinorosso** (Stadthalle)

■ GREVEN:

20.00 **Brute Force and Ignorance** Rory Gallagher Tribute (Beatclub Keller, Martinistr. 2)

■ HAVIXBECK-HOHENHOLTE:

19.00 **Maputo** Jazz, Funk, Latin – Eintritt frei. Spenden erbeten (Speicher 3, Zur Aabrücke 2)

■ HERFORD:

18.30 **Onkel Heini's B-Day**

Bash mit Cock Sparrer, Discipline und Vulture Culture (Kulturwerk)

■ LÖHNE:

20.30 **Queen May Rock** A Tribute to Queen (Werretalhalle)

■ LÜDINGHAUSEN:

20.00 **Matti Klein Soul Trio** (Burg Vischering)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Alles außer Bohlen! Die 80er-Party die rockt!** 80s only: Pop & Wave, Post-Punk, Synthie Pop, NDW mit DJ Niggels & DJ Chris – bei schönem Wetter open air im Biergarten der Sputnikhalle! 2. Floor im Sputnikcafé: Rock & Alternative mit DJ Rockmüller (Metro-Party) (Sputnikhalle & -café)

23.00 **Pump x Fusion** mit Franck, DJ Hörde, Snoritz, Nica und Hanushka (Fusion Club)

23.00 **Turnschuhparty** mit DJ Sylvie (Hot Jazz Club)

23.59 **Lass zocken** Indie vs. Pop (Conny Kramer)

■ BIELEFELD:

22.00 **„On the other side“** Party Rock, Pop, Wave, Alternative mit den DJs mr.freeze & Slin (Cantine, Bleichstr. 77a)

22.30 **Radio Bielefeld präsentiert: 30plus Night** (Lokschuppen)

23.55 **Himmel und Erde** (Forum)

■ GÜTERSLOH:

22.00 **Ü40 Party** (Die Weberei)

Komik

■ MÜNSTER:

19.30 **Schmitzfindigkeiten** Comedy mit Ralf Schmitz (Halle Münsterland)

20.00 **Polnische Paartherapie** Comedy mit Steffen Möller (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

■ BIELEFELD:

21.00 **Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden** Comedy mit Christian Schulte-Loh (Zweischlingen)

■ AHLEN:

20.00 **Mr. Boombasti** Comedy mit Bastian Bielendorfer (Stadthalle)

Theater

■ MÜNSTER:

17.00+20.00 **Camping fore-**

Bankrott Royal

Seine Lehrjahre absolvierte er in London, wo er sich schnell einen Namen in der Szene als „German Comedian“ machte. In England seit vielen Jahren überaus erfolgreich, ist der Parttime-Londoner, der einst in Haltern am See das Licht der Welt erblickte, auch hierzulande gern gesehener Gast in diversen Comedy-Shows. In seinem aktuellen Programm **Bankrott Royal – Die Zukunft ist golden** beschäftigt sich **Christian Schulte-Loh** nicht nur mit deutschen Wurstsorten, fliegenden Autos im Linksverkehr oder den britischen Royals, sondern überhaupt mit allen wichtigen Fragen des Lebens. Kennt man im Ausland eigentlich urdeutsche Wörter wie „Sättigungsbeilage“ oder „Übergangsjacke“? Sind Deutsche lustiger als Briten? Im Fall von Christian Schulte-Loh kann man das eindeutig mit einem „Ja“ beantworten.

■ 28.9. Bielefeld, Zweischlingen, 21.00 h



ver Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

18.00 **Prima Facie** Gerichts-drama von Suzie Miller (Treffpunkt: „Bei Ute brennt noch Licht“ Ecke Schillerstr./Emdener Str., weiter geht es von dort zum Kleinen Bühnenboden)

18.00+21.30 **Legends** Variété-Show (GOP Variété-Theater)

20.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

20.00 **Lüg mir dreckig ins Gesicht, mein Schatz** mit Cactus Junges Theater (Pumpenhaus)



■ BIELEFELD:

19.30 **Liminal Space** Interaktive Tanzperformance (Theaterlabor)

20.00 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Masteroff, Fred Ebb (Stadttheater)

■ **BAD OEYNHAUSEN:**
17.00+20.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Meisterklasse** mit dem Volkstheater Wien (Theater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

19.00 **rhizome – Poesie aus Québec** Poesie-Performance & Gespräch (Haus Rüschaus, Am Rüschaus 81)

Filme

■ MÜNSTER:

15.30 **LITFILMS Literatur Film Festival** 15.30 h: „Lilly und Billy“ – Bilderbuchkino. 16 h: „Jeder schreibt für sich allein“ von Dominik Graf und Felix von Boehm. 19.30 h: „Der Zeuge“ – Lesung & Gespräch mit René Aiguigah. 20 h: „Die geliebten Schwestern“ von Dominik Graf, anschl. Gespräch mit dem Regisseur. 21.30 h: „I Am Not Your Negro“ von Raoul Peck (Schloßtheater)

Kinder

■ MÜNSTER:

11.00 **Leichtfuß & Liederlesel** Kinderkonzert (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

15.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilder-

buch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **4 am Aasee – Das große Showtime-Festival** Wissenschaftliche Vorträge, Shows im Planetarium, Kinderprogramm, Live-Musik, Silent Disco, Poetry Slam, Zauber-Show, Kutschfahrten, Herbstmarkt, Walk-Acts u.v.m. – www.4-am-aasee.de (Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westfälisches Pferdemuseum)

10.00 **Nachhaltigkeitstag** mit Workshops, Aktionen und Vorträgen rund um das Thema Nachhaltigkeit, Repaircafé, Pflanzentauschbörse und Kleider-tauschaktionen (Familienzentrum im Ev. Claudius-Kindergarten und Mathias-Claudius-Haus, MS-Albachtent)

12.00-18.00 **DIY Fahrradwerkstatt** Tipps, Tricks, Werkzeug und viele helfende Hände (cuba-Foyer und Innenhof)

14.00-22.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** „ResistDance – Widerstandstanz“. Eintritt frei – www.nachtfrequenz.de/bielefeld (Kreativ-Haus)

■ BIELEFELD:

11.00-2.00 **Nachtfrequenz – Nacht der Jugendkultur** Eintritt frei – www.nachtfrequenz.de/bielefeld (JZ Kamp, FZZ Stieghorst, Theaterlabor, Theaterwerkstatt Bethel und KiJu Brake)

15.00 **Kidical Mass Radtour** (Start: Vorplatz des alten Rathauses, Ziel um ca. 17 h: Ravensberger Park)



15.00-18.00 **Tausch- & Trödelmarkt** (Siegfriedplatz)

■ KREIS LIPPE:

12.00-18.00 **Offene Ate-liers** (www.kulturagentur-online.de/projekte/)

■ LÖHNE:

12.00-22.00 **Cheat Day Street Food Festival** – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

■ SOEST:

18.00 **Mellow: Blow your**

Mind! Magie & Illusionen (Alter Schlachthof)

So., 29.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

15.00 **After Church Club** Rock & Pop mit der Juan Carlos Sabater Band – Eintritt frei (Hot Jazz Club)

15.30 **15 Jahre Frauenchor Chorisma** Jubiläumskonzert (Stadthalle Hiltrup)

19.00 **Mischpoke** Klezmer High Life (Friedenskapelle, Willy-Brandt-Weg 37b)

■ BIELEFELD:

20.00 **Bukahara** Open Air-Konzert im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesenbad, Werner-Bock-Str. 34)

20.00 **Beatsteaks** Ausverkauf! (Lokschuppen)

■ BAD OEYNHAUSEN:

17.00 **Gitte Haenning & Band** (Theater im Park)

■ LANGENBERG:

18.00 **Mercy Union + Fabrizio Cammarata** (KGB – KulturGüterBahnhof, Bahnhofstr. 14)

Komik

■ MÜNSTER:

19.00 **Dann isset halt so!** Comedy mit Stefan Danziger (Kap.8 im Bürgerhaus Kinderhaus)

Theater

■ MÜNSTER:

14.00+18.00 **Legends** Variété-Show (GOP Variété)

15.00 **Operettencafé** (Theater, Foyer großes Haus)

18.00 **Kalter Weißer Mann** Komödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob (Borchert-Theater)

18.00 **Prima Facie** Gerichts-drama von Suzie Miller (Treffpunkt: „Bei Ute brennt noch Licht“ Ecke Schillerstr./Emdener Str., weiter geht es von dort zum Kleinen Bühnenboden)

18.00 **Heute Nacht oder nie** Die große Operngala der Spielzeit (Theater, großes Haus)

18.00 **50 Jahre Rebel Dance Company** Jubiläumsgala (Theater, kleines Haus)

18.30 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

20.00 **Placebotheater** Improtheater (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

18.00 **Viele Sprachen, ein Gefühl** Theater, Lesung & Musik – Eintritt frei, Spenden erwünscht (Theaterlabor)

■ BAD OEYNHAUSEN:

14.00+17.00 **Funky Town** Variété-Show (GOP Variété)

■ HERFORD:

18.00 **Die Vodkagesprache** Theaterabend von Arne Donny Nielsen mit Caroline Eichhorn und Catrin

Showtime – 4 am Aasee

Eine neue Band? Nö, die „Fab Four“ sind bekannte Aasee-Größen wie Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westfälisches Pferdemuseum, die am letzten September-Wochenende mit dem Festival **4 am Aasee** beste Unterhaltung bieten. Das Programm wird natürlich den jeweiligen Veranstaltungsstätten angepasst. Im Westfälischen Pferdemuseum kann man u.a. mit Sarouc, dem Pferd von Bibi und Tina, einen tierischen Filmstar in Aktion erleben. „Scotty, beam' mich hoch“ lautet hingegen das Motto im LWL-Museum für Naturkunde. In die Welt von Harry Potter eintauchen, Prinzessin Lilifee und den berühmten Hasen Felix kennenlernen oder eine VR-Safari durch Afrikas Traumlandschaften erleben kann man im Allwetterzoo. Komplettiert wird die bunte Mischung aus Wissenschaft, Musik, Film, Theater und Tieren mit einer Bauernolympiade sowie dem Herbstmarkt im Mühlenhof-Freilichtmuseum.

■ **28.+29.9. Münster, Allwetterzoo, Westf. Pferdemuseum, Naturkundemuseum & Mühlenhof, 9.00 h**



Striebeck, anschl. Publikums-gespräch mit den Künstlerinnen (Stadttheater)

Lesungen

■ MÜNSTER:

20.00 **Row Zero** Lesung & Diskussion zu Machtmissbrauch in der Musikindustrie mit Lena Kampf und Daniel Drepper (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

■ BIELEFELD:

19.30 **Haus aus Wind** Lesung und Gespräch mit Laura Naumann (TAM)

■ LÜNEN:

18.00 **Autorenlesung** mit Karina Urbach aus ihrem Krimi „Das Haus am Gordon Place“ (Ev. Stadtkirche St. Georg)

Filme

■ MÜNSTER:

11.00 **LITFILMS Literatur Film Festival** 11 h: „Fabian oder Der Gang vor die Hunde“ von Dominik Graf, anschl. Gespräch mit dem Regisseur und Constantin Lieb. 15 h: Masterclass Dominik Graf – Eintritt frei. 17.30 h: „Auf Liebe und Tod“ von Francois Truffaut. 20 h: Preisverleihung und Abschluss: Im Palast der Träume – auf dem Sperrplatz mit Jelinek, Gordiner & Co. (Schloßtheater)

20.00 **In another Landscape** Experimentalfilm mit Live-Soundtrack von Zahra Mani & Anja Krey-sing im Rahmen des Klangzeit Festivals (Black Box im Cuba)

Kinder

■ MÜNSTER:

15.00 **Kindermusikfestival** Abschlusskonzert mit Karibuni, Leichtfuß und Liederliesel und Birte & die Hoppla Band (Pumpenhaus)

16.00 **Randale** Rockmusik für Kinder (Gleis 22)

■ BIELEFELD:

10.00 **Klassik-Lounge ab 0** (Foyer der Oetker-Halle)

13.00 **Volker Rosin** Open Air-Konzert für Kinder im Rahmen der Reihe „Summer Closing“ (Wiesenbad, Werner-Bock-Str. 34)

■ GÜTERSLOH:

11.00 **Fidolino Kinderkonzert** (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

9.00 **4 am Aasee – Das große Showtime-Festival** Wissenschaftliche Vorträge, Shows im Planetarium, Kinderprogramm, Live-Musik, Silent Disco, Poetry Slam, Zauber-Show, Kutschfahrten, Herbstmarkt, Walk-Acts u.v.m. – www.4-am-aasee.de (Allwetterzoo, LWL-Museum für Naturkunde, Mühlenhof-Freilichtmuseum und Westf. Pferdemuseum)

■ BIELEFELD:

11.30 **45. Grüner Salon: „Wie weiter mit der EU? Erweitern? Abschotten? Schützen? Reformieren?“** Diskussion mit Dr. Anna Lühmann, Staatsministerin im Auswärtigen Amt (Ravensberger Spinnerei, Historischer Saal)

■ KREIS LIPPE:

12.00-18.00 **Offene Ate-liers** (www.kulturagentur-online.de/projekte/)

■ LÖHNE:

12.00-19.00 **Cheat Day Street Food Festival + Oldtimertreffen** – Eintritt frei (Findeisen-Platz vor der Werretalhalle)

■ RHEINE:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „Zweirad-Center-Schröder“, Staehlskottenweg)

GLEIS 22

im Jib
Hafenstr. 34 48153 Münster
Tel.: (0251) 492 5858 - Fax: 492 7771
www.gleis22.de
E-Mail: info@gleis22.de

Mi. 18.09. RVG (AUS) + Support
im LWL-Museum, Domplatz:
Mo. 23.09. Flyte (UK)
Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr
Di. 24.09. Bodega (USA)
+ The Klittens (NL)
So. 29.09. Randale (D)
Einlass: 15 Uhr, Beginn: 16 Uhr
Mi. 02.10. Rikas (D)
Mi. 09.10. Oum Shatt (D)
Fr. 11.10. Easy Easy (D)
Sa. 19.10. Anda Morts (AUT)
Do. 24.10. Team Scheisse (D)
Sa. 26.10. Say Yes Dog (D)
Do. 07.11. Kakkaddafakka (NO)
*Einlaß 19.30 Uhr • Beginn 20.00 Uhr
(falls nicht anders angegeben)*

Filmfest Osnabrück

Mit rund 80 Spiel-, Dokumentar- und Kurzfilmen bietet das **Filmfest Osnabrück** bereits zum 39. Mal in diversen Locations vom Hasetor-Kino bis zur Lagerhalle eine Bühne für das unabhängige Kino der Gegenwart. Und glänzt mit einem Special zum Thema „Künstliche Intelligenz“ in Kooperation mit dem Museum Industriekultur Osnabrück: Am 2. Oktober findet im Blue Note Osnabrück das Podiumsgespräch „KI und Kreativität“ statt, in dessen Anschluss Fassbinders Science-Fiction-Klassiker „Welt am Draht“ (Foto) gezeigt wird. Und ergänzend zum Filmfest gibt es die Sonderausstellung „Die letzte Erfindung der Menschheit? Künstliche Intelligenz“.

■ **1.-6.10. Osnabrück, verschiedene Orte & Anfangszeiten:**
www.filmfest-osnabrueck.de



Mo., 30.9.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Psychlona** (UK) (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Nils Wülker & Arne Jansen** Jazz (Hot Jazz Club)

■ BIELEFELD:

20.00 **Lords of the Sound** Die Musik von Hans Zimmer (Lokschuppen)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Lars Redlich: „Ein bisschen Lars muss sein!“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Peng!** Stark-Strom-Impro (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Camping forever** Komödie von Frederik Holtkamp (Boulevard)

Filme

■ MÜNSTER:

18.00 **Klänge des Verschwiegens** Dokumentarfilm (D 2012) von Klaus Stanjek im Rahmen der Filmreihe „Queer Monday“ (Cinema)

Kinder

■ BIELEFELD:

14.00 **Siggi und sein mobiles Akkordeon** Mitmachkonzert (Neue Schmiede)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

19.00 **Pubquiz der Fachschaft Germanistik** (SpecOps network, Aegidii-markt 5)

20.00 **LEBE. LIEBE. LACHE.** Show mit Bion Kattilathu (Halle Münsterland)

■ GÜTERSLOH:

18.00 **Theaterführung** (Theater)

Di., 1.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

19.30 **Generation Exit + Macsat** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Kevin Garrett** (Pension Schmidt, Alter Steinweg 37)

20.00 **Miljö** (Skaters Palace Café)

■ BIELEFELD:

20.00 **Scott Bradlee's Postmodern Jukebox** (Lokschuppen)

■ GÜTERSLOH:

20.00 **Lords of the Sound** Musik von Hans Zimmer (Stadthalle)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Frank Goosen: „Heimat, Fußball, Rockmusik“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

■ MINDEN:

19.30 **Komische Nacht Minden** Der Comedy-Marathon mit Benni Stark, Jacqueline Feldmann, Amjad, Ben Schafmeister, Hanna Eschenhagen u.a. (verschiedene Locations)

Theater

■ MÜNSTER:

19.30 **Leopoldstadt** von Tom Stoppard (Theater, großes Haus)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

Lesungen

■ SCHWETE:

19.30 **Autorenlesung** mit Arno Strobel aus seinem Thriller „Mörderfinder – Stimme der Angst“ (Rohrmeisterei)

Filme

■ MÜNSTER:

19.30 **Die Passion der Jungfrau von Orléans (La Passion de Jeanne d'Arc)** Stummfilm (Frankreich 1928) von Carl Theodor Dreyer im Rahmen der Filmgalerie-Reihe „Stark! Heldinnen im Film“. Mit einer Einführung von Uwe W. Appelbe (Auditorium des LWL-Museums für Kunst und Kultur)

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – www.filmfest-osnabrueck.de (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

Kinder

■ MÜNSTER:

9.30+11.00 **Happy Birthday Bedrich – Die Moldau** Konzert für Kinder ab 6 Jahren (Theater, kleines Haus)

■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Klingende Formen – Bunte Musik** Musiktheater für Kinder von 5-7 Jahren (Theater)

Mi., 2.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

20.00 **Hard-Ons + Nimrods** (Rare Guitar, Hafenstr. 64)

20.00 **Rikas** (Gleis 22)

20.00 **MarKuz Walach** Eintritt frei (Heile Welt, Hörster Str. 33)

20.00 **Abba-Unforgettable** (Stadthalle Hiltrup)

21.00 **Fidi Steinbeck** (Hot Jazz Club)

21.00 **Extended Guitars Trio** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

■ BIELEFELD:

19.00 **Another Tale** Gothic-Rock (Kanal 21, Meisenstr. 65)

20.00 **Dobet Gnahoré** (Oetker-Halle)

20.00 **1986zig** (Lokschuppen)

■ OSNABRÜCK:

20.00 **Captain Planet** (Kleine Freiheit)

■ SOEST:

20.00 **Blues Festival** The Bluesanovas und Black Patti (Alter Schlachthof)

Parties

■ MÜNSTER:

22.00 **Kampland Clubfestival** mit Fjaak, Marron, Sally C, Alinka, Cleopard 2000 u.a. (Fusion Club, Conny Kramer & Favela)

Komik

■ BECKUM:

20.00 **Alles richtig gemacht** Musikkabarett mit LaLeLu (Stadttheater)

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit Frank Goosen: „Heimat, Fußball, Rockmu-

sik“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

19.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Variété)

20.00 **Woyzeck** Schauspiel von Georg Büchner (Borchert-Theater)

■ BIELEFELD:

20.00 **Die Mausefalle** Kriminalstück von Agatha Christie (TAM)

20.0 **Unfassbar** Der erste Auftritt des Bielefelder Studios 2014-2016 (TAMdrei)

■ BAD OEYNHAUSEN:

19.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Variété)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bermphol bleiben oder Von Träumen erweichender Steine** Schauspiel von Katharina Schlender (Theater)

Filme

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – www.filmfest-osnabrueck.de (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

Kinder

■ MÜNSTER:

10.00 **Trecker kommt mit!** Kindertheater nach dem gleichnamigen Bilderbuch von Finn-Ole Heinrich und Dita Zipfel (Theater, Studio)

■ GÜTERSLOH:

9.00+10.30 **Klingende Formen – Bunte Musik** Musiktheater für Kinder von 5-7 Jahren (Theater)

Sonstiges

■ MÜNSTER:

20.00 **Vernissage** der Installation „Manifolds“ von Hans Tammen im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

MetaFAUST

„Wissen ist Macht“, dieser Maxime des Philosophen Francis Bacon folgte schon Doktor Faustus im bekanntesten deutschen Drama von Johann Wolfgang von Goethe. Doch welches Wissen ist wichtig – und welches nicht? Faust kommt da an die Grenzen der Naturwissenschaft und versucht auch in Bereichen des Metaphysischen und Irrationalen zu erkennen, „was die Welt im Innersten zusammenhält“ (für ihn die Erkenntnisformel schlechthin). In seiner „Wissens-Not“ schreckt er auch nicht davor zurück, einen Pakt mit dem allwissenden Teufel einzugehen und dafür moralische Zweifel zu ignorieren. Heutzutage hat der Mensch das Internet als Ort des unendlichen Wissens für sich geschaffen, und hier gilt erst recht: Was ist relevant, was irrelevant und was schlicht falsch bzw. fake? Künstliche Intelligenz erscheint uns da als zuverlässige Hilfe, doch woher kommt KI und wer steuert sie? Für den **MetaFAUST** hat Tanja Weidner (Inszenierung) den „Faust“ durch ChatGPT4 bearbeiten lassen. Ist dieser Pakt mit der KI der Pakt mit dem Teufel?

■ **3.10. Münster, Borchert-Theater, 18.00 h (weitere Termine 4.+5.10. um 20.00 h)**



Dobet Gnahoré (2.10. Bielefeld, Oetker-Halle, 20.00 h

Do., 3.10.

Konzerte

■ MÜNSTER:

16.00 **Matthias Muches Bonecrusher** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Ausstellungshalle, Am Hawerkamp 31)

20.00 **Trio Abstrakt** „Confluences“ - Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

20.00 **Improtreff** der Initiative Improvisierte Musik (Black Box im Cuba)

22.00 **DryLyBü** Konzert im Rahmen des Klangzeit Festivals (Pumpenhaus)

Komik

■ DORTMUND:

19.30 **RuhrHOCHdeutsch 2024** mit LaLeLu: „Alles richtig gemacht“ (Spiegelzelt an den Westfalenhallen)

Theater

■ MÜNSTER:

18.00 **MetaFAUST – Der Pakt mit der Zukunft** Goethe. Durchgesehen und ergänzt von ChatGPT4 (Borchert-Theater)

18.00 **Legends** Varieté-Show (GOP Variété)

■ BIELEFELD:

19.30 **Cabaret** Musical von John Kander, Joe Ma-

steroff, Fred Ebb (Stadttheater)

■ BAD OEYNHAUSEN:

20.00 **Funky Town** Varieté-Show (GOP Variété-Theater im Kaiserpalais)

■ GÜTERSLOH:

19.30 **Bermphol bleiben oder Von Träumen erweichender Steine** Schauspiel von Katharina Schlender (Theater)

Lesungen

■ BAD SALZUFLEN:

20.00 **Depeche Mode Live** Lesung mit Sascha Lange (LOKation im Bahnhof)

Filme

■ OSNABRÜCK:

15.00 **Filmfest Osnabrück** Festival des Unabhängigen Films – www.filmfest-osnabrueck.de (Filmtheater Hasetor, Haus der Jugend, Lagerhalle, Cinema-Arthouse)

Sonstiges

■ HALTERN/MÜNSTER:

8.00-17.45 **Sparkassen Münsterland Giro 2024** (www.muensterland-giro.de)

■ OSNABRÜCK:

11.00-18.00 **Trödelmarkt** (Parkplatz „SB-Zentralmarkt“, Benzstr., OS-Atter)

AUSSTELLUNGEN

Münster

DOPPELPASS – ICH VERPACKT IM KÖFFER Japanische Künstler*innen in NRW, bis 15.9. **Ausstellungshalle Hawerkamp** Am Hawerkamp 31

MIND GAMES Werke von Jan van Hell, bis 27.9. **DIRK SANDBAUMHÜTER** Siebdrucke 29.9.-26.1.2025 **Bennohaus/Yolk** Bennostr. 5

KRITISCHE ANALYSE HEILIGER TEXTE Jubiläumsausstellung, bis 29.9. **Bibel-museum der WWU** Pferdegasse 1

VON BOHNE, ERDNUSS UND MIMOSE – FABELHAFT FABACEAE bis 15.10. **Botanischer Garten** Schlossgarten 3

VOM AUFLÖSEN UND ZUSAMMENFÜGEN Barbara Howe, Ruth Kallmeyer, Inga Leugers, bis 29.10. **Bürgerhaus Kinderhaus** Idenbrockplatz 8

BILDER DER BEHARRLICHKEIT Manu-el Rodriguez 15.9.-15.11. **Café Lockvogel** Neubrückenstr. 50

EPHEMERA IN WAX. VOM KÄSE ZUR KUNST Fotomontagen von Gerd Stene-mann, bis 11.10. **F24** Frauenstr. 24

EQUILIBRIUM Sébastien Preschoux, bis 21.9. **Galerie Ostendorff** Prinzipalmarkt 11

DANNY GRETSCHER bis 13.10. **Gale-rie Schemm** Rothenburg 38

DAS DENKMAL IST... Wanderausstel-lung der Stiftung Friedliche Revolution, bis 22.9. **Hafenplatz**

GREEN UP YOUR LIFE! Nachhaltigkeits-ausstellung 21.9.-6.10. **Hauptbahnhof Bahnhofstr.**

EIN RAUM – VIELE MÖGLICHKEITEN Ausstellung Klasse Kinoshita der Kunst-akademie Münster, bis 6.10. **Kra-meramtshaus im Haus der Niederlande** Alter Steinweg 6/7

BIS JETZT Werke von Udo Schotten, bis 24.10. **Kulturbahnhof Hiltrup** Bergi-usstr. 15

NICOLAS PARIS: MANIGUA bis 8.12. **Kunsthalle** Hafenweg 28

SCHAU MICH AN Bilder aus der Samm-lung, bis 6.10. **Kunsthau Kannen** Ale-xianerweg 9

DIE WAHRHEIT IST DAS BESTE BILD. ROBERT CAPA – RETROSPEKTIVE Fo-tografien, bis 29.9. **PICASSO – KRIEG UND FRIEDEN** Studioausstellung, bis 29.9. **Kunstmuseum Pablo Picasso** Pi-cassoplatz 1

OTTO MUELLER 20.9.-2.2.2025 **ALI ESLAMI** Cremer-Preis 2024, bis 8.12. **LWL-Museum für Kunst & Kultur** Dom-platz 10

GENE – VIELFALT DES LEBENS bis 11.1.2026 **LWL-Museum für Naturkun-de** Sentruper Str. 285

FARBIG UND ROSTIG Skulpturen und Bilder von Birgit & Michael Jaffke sowie Sigrun Brüssow, bis 22.9. **Orangerie im Botanischen Garten** Schlossgarten 3

UNTER DIE HAUT! TATTOOS VON MIT-ARBEITER*INNEN Fotoausstellung, bis 15.9. **Raphaelsklinik** Foyer, Loerstr. 23

DAS OHR SIEHT MIT So-66-Gemein-schaftsausstellung, bis 6.10. **SO-66-Galerie** Soester Str. 66

QUEERE MENSCHEN 1933-1945 Son-derausstellung der Villa ten Hompel 22.9.-8.10. **Stadtbücherei** Alter Stein-weg 11

MARIANNA PIONTKEYVCH bis 31.10. **Stadthalle Hiltrup** Westfalenstr. 197

LUDDGER GERDES. SYNKATEGOREMA-TA bis 15.9. **Stadthausgalerie** Platz des Westfälischen Friedens

ANS LICHT GEHOLT: GEMÄLDE bis 29.9. **LEBEN HINTER STACHELDRAHT – ERSTE FRANZÖSISCHE KRIEGSGE-FANGENE IN MÜNSTER** bis 24.11. **VOR 50 JAHREN – Münster 1974** bis 24.11. **Stadtmuseum** Salzstr. 28

KUNST AM RAND bis 29.9. www.stadt-muenster.de/kunst-am-rand **Stadtteil MS-Kinderhaus** Verschiedene Orte im öffentlichen Raum

LOVE IS TOO BEAUTIFUL Abstrakte Seelenmalerei mit Gouache und Acryl auf Leinwand von Boris Langer, bis 27.9. **Stadtwerke** Hafenplatz 1

überLEBEN Objekte, Fotografien, Male-ri und Installationen von Usch Schül-lenbach und Werner Köhne, bis 22.9. **Titanickhalle** Am Hawerkamp 31

SORRY, BUT YOUR BELOVED MOM IS NOT ALWAYS RIGHT! Ndayé Kouagou, bis 15.9. **RADAR: ALVAR BOHRMANN – SANUS PER AQUAM** bis 15.9. **West-fälischer Kunstverein** Rothenburg 30

LEGENDÄR! Berühmte Pferde aus My-thologie, Geschichte und Populärkultur, bis 29.9. **Westf. Pferdeseum im Al-wetterzoo** Sentruper Str. 315

VON L. / LARIS MAAS bis 13.10. **We-werka Pavillon** Aaseewiesen Tomin-brücke

Ahlen

AUS FREIER HAND. MONIKA BARTHO-LOMÉ MIT DEM MUSEUM FÜR ZEICH-NUNG bis 22.9. **Kunstmuseum** Mu-seumsplatz 1

Beckum

800 JAHRE BECKUM. STADT IM WAN-DEL bis 27.10. **Stadtmuseum** Markt 1

Bielefeld

STREETART IM GROSSSTADT-DSCHUNGEL Plakate von Marla, bis 31.10. **Bahnhofstraße**

WO WIR SPRECHEN Gruppenausstel-lung 14.9.-10.11. **Bielefelder Kunstver-ein** Museum Waldhof, Welle 61

ICH WAR HIER Malerei von Rebekka Ax, bis 13.9. **Galerie Alte Vogtei** Hee-per Str. 442

ZEIT FÜR VERÄNDERUNGEN Bethel in den 1970er/1980er Jahren, bis 10.10. **Historische Sammlung Bethel** Kantensiek 9

ODER KANN DAS WEG? #WEGWER-FEN #WIEDERVERWENDEN #WERT-SCHÄTZEN bis 31.12. **Historisches Museum** Ravensberger Park 2

HAND WERK ANALOG Fotografien von Mathias Hofmann, bis 27.9. **Kommuna-le Galerie des Kulturamtes** Kavalle-riestr. 17

CORNELIUS VÖLKER: GUTER STOFF 29.9.-30.3.2025 **Kunstforum Hermann Stenner** Oberstr. 48

ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HY-BRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN bis 10.11. **Kunsthalle** Artur La-debeck Str. 5

GOTT, TEUFEL, ICH UND DIE WELT – WALTER SPIES, EIN KÜNSTLER ZWI-SCHEN DEN WELTEN ab 15.9. **MuMa Forum** Walter-Werning-Str. 9

15.05.-20.10.2024
15.05.-20.10.2024

MAßSTÄBLICH

MO(NU)MENTE
Über die Kurzlebigkeit von Festarchitektur

Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Modell und Bild

DRAIFLESEN COLLECTION

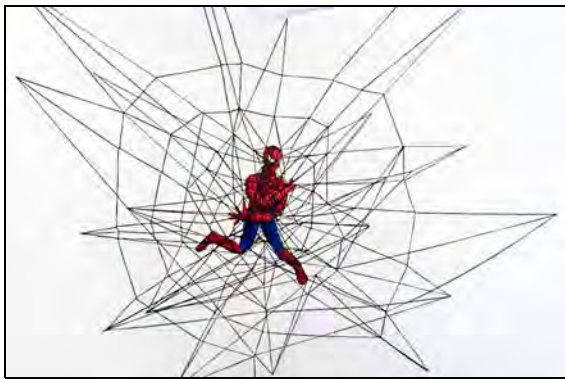
AUFSTIEGSSTIPENDIUM

Studieren mit Berufserfahrung

Klar studiere ich mit Stipendium!

- für Fachkräfte mit Berufsausbildung
- Studienförderung auch berufsbegleitend
- Online-Bewerbung

www.aufstiegsstipendium.de



Patricia Waller, *Spiderman, Häkelarbeit, 2010*;
kl. Abb.: Sarah Burrini, *Nerd Girl, Cover, 2019*

Die Rettung der Menschheit, der Triumph über das Böse und der ewige Kampf zwischen den Gewalten: Das **Düsseldorfer NRW-Forum** rückt sagenhafte Superhelden ins Rampenlicht. Auf 1200 qm Ausstellungsfläche mit über 1600 Exponaten beleuchtet die große Blockbuster-Ausstellung **Superheroes** das gesamte popkulturelle Universum der Superhelden und deren Widersacher. Von Batman und Joker über Manga und Anime bis hin zu Politik und Propaganda – die Schau präsentiert in insgesamt elf Themenbereichen die Vielfalt des Genres. Neben zahlreichen historischen Comic-Heften mit Protagonisten wie Superman, Spiderman oder Donald Ducks Alter Ego Phantomias sowie neueren Exemplaren werden Originalzeichnungen, Skulpturen und Action-Toys sowie Filmausschnitte und Medienkunstinstallationen präsentiert. Vom 13. September bis zum 11. Mai kommenden Jahres ermöglicht die Comic-Ausstellung ein Wiedersehen mit Helden der Kindheit, zeigt Ikonen der Popkultur und zahlreiche überraschende Interpretationen zeitgenössischer Künstler.



ODER KANN DAS WEG?
#WEGWERFEN #WIEDERVERWENDEN #WERTSCHÄTZEN bis 31.12. **Museum Huelsmann** Ravensberger Park 3

WEISS DER GEIER! WAS DIE TIERE UNS BEDEUTEN bis 23.2.2025 **namu** Kreuzstr. 20

SCULPTURE VIEW Skulpturen von Tony Cragg, Markus Lüpertz, Stephan Balkenhol u.a., bis 12.10. **Samuelis Baumgarde Galerie** Niederwall 10

ERTRÄUMT... Christiane Neumann, bis 2.11. **Stadtbibliothek** Neumarkt 1

WIR SIND NICHT ALLEIN. INSEKTEN IN DER STADT bis 31.1.2025 **Volksbank-Lobby** Kesselbrink 1

Borken

DAS AQUARELL Jahresausstellung der Deutschen Aquarell Gesellschaft, bis 15.9. **FARB – Forum Altes Rathaus Borken** Markt 15

Bramsche

DRESSED – ROM MACHT MODE Kleidung im antiken Rom, bis 24.11. **Museum und Park Kalkriese** Venner Str. 69

Coesfeld

JOHANNES HÜPPI. BILDER 1973-2024 bis 15.9. **Kunstverein Münsterland** Jakobwall 1

Düsseldorf

SPOT ON: HAIRYTALES bis 27.10. **Kunstpalast** Ehrenhof 4-5

YOKO ONO. MUSIC OF THE MIND 28.9.-16.3.2025 **REIN IN DEINE SAMMLUNG** Meisterwerke von Etel Adnan bis Andy Warhol **K20** Grabbeplatz 5

O MENSCH Fotografien und Objekte von Lars Eidinger, bis 26.1.2025 **K21** Ständehausstr. 1

SUPERHEROES Comic-Hefte, Skulpturen, Originalzeichnungen, Action-Toys, Filmausschnitte & mehr 13.9.-11.5.2025 **NRW-Forum** Ehrenhof 2

Essen

GROW IT, SHOW IT! HAARE IM BLICK von DIANE ARBUS **BIS TIKTOK** 13.9.-12.1.2025 **Museum Folkwang** Museum-splatz 1

LANDSCAPES OF AN ONGOING PAST Gruppenausstellung, bis 22.9. **UNESCO-Welterbe Zollverein** Gelsenkirchen Str. 181

Greven

CHRISTOF MEYER ZU ALTENSCHILDESCH Bilder & Objekte, bis 15.9. **Kunstverein im Kunstturm** Kirchstr. 1a

Gütersloh

RAINER NUMMER. BILDGEBAUDE Malerei, Zeichnung, Skulptur, Objekt, bis 13.10. **Kunstverein Kreis Gütersloh** Am Alten Kirchplatz 2

ZEITLOS? SEHENSWERT! Arbeiten aus Nachlässen Gütersloher Künstlerinnen und Künstler, bis 15.9. **Stadtmuseum** Kökerstr. 7-11

Hagen

MACHETEN, TABAK, EDELSTEINE. KOLONIALE SPUREN IN HANDWERK UND GEWERBE bis 31.10. **LWL-Freilichtmuseum** Mäckingerbach

Hamm

ERICH LÜTKENHAUS. ÜBER DEN RAUM HINAUS Retrospektive, 22.9. **DIE GOLDE-NEN ZWANZIGER IN DER WESTFÄLISCHEN PROVINZ** bis 13.10. **STRAHLENDER UNTERGANG. ZWISCHEN ZORN UND ZUVERSICHT** bis 23.2.2025 **Gustav Lübcke Museum** Neue Bahnhofstr. 9

LUSTIGE TIERFOTOS – THE COMEDY WILDLIFE PHOTOGRAPHY AWARD Open Air-Ausstellung, bis 2.11. **40 JAHRE MAXIPARK** bis 2.11. **IM LAND DER DRACHEN** Familien-Ausstellung, bis 3.11. **Maxi-Park** Alter Grenzweg 2

Havixbeck

KÖRPER:SPRACHEN Ausstellung des Künstler*innenkollektivs „parallelgesellschaft“, bis 31.12. **Burg Hülshoff – Center for Literature** Schönebeck

Herford

JÜRGEN ESCHER. AUGENBLICKE II – 40 JAHRE FOTO-

PROJEKTE bis 29.9. **Kunstverein im Daniel-Pöppelmann-Haus** Deichtorwall 2

ZWISCHEN PIXEL UND PIGMENT. HYBRIDE MALEREI IN POSTDIGITALEN ZEITEN bis 10.11. **KATHRIN SONNTAG UND GABRIELE MÜNTER. DAS REISENDE AUGE** Fotografien, bis 12.1.2025 **Museum MartA** Goebenstr. 4-10

IRMGARD PRICKER bis 30.11. **Stadttheater** Mindener Str. 11

Holzwickede

ÜBER FARBE UND RAUM Josef Albers & Carl Ernst Kürten / Frauke Dannert & Erika Hock, bis 2.2.2025 **Haus Opherdicke** Dorfstr. 29

Köln

RAMSES & DAS GOLD DER PHARAONEN Über 180 Schätze aus dem alten Ägypten, bis 5.1.2025 **Odysseum** Corintostr. 1

Lage

MIT ECKEN UND KANTEN Backsteinexpressionismus zwischen Rhein und Havel, bis 6.10. **Ziegeleimuseum** Sprickernheide 77

Lemgo

SATOMI EDO: PARALLEL WORLD 22.9.-27.10. **DESIREE WICKLER: ZAHME SEELEN** 22.9.-27.10. **Städtische Galerie Eichenmüllerhaus** Braker Mitte 39

ECHT GRIFFIG! SO FÜHLT SICH DIE WESERRENAISSANCE AN bis 31.10. **Weserrenaissance-Museum Schloss Brake** Schlossstr. 18

Lingen

BUILDING WORLDS Larissa Fassler, bis 22.12. **Kunsthalle** Kaiserstr. 10a

Lippstadt

YLVIS LINDENBAUM Malerei, Digital & Expanded Painting, bis 22.9. **Kunstverein** Am Bernhardtbrunnen 1

Löhne

WILLI PRAMANN bis 9.11. **Galerie in der Werretalhalle** Alte Bündler Str. 14

Lüdinghausen

ZWEI SEITEN Julia Arztmann & Marius Stutte, bis 13.10. **MAL GUT, MEHR SCHLECHT.** Einsichten in die Innenwelten der Depression, bis 17.11. **Burg Vischering** Berenbrock 1

Mettingen

MASSSTÄBLICH Die Geschichte der C&A-Kaufhäuser in Modell und Bild, bis 20.10. im Forum **MO(NU)MENTE** Über die Kurzlebigkeit von Festarchitektur, bis 20.10. im Studiensaal **Draiflessen Collection** Georgstr. 18

Minden

PREUSSEN AUF SEE. AUF SCHWANKENDEN PLANKEN bis 19.1.2025 **LWL-Preußenmuseum** Simeonsplatz 12

Oberhausen

PLANET OZEAN bis 30.12. **Ga-someter** Arenastr. 11

UK WOMEN Britische Fotografie zwischen Sozialkritik und Identität, bis 15.9. **WAS GIBT'S DENN DA ZU LACHEN** Die komische Kunst des Walter Moers 22.9.-9.1.2025 **Lud-wiggalerie Schloss Oberhausen** Konrad Adenauer Allee 46

Oelde

ZOK ROARR WUMM. COMICS IN WESTFALEN bis 29.9. **Kulturgut Haus Nottbeck** Landrat Predeck Allee 1

Osnabrück

THE WALL Fotografien von Annet van der Voort, bis 27.10. **Erich Maria Remarque-Friedenszentrum** Markt 6

KINDER, HÖRT MAL ALLE HER! Jahresprogramm, bis 23.2.2025 **Kunsthalle** Hase-mauer 1

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ. DIE LETZTE ERFINDUNG DER MENSCHHEIT? bis 27.10. **Museum Industriekultur** Fürstenauer Weg 171

BARLACH / KOLLWITZ – NIE WIEDER KRIEG bis 20.10. **Museumsquartier** Lotter Str. 2

Paderborn

CORVEY UND DAS ERBE DER ANTIKE 21.9.-26.1.2025 **Diö-zesanmuseum** Markt 17

WELLEN – TAUCH EIN! bis 5.1.2025 **Heinz Nixdorf MuseumsForum** Fürstenallee 7

Remagen

KIKI SMITH. VERWOBENE WELTEN bis 12.10. **DER DIE DADA. UNORDNUNG DER GESCHLECHTER** bis 12.1.2025 **Arp Museum** Hans-Arp-Allee 1

Rheine

FRAGILE IDENTITÄTEN Barbara Schmitz-Becker, bis 20.10. **Museum Kloster Bentlage** Bentlager Weg 130

Rietberg

STRUKTURIERTER UNSINN Bilder von Johan Sol, bis 20.10. **Kunsthau Rietberg – Museum Wilfried Koch** Emsstr. 10

Selm

WELTENSICHTEN Edgar Ende & Herbert Rolf Schlegel, bis 6.10. **Museum Schloss Capenberg** Schlossberg 1b

Wadersloh

EIN RAUSCH VON FARBE UND FORM – PETER AUGUST BÖCKSTIEGEL. VOM SCHAFFEN UND SAMMELN bis 24.11. **Museum Abtei Liesborn** Abteiring 8

Werther

NOLDE/BÖCKSTIEGEL. EIN DIALOG IN GRAFIK UND GEMÄLDEN bis 15.9. **ASGER JORN. EXPRESSIONISMUS UND ABSTRAKTION** 29.9.-26.1.2025 **Museum Peter August Bockstiegel** Schlossstr. 111

schwarzmarkt

kostenlose private kleinanzeigen | setzers abende | impressum

Wohnen

Neubau Erdgeschoss Wohnung mit Terrasse und ebenerdigen Fenstern, Terrasse. KfW 40 2 Zimmer, Küche mit neuer hochwertiger L-Küche, HWK, Keller, Parkplatz, Fahrradkeller. Keine Tierhaltung, Kaution. Bis 2 Personen, adäquate Mieter gesucht in Nordhorn, Stadtnähe, Lingener 47. Bushaltestelle und Einkaufsmöglichkeiten in direkter Nähe! Tel. 0172 2032228

2 Zi Wohnung in Ibb & Umgebung (gerne Randbereich) für 71jährigen Rentner dringend gesucht. WBS vorhanden. Kontakt: A-k-franzi-korte@web.de

500 Euro Belohnung bei erfolgreicher Vermittlung eines Gartens / Grundstück / Grünfläche / Streuobstwiese o.ä. im Raum Münster (+ Umkreis ca. 20 km). Miete, Pacht oder Kauf, gerne mit Altbestand, Wildwuchs oder sanierungsbedürftig und ungenutzte in Nähe einer lauten Straße. Wir freuen uns über alle Angebote! T: 0176.473 897 70 FreundeDerNatur@gmx.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Wir (Jakob, 27, unbefristetes Arbeitsverhältnis // Anthea, 27, Masterstudentin inkl. Bürgschaft) sind verantwortungsbewusst und ruhige Mieter, Nichtraucher, ohne Haustiere und suchen eine 3 Zi. Whg. mit Balkon/Terrasse in MS-Zentrum bis max. 1.500 Euro warm. **(Tja, wohnen muss man sich halt leisten können. d.S.)** Kontakt: anthea_hesse[at]t-online.de / 0171 1413595

Reisebörse

Wandern in Portugal - 2 wanderlustige Damen suchen 1-2 Gleichgesinnte, die Ende März/Anfang April 2025 10-14 Tage im Alentejo/südliches Portugal mit uns wandern wollen. Um uns kennenzulernen und für weitere Infos meldet euch unter: angelazeilberger@gmx.de

Suche Reiseerfahrungen: Hilfe, die Angebotsfülle erschlägt mich, daher suche ich (w. 29) pers. Berichte zu Volunteering, Abenteuer etc., Voraussetzung: pos. Gruppenerlebnisse/Gemeinschaftsgefühl vor Ort; Sprache: engl. o. dt., danke für eure Zuschriften! Sarah.This.sen@web.de

Flohmarkt / Biete

Dachträger für Polo 9N, 5-türig, Orig. VW, T-Nut, 75 Euro. Hbman1128@gmail.com

Flamenco-Gitarre mit Koffer, gebaut für mich von „Guitarras Bros/Alicante“, 3 Jahre alt, TOP, Fichte/Ahorn voll massiv, NP 1.540,- für 999,- VB. Bin jetzt 72; Hobbyaufgabe. 0176-992 49 730 jkleine@gmx.net

Boden/Kellerfliesen stone white - 20 x 20 cm - 20 Pakete für 28 qm. 200,- Euro. Boden/Kellerfliesen stone white - 29 x 25 cm - 4 Pakete für 5,2 qm. 50,- Euro, neuwertig. Abholung M S-Wolbeck - von privat. 0171.5242735

E-Piano von Yamaha zu verkaufen. Clavinova CLP-220. Ein wandfreier Zustand plus schöne Bücher für Klavieranfänger. V B 600,- Euro Näheres bei Misswind@web.de

Wir haben ein paar schöne Flohmarktsachen/Flohmarktkisten abzugeben. Zusammen oder auch Sachen einzeln. **(Auch eine**

clevere Form der Sperrmüllentsorgung. d.S.) Preis VB. Kontakt Eva und Inger mail: flohmarkt21inger@gmail.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Gebrauchte Leizen bei den Alexianer Werkstätten. Das Leizen-Team der Alexianer Werkstätten bietet aktuell gebrauchte Fahrräder zum Verkauf an. Alle Fahrräder wurden professionell repariert und aufbereitet. Vom Holland-Rad, Kinderfahrrad bis zum Mountain Bike ist alles dabei. Preise ab 50 Euro. **(Da wir die gewerblichen Fahrradhändler. d.S.)** Probefahrten auf dem Alexianer-Gelände sind selbstverständlich möglich. Bremsen einstellen? Platten reparieren? Pedale austauschen oder große Reparaturen? Die Fahrrad-Werkstatt auf dem Alexianer-Campus in Amelsbüren ist für jedermann geöffnet und bietet schnell und professionell ihre Leizen-Dienste an. Montags bis donnerstags von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr. Freitags von 8:00 Uhr bis 14:00 Uhr. Ansprechpartner: Patrice Gwiner, Tel. 02501 966 25533, p.gwiner@alexianer.de

Flohmarkt / Suche

Suche Karte für die komische Nacht in Münster am 08.10.2024!!! tanjahreh2@gmx.de

Suche gebrauchte funktionstüchtige Wäscheschleuder (mit Motorantrieb) für ca. 5 kg Wäsche und ca 2000 U/m. Bitte melden via SMS/Telefon 0162 4767 348

Wer hat noch eine Spielekonsole günstig abzugeben? Auch älteres Modell. schiefmaul@web.de

Suche Dias zum Thema Eisenbahn, Bus/O-Bus, hist. Kraftfahrzeuge, Feuerwehr und Straßenbahn. Einfach unter ostbahn68@web.de melden. Gerne auch Reste oder ganze Sammlungen!

Wir kaufen Schallplatten/Sammlungen, kein Schlager/Klassik. Barzahlung & Abholung 0541 440202 04 Ankauf@fundament.works

Tierwelt

Katzensitting, Hundesitting, Putzarbeiten im Haushalt. kobeluszcykmaryna@gmail.com

Kleintierkäfig (Glas, H 80xT50xB100 cm) für Rennmäuse, Ratten oder Hamster und viel Zubehör an Selbstabholung abzugeben. VB 30 Euro. Ich kann gerne Fotos schicken. j.woschalik@gmail.com

Hundesitting, weiblich, 24 Jahre, zuverlässig, pünktlich, sehr tierlieb, flexibel einsetzbar. Suchen Sie jemanden, der regelmäßig in Münster auf Ihnen und aufpasst, mit ihm spazieren geht etc.? Ich bin eine sehr tierliebende Person, die schon ein wenig Erfahrung mit Hunden hat. Über Anfragen würde ich mich sehr freuen! Sie können mich unter der folgenden Nummer erreichen 0173-2637317

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Hochwertiges Hundezubehör günstig abzugeben. Leinen, Halsbänder, Schleppleine, Näpfe usw. dogsitter-ms@gmx.de

Ihr Hund braucht mehr Auslauf? Hundesitterin kümmert sich mit Hand, Herz und Köstelsarg - 0175 5106188 **(Der ist neu, nicht? Super. d.S.)**

Computer

Biete Crucial BX500 SSD, Tronpad 7 Minitablet mit Android 11 sowie einen Apple Airtag (neu) an. Preis VB Tel. 0176 419 27 394

Informatik-Student und Bastler, 34, hilft Ihnen gerne bei Ihren PC und Handy Problemen. Ich übernehme jeden Fall. 0171/4991226

Hilfe mit Webseiten, Programmiererin bietet Hilfe bei im Web site erstellen, Wordpress usw, sarahmccarthy123@yahoo.com

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

PC-Hilfe! Ich biete Ihnen meine Hilfe in technischen Sachen an im Umkreis von 35 km. Ich bin 50 Jahre alt und bin im IT-Bereich tätig und schon seit Kindertagen an der Materie interessiert. Ich kann Ihnen bei vielen Problemen behilflich sein im Bereich Computer, Internet, Router, Fritzbox, Powerline, Telefon, PC-Reparatur, WLAN Probleme, Netzwerkprobleme über Smartphone-Einrichtung bis hin zum Einrichten ihres Internet Anschlusses. Also nicht scheuen einfach bei mir melden, gerne auch per WhatsApp. Tel. 0176 21615993. Sollte ich nicht direkt antworten liegt es daran, dass ich am arbeiten bin melde mich täglich spätestens ab 18:00 Uhr. Email: peteschuhmacherms@gmail.com

Bands & Equipment

Ship of Fools, 80s Cover Duo aus Münster suchen Auftrittsmöglichkeiten ab Herbst 2024. Egal ob Wohnzimmerkonzert, Kneipe oder Festival, wir bieten euch 90 min Liebessongs der 80er im semiakustischen Stil. Schaut mal vorbei auf Instagram: shipoffools_2022. Mobil 01788466558 (Markus)

Bist du kreativ und hast Lust auf eigene Songs? Drummer, Bassist & Sängerin/Gitarristin suchen eine/n Menschen an der Leadgitarre für Rockband. Banderfahrung und Bock auf Live-Gigs erwünscht. Probe-

GUTSCHEIN

Bei Zusendung dieser Annonce erhalten Sie das Buch "Vom Schatten zum Licht" - Überblick der Weltgeschichte - kostenlos und unverbindlich.

Aktive Christen e.V.
Saarweg 6
30851 Langenhagen
Tel. 0511 - 98 42 20 86
aktive.christen@gmail.com



WWW.GOD-IS-LIFE.ORG

raum vorhanden. Kontakt: 0176 - 38454985, 0176 - 76673663 oder Petra.45 [bei Signal]

Verkaufe DW-Fußmaschine 5000er Serie, Cajon-Pedal. Tel.: 0151-17664543

Wir suchen freundliche Musikerin, Musikstudentin, die mir dabei hilft einen Song zu erstellen. Ich spiele Gitarre und erste Textfragmente / Melodie-Ideen sind vorhanden. Das Projekt hat für mich persönlich große Bedeutung, und ich würde mich freuen, jemanden zu finden, die Freude daran hätte mit mir zusammen zu arbeiten. Mehr zu Inhalt / Zeit und Konditionen dann gerne persönlich. Nachricht an: muensterzeit@gmx.de

Laney VC 50 amp Biete hier meinen Laney VC50 Gitarrenverstärker an. Stand jetzt eine Weile nur im Proberaum herum und dafür ist er viel zu schade! Gebrauchsspuren sind natürlich vorhanden. Ansonsten funktioniert er einwandfrei. Nur Abholung! VC50 Info: Output Power 50Watts, Input Impedance Hi 1 Meg Ohm, Input Impedance Lo 470k Ohm, FX loop level (nominal) 0dB, FX send/return impedance 1k/100k Ohm, Speaker impedance 2x16 Ohm(8), Extension speaker 8 Ohm, Speaker size 2x12-300mm, Speaker rating 80Watts. Abmessungen: 67,5 x 54 x 30 cm (B x H x T). Jennybartloff@gmx.de

Gitarist/-in gesucht! Die Sewer Lads aus Münster brauchen Verstärkung an der Stromgitarre! Du findest unser Album „Don't come looking for me“ bei allen gängigen Streamingdiensten und einiges von uns bei Youtube. Wenn's dir gefällt und du Teil unserer Truppe werden möchtest, dann schreib uns gerne email@seweralds@gmx.de

Bassist sucht Band, Richtung Rock/Pop. Tel. 02582 991219

Gitarist sucht Leute, die Lust haben (u.a.) Gitarre zu spielen. Mart in 0176 52318835

Suche Gleichgesinnte (w/m/d) für gemeinsames Songwriting (Akustik-Pop, deutsche Texte) in Münster - songwriting@online.de

Gitarrenverstärker ORANGE OR 15 in Black. Keine Mängel. Bauj. 2012, wenig gebraucht. 350 Euro. Tel.: 02501-25149

Hallo zusammen! Wir - das sind: Gitarre, Harp, Bass, Keyboard und Gesang - imbe-





Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 3.10. an ultimo@muenster.de.
Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:
DVD/BDs von „Daddio - Eine Nacht in New York“ & „A Killer Romance“

Ein emotional packendes Kammerpiel mit Sean Penn und Dakota Johnson: In **Daddio - Eine Nacht in New York** steigt eine junge Frau nachts am Flughafen JFK ins Taxi ein. Die nächtliche Fahrt zweier Fremder gerät zum tiefgründig-poetischen Trip... Ein chamäleonhafter Killer, sexy, charmant und charismatisch: Richard Linklater's Genre-Mix aus RomCom und Neo-Noir-Thriller **Killer Romance** um einen coolen Auftragskiller und seine abgebrühte Auftragsgeberin ist äußerst clever gestrickt!



DVD/BDs von

„Breathe“ & „Sowas von super!“

Der fesselnde, dystopische Sci-Fi-Thriller um den Überlebenskampf in einer Welt ohne Atemluft **Breathe** glänzt mit den *Oscar*-Preisträgern Jennifer Hudson und Common, Action-Ikone Milla Jovovich sowie *Awar*-Star Sam Worthington!
Es ist Zeit für eine neue Superheldin: In **Sowas von super!** findet die elfjährige Hedvig mit Hilfe ihrer coolen Oma zur Superkraft, als der supererogante Cousin ihrer Superhelden-Sippe von ihrem Vater zum Superhelden-Anführer bestimmt wird.



DVD/BDs von „A Killer's Memory“ & „Hounds of War“

Ein alternder Auftragskiller soll den wohl persönlichsten Auftrag seiner Karriere umsetzen, doch seine Demenz schreitet in **A Killer's Memory** unaufhaltsam fort... Raffiert gestricktes Actiondrama von und mit *Oscar*-Preisträger Michael Keaton!
Seine letzte Söldner-Mission im Bürgerkriegsland Libyen, beauftragt von der US-Regierung, entpuppt sich als hinterhältige Falle: In **Hounds of War** werden Ryders Kameraden ausgelöscht, doch er kann entkommen. Und sinnt auf gnadenlose Vergeltung...

sten Mannesalter zwischen 55 und 70 suchen einen Drummer für Rock/Bluesrock der kräftigeren Gattung. Wir proben wöchentlich im Salvador Studio in Münster. Die Chemie muss vor allem stimmen, das Alter ist nicht wichtig. Wir leben auch nicht von der Musik, eher für sie und mit ihr. Wenn du eine gut gelaunte Truppe suchst, die was auf die Bühne stellen will, melde dich unter C.Hempelmann@outlook.de oder 0178-5783360

Wir suchen einen talentierten Sänger um unsere Band auf das nächste Level zu bringen. Kräftige Screams & kraftvolle Clean-Vocals so lila aus dem Micro kommen. (Stil: Metallica, Testament, ...). Wir suchen Musiker, die unsere Leidenschaft für Thrash-Metal teilen & Bock haben 1 Mal in der Woche Radau zu machen. Sehrschöner Proberaum mit Gesangsanlage vorhanden. fbadde@muenster.de

Drummer (female/male) wanted! TOPPER NASH (New Southern Country Rock) on Spotify - Apple Music iTunes - Contact: topper-nash@web.de

Sänger und Keyboarder für Status Quo Cover-Band im Aufbau gesucht. Wir sind bisher zu viert (2x Gitarre, Bass, Drums), kommen aus Münster, Ahlen und Hamm und sind im Alter von Mitte 50 bis Mitte 60. Proberaum ist in Hamm. Infos unter Tel. und WhatsApp 0152- 5395 4344 (Stephan)

Den Gitarristen haben wir gefunden. Vielen Dank an Ultimo! Wir sind jetzt 3 Musiker und suchen noch einen Proberaum in/um Münster. Wir sind zuverlässig, umgänglich, sauber und rauchen nicht. Wer kann uns weiterhelfen? Gerne auch als zusätzliche Band im Proberaum/Proberaumbeteiligung. bastian.schnau@gmx.de

The Red Eyes suchen Offbeatfeste/n Gitarristen/in. Wir sind eine gut eingespielte Reggaeband (**Der Name passt :-)** d.S.) aus Münster mit Proberaum/Studio. Stilmäßig sind wir gerne auch ge-neuergreifend. Wenn du Bock hast gerne melden unter 0163 9722987 oder erbasstrebler72@gmail.com. CU!

Gitarrist, R&B, Rock, Top40, 70er, sucht Band. Wolfgang 0176-22811035

Lead Gitarrist gesucht von Punk-Metal. Geoprod wird ein mal wöchentlich in Münster. Vielleicht magst du ja unseren Sound. Hör mal rein unter www.rampires.com. gotthicbilly@aol.com

Keyboarder(in) gesucht für neugegründete Bluesrockformation im besten Mannesalter a uf engagierte Hobbyniveau u nd Spaß an der Sache! (g, b, dr, harp und voc nebst Proberaum vorhanden) Kontakt: C.Hempelmann@outlook.de

Ich (Man n, 40) ursprünglich a us der ehemaligen Sowjetunion suche MAXIMAL DRINGEND a uf russisch o der auch a uf deutsch sprechenden Schlagzeuger, Bassist/in, 2 Gitarrist/in, Keyboarder/in für die Gründung einer Rockpop-Band, Lieder für mehrere Alben sind schon fast fertig, 015731849369

Akkordeon-Ensemble a us Greven sucht Mitspieler (m/w/d), die Spaß an moderner Akkordeon-Musik haben. Hier seid ihr richtig: akkorch@web.de

Gitarrununterricht für Kinder und Erwachsene, Anfänger bis Professionelle. Musiktheorie, Riffs, Tonleiter, Melodien, Technik, Musik Modies. <https://soundcloud.com/skyrider77>. +4915754894002

Welche Kneipe/Gaststätte hat den Mut, die Rock'n'Roll- und Rockabilly-Szene wieder aufleben zu lassen? Eventuell einmal im Monat zu einem bestimmten festen Termin. Ich komme aus der Szene und habe jahrelang eine Oldiethel in Bielefeld geleitet, durch Umzug nach Münster suche ich ein neues Betätigungsfeld. Gestalte gerne einen Proberaum zu kennen lernen.

Über ei ne Ko ntaktaufnahme wür de ich mich sehr freuen. Mobil 0171 7379982
technoelectro \ ableton | reason \ 50+ Raver \ MS-South \ Want2DropSomeTracks - contact: maybetechno@web.de

Gitarrununterricht gibt Doc Heyne - von Anfänger (auch akustische Gitarre) bis Fortgeschrittene: 0151-70180471

Bassunterricht in Münster. Gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufs- und Unterrichtserfahrung. 01711186016

Hallo, mein Name ist Slamurage, ein Hip Hop Instrumental Produzent aus Münster! Hör doch bei n fch mal rein! <https://www.facebook.com/Slamurage>

Saxophonunterricht von freiberuflicher und freundlicher Musikerin! Alle Musikrichtungen, Levels, Altersgruppen möglich. Ich komme auch zu Ihnen nach Hause. Leihinstrumente und Probestunden möglich. Kontakt: 0170-4416296 (auch WhatsApp) oder Mail: musikinms@yahoo.de

Ihr braucht Band-Merch? Wir bedrucken euch Shirts, Pullis & Taschen im Siebdruckverfahren in Bio-Fairtrade-Qualität! Auch beim Design können wir behilflich sein! Mehr unter nordenickapparel.de

Bassunterricht in Münster. Gerne Kontrabassunterricht. 30 Jahre Berufs- und Unterrichtserfahrung. 01711186016

Gruß & Kuss

Sprechst. bei Prof. Gnadenlos Eisenhart in B 109 am 19.8. (Ferien? Achwas. Hamwa den Stoff schon intus?): Du (w/rote Haare) warst direkt vor mir (m/vollbart/braune Haare) zum Opfern zwecks Assistenzjob bestellt. Wir haben uns völlig seriös über die schlimmsten Autokratien an der Uni unterhalten. Lust auf Weiterlästerei? Im Frühstücksraum? Freue mich schon, Jannis

Greetz for the boy with the Kaleidoscope Eyes! And a hungry heart. Across the universe we fly to find ourselves some peaceful dreams. Ich und du. A ugen zu und keine Angst. Einfach nur glücklich sein. Wünsche dir einen wunderbaren Resturlaub. Und lass das mit dem Sahneschäumer. Kisses, Nicola

Louisa, wir sind n dann doch ziemlich nahe gekommen, ohne uns wirklich kennenzulernen. Ein sere Gedanke bleiben aber hoffentlich in Liebe vereint. Im real life könnten wir aber das Kennenlernen intensiver nachholen und vielleicht da weitermachen, wo wir aufgehört haben. Maile mir gerne an die bekannte Adresse, deine Claudi

Lieber Marvin, da ich weiß, wie gerne du durch die Ultimo stöberst (**Freut uns. d.S.**), wollte ich mich auf diesem Weg nochmal für den tollen Support bei meinem Umzug bedanken. Ohne dich hätte der ne Woche gedauert! Und hoffentlich lässt sich die Beule in deinem schicken alten Van wieder rausdrücken, tut mir leid... P.S. War'n sie denn schon wieder bei m Tatuustecher? Fragt ganz schmerzfrei: Frau Papenburgerin :)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Sebi der Dritte, klapp die in Lappi endlich mal zu, schließ die Budentür von draußen ab, schnapp dir dein Zebra rad (falls noch nicht umlackiert, das hässliche Teil im Flohmarkt) und komm rüber auf die andere Straßenseite. Das Pinkus steht schon kalt! Klingel kurz vorher mal durch, dann kriegst du selbstverständlich auch n efris che Snackbeilage. Und nettes Pläuschchen inklusive. Worauf wartest du? Und den Monstera-Ableger gibt's als Zugabe :) xxx, Meina

Lonely Hearts

Ich m, 63, suche dich W. die Lust auf Beziehung hat und ausgetretene Wege mal verlassen, neue Wege dazu entdecken und dem anderen das neue Dir bekannte zu zeigen. Wir sollte ne ine gemeinsame Lebens-

Schublade aufmachen, und sie dann befüllen, mit allem was uns beiden guttut. Vielleicht werden wir unsere Seele in dem anderen erkennen, und zu schätzen wis sen. BmBtimewindy@gmx.de

Feinsinnige, interessante Lebenskünstlerin wünscht sich a angenehme, männliche Begleitung (Ü 50) für s schöne Augenblicke „mit viel Humor“ beim Spazieren gehen, Cafe-Besuche, Tanzen etc. sommer-augenblicke_2024@e.mail.de

Lust & Laster

Suche humorvolle Frau zwischen 25 und 45 für gemeinsame Freizeitaktivitäten. Bin ein humorvoller Typ mit kleinem Feinkostvorbau in den besten Jahren und eher der aktive, aber ruhigere Mann mit 187 cm, der weiss, was er will. Fahre gerne Rad, segel gerne und kann auch etwas tanzen. Lust auf mehr? GentleStudent@hotmail.com

Putzmann, 55, mit Tagesfreizeit möchte für Akademikerin kostenlos putzen (Tel.: 0171 - 3863695)

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Massage zur gegenseitigen Entspannung. Ich (m, 58) suche eine Massagepartnerin, die Freude am Geben und Nehmen hat. Erfahrung ist nicht erforderlich. Bitte melden unter augenblick-genies sen@web.de

Sportlicher, ansehnlicher, schlanker u nd gepflegter Er sucht nette Sie (auch möglich mit Freundin) die gerne guckt und/oder zusieht! Lebe gerne mit mir live deine Vorliebe aus, besser als Lektüre oder Internet oder? Freue mich sehr auf dich(euch), nur keine Hemmungen, ich hab sie auch nicht, grins! DrakkarNoir@web.de

Freundschaft

Ich bin auf der Suche nach neuen Freundschaften mit Menschen, die einen Migrationshintergrund haben mit afrikanischen, asiatischen oder südamerikanischen Wurzeln. Ich möchte meinen Horizont erweitern und mehr über verschiedene Kulturen, Traditionen und Lebensweisen erfahren. Wenn du Lust hast, dich auszutauschen, gemeinsam Aktivitäten zu unternehmen oder einfach nur bei einem Kaffee zu plaudern, dann melde dich gerne bei mir unter augenblick-genies sen@web.de. Ich freue mich darauf, neue interessante Menschen kennenzulernen und spannende Gespräche zu führen.

Hey an alle Hundefreunde... du magst gemeinsame Spaziergänge oder Touren unternehmen? Dann gern melden. name333@web.de

Sport

Taijquan/Qigong (Wudang-Stil) neuer Kurs immer montags 18 Uhr in der Praxis Körpergeist. Elegante Bewegungen, die jedes Gelenk sanft wie ruhiges Wasser schenken. Die Atmung wird achtsam, tief und gleichmäßig. Anmeldung unter: www.koerpergeist-ms.de

Kostenlose private Kleinanzeigen im Ultimo! Einfach Text mailen an: ultimo@muenster.de oder unter www.ultimo-muenster.de aufgeben.

Pensionierter Sportlehrer bietet privat workout an. Individuell angepasst zur Verbesserung der Fitness und des Körpergefühls, es geht um Kraft, Ausdauer, Geschicklichkeit, Beweglichkeit, Entspannung, Massage. Nach Vereinbarung 0251 39633885

V...ortbildung

Neue ZPP zert. Prä v.-Yoga Kurse (Ma tha und Yin) ab 21.10. im Bennohaus (Ho. & Mi.), begr. TN-Zahl, Infos: <https://bennohaus.de/weiterbildung/kursangebot/>, Anmeldung: jnanayogalaya@posteo.de

Ich geb's zu, Christen sind nicht so mein Ding – weniger wegen des bizarren Glaubenssystems, dem sie anhängen, als wegen der gängigen Verlogenheit, mit der sie jede Haltung rechtfertigen. Irgendeine Stelle in der Bibel lässt sich immer finden, von „Hilf dir selbst, dann bist du nett zueinander“ („Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“) bis „Hau ihm auf die Fresse, bis er blutet“ („Nein, ich bin nicht gekommen, um Frieden zu bringen, sondern das Schwert“). Eine philosophisch und ethisch ziemlich uninteressante Religion.

Da passt einer wie der Katholik Thorsten Frei bestens hinein, immerhin Parlamentarischer Geschäftsführer einer Partei, die ihre Glaubensverpflichtung schon im Namen führt. Der CDU-Politiker Frei gehört zu jenen Dreckschleudern, die ihre Art vornehm verrichten; die alte Kai-Uwe von Hassel-Schule eben, von dem es damals hieß: „Der wirft zwar auch mit Scheiße, trägt dabei aber Handschuhe“.

Frei, der seine Politiker-Karriere im Gemeinderat von Bad Säckingen begann und genau drei Jahre im Berufsleben stand, ist kein Kläffer, er ist ein Hetzer mit Stil und Abitur. Während sein Boss Merz herumpoltert und etwa das Asylrecht für bestimmte Herkunftsländer komplett abschaffen will, drückt Frei sich vornehmer aus: „Das wird ja oft verwechselt. Das Recht auf Asyl bietet ein Recht auf Schutz, aber kein Recht, in dem Land seiner Wahl auch leben zu dürfen“. – Das sind Sätze, für die man Jura studiert haben muss und bei denen es dem einfachen AfD-Proll ganz schwindelig wird.

Als Katholik ist Frei Anhänger der kontingentierte Nächstenliebe. Genau wie sein Boss Merz und davor der Maas-Beschützer Horst Seehofer, ist er für die Abschaffung des Asylrechts, um es durch „Kontingentflüchtlinge“ zu ersetzen. Das ist zwar nicht so drastisch wie der rassistische Ausfall von Merz („Keine Flüchtlinge mehr aus Syrien und Afghanistan aufnehmen“), legt aber trotzdem fest: 200.000 Verfolgte nehmen wir auf, Nummer 200.001 hat leider Pech gehabt und muss zurück in den Folterkeller.

All diese herrlich christliche Heuchelei hat dazu geführt, dass ich die unchristliche Alice Weidel einen richtigen Satz habe sagen hören. Nach den Wahlen von Thüringen und Brandenburg sagte sie zu den Koalitionsabsichten der CDU: „Man kann nicht mit den Positionen der AfD in den Wahlkampf ziehen und dann mit den Linken koalieren.“

Ach, schau mal mal. Irgendwie gibt's dafür bestimmt auch einen Bibelspruch, so die Richtung „Wenn der Anblick deines Feindes dich entsetzt – mach einfach die Augen zu“.

Amen.

E-Gitarre, Akustikgitarre und Bass. Rita rennlehrer mit vielen Jahren Erfahrung. Musik Theory, alle Modi, Tonleiter, solo und Harmonie Techniken, Cover Songs. mmazhar@outlook.com

Yoga mal anders: kreativ-intuitiv, inspiriert durch 22 Jahre Erfahrung, diesen Moment & dich! Kurse fortlaufend donnerstags um 8.30 Uhr im „Dreiraum“ (nahe Hof) und um 19.00 Uhr in der „Tenne“ (nahe Aase e). Dein Einstieg ist jederzeit möglich. Meld dich gerne für eine Probestunde bei timo@athahathayoga.de! Weitere Infos unter www.athahathayoga.de

Engagierter Pädagoge erteilt Nachhilfeunterricht. Sehen Sie sich k.1/Sek.2 Stefan.Goronzki@gmx.de

Jobs

Mitarbeiter gesucht! Für das gastronomische Tagesgeschäft und Veranstaltungen sind wir auf der Suche nach motivierten Servicekräften und Küchenpersonal in Festanstaltung und als Aushilfe mit Vergütung über Mindestlohn. Wir bieten ein tolles, engagiertes Team, ein vielfältiges Aufgabengebiet und flexible Arbeitszeiten. Interessiert? Dann meld dich bitte unter info@muehlenhof-muenster.org oder nutze unser Kontaktformular auf www.muehlenhof-muenster.org

Stud. Aushilfen für Sleep-In Jungen (Diakonie) gesucht für Abend- und Nachtschichten. 97429007 (ab 10.00/18.00). eMail: sleep-in@diakonie-muenster.de

Der Burgercult und Currycult sucht Mitarbeiter/in im Service und der Grillstation für seine drei Standorte. Infos bei Eduard unter info@burgercult-currycult.de

Mix

Klare Sache! Protest gegen Tierversuche in Münster am 14. September ab 12 Uhr am Stubbengassenplatz – mit einem „aktiven Informationsstand“ machen Ärzte gegen Tierversuche e.V. auf die unbemerkt laufenden Tierexperimente in unserer Stadt auf-

merksam. Welche Tierversuche finden in Münster statt? Wer unternimmt diese Versuche? (**Den Firmennamen kennt doch jeder. d.S.**) Jeder ist herzlich eingeladen, sich zu informieren oder uns zu unterstützen. https://www.facebook.com/AerzteGegenTierversucheMuenster

Großer Straßenflohmarkt in der Werlandstraße im Südviertel am 22.09.2024 von 10:00 bis 17:00. Kleidung, Spielzeug, Haushalt für kleines Geld.

Hallo, ich gründe eine kostenlose Gruppe für Kreatives Schreiben. Anfänger und Fortgeschrittene. Ich habe keine Ausbildung in der Richtung, es geht hauptsächlich um gegenseitiges Feedback. Meld dich gerne unter kugler_angela@yahoo.de

Text gefragt? Erfahrene Journalistin schreibt für dich! Webseite, Flyer, Ghostwriting und mehr. Auch Coaching und Unterricht. katjaschreibt@posteo.de

Weiter träumen... das kannst du im neuen Atelier an der Geiststr. 51 in 48151 Münster. Der Name „träum weiter“ ist gleichzeitig das Programm! Zum Einen gebe ich eine Vielzahl von Kunst- und Kreativkursen. Zum Anderen biete ich psychologische Beratung an. Mehr Infos über mich und meine Arbeit findet ihr auf meiner Webseite: traumweiter-kreativtherapie.de Komm gerne unver-

bindlich im Atelier vorbei und lerne mich und meine bestens ausgestatteten Räumlichkeiten und Möglichkeiten persönlich kennen. Ulrike Marouf-Krolzig, Kreativtherapeutin und psychologische Beraterin. Mobil: 01787903214

Wings of a Butterfly – die Münsteraner Band gibt Gas... mit internationaler Unterstützung... www.wings-of-a-butterfly.com

Being in Dreaming. DIE ONEIRONAUTEN – ein Psy-Fi Kurztheaterstück. Factory27.de

Bist du 1967 geboren oder kennst jemanden? (**Ich. d.S.**) Für einen astrologischen Austausch möchte ich euch auf platonischer Basis kennenlernen. Bitte meldet euch unverbindlich unter 0176 76883220

Hallooo Handwerks-Frauen! Bock auf Austausch und Vernetzung? Wir als Handwerkerinnen wollen möglichst viele von euch anderen Handwerkerinnen treffen. Plan ist: 1x im Monat. Frauen aus allen Gewerken willkommen! handwerkerinnen@web.de

Willst mal wieder auf'n Rock Event oder Festival? Findest aber keinen, der mit dir will? Hörst immer nur „bin dafür zu alt“ oder „ist mir zu spät“, „muss morgen aufräumen“, „45 Euro für'n Konzert“, „was muss man dafür anziehen?“, „muss ich mir überlegen“, „Bier aus'm Plastikbecher?“, „muss mal meine Frau/Mann/Partner fragen“ usw.? Wtf... statt mal wieder in die Spalte, RareGuitar, Jove!... oder auf'n He adbang-Konzert zu gehen lieber die Beine hochlegen? Kann ich in ferner Zukunft machen. m/w/d (so ab Ü35 bis mir-egal) aus MS und Umland, meldet euch, wenn's euch auch so geht. Vielleicht passt's ja und man kann Abende mit lauter Rockmusik und Bier verbringen. cv: m/52 J, Rock/Indie/Punk quer durch's Angebot, selber unmusikalisches, tanz-legastheniker bei heller Beleuchtung, kann aber im Takt nicken. Schlager-Phobie. Mama geht tanzen, Papa geht headbängen. NoMercyForFools@gmx.de

Schamanische Schwitzhütten, intensive Klangreisen & Workshops, Klammassagen. www.oneearth-oneheart.de

- Instrumente, von einfach bis edel
- Sonderanfertigungen
- Zubehör
- Tonabnehmereinbau
- Service

Gitarren



Ernie Rissmann

Schlautfliege 111 48163 Münster Fon/Fax: 9878363
www.ernierissmann-gitarren.de



ultimo

MÜNSTERS STADTILLUSTRIERTE

Gegründet 1972,
wird herausgegeben von der
Ultimo Verlags GmbH
Geschäftsführer: Thomas Friedrich,
Rainer Liedmeyer

BÜRO

Wolbecker Straße 139
48155 Münster
Postanschrift:
Postfach 8067, 48043 Münster
Mo. bis Fr. von 10 bis 18 Uhr
Redaktion: 0251 / 899 83 0
Anzeigen: 0251 / 899 83 25
Termine: 0251 / 899 83 24
ultimo@muenster.de

REDAKTION

Anja Flügge (Veranstaltungen, Kunst)
Thomas Friedrich (Film, Bücher)
Roland Tauber (Lokale)
Rainer Liedmeyer
(Musik, Theater, ViSDP)

AUTOREN

Karl Koch, Günter Moseler,
Olaf Kieser, Christopher Hunold,
Andreas Dewald, Frank Möller,
Steffen Rüth, Martin Schwicker,
Alexandra Mai, Carsten Krystofiak,
Susanne Neuhaus, Olaf Neumann

BANKVERBINDUNGEN

Commerzbank Münster
IBAN DE95 4004 0028 0341 0040 00
Postbank Dortmund
IBAN DE51 4401 0046 0005 0494 62

ABONNEMENT

Jahresabo: 30 Euro

ANZEIGEN

Rainer Liedmeyer (verantwort.)
Tel. 0251 / 899 83 - 25
Es gilt Preisliste Nr. 16.
*Anzeigenkombi: Ultimo ist auch
buchbar über die CityMags-Kombi,
www.citymags.de*

DRUCK

Sattler Media Group, Bad Oeynhausen

AUFLAGE

Geprüfte Druckauflage für
Westfalen MS/BI: 30.000

WWW.ULTIMO-MUENSTER.DE
FACEBOOK.COM/ULTIMO.MUENSTER

©2024 beim ULTIMO Verlag.
Nachdruck nur mit Genehmigung.
Für Termine wird keine Gewähr
oder Haftung übernommen.
Gerichtsstand: Münster

**DAS NÄCHSTE ULTIMO ERSCHEINT
AM 1. OKTOBER 2024**

**REDAKTIONSSCHLUSS:
17. SEPTEMBER 2024**



SOMMER!... ALLES MACHT URLAUB ODER GEHT TYPISCHEN SOMMERAKTIVITÄTEN NACH... Z.B. FERNSEHEN... NUR RUDI MUSS FERIENJOBMASSIG MALOCHEN... BEI "GEBÄUDEREINIGUNG KUSELMANN"...

Der Quizmaster

von Peter Puck

...HAUPTSTADT VON KAMBODSCHA: PHNOM PENH!
...MACHT 10.000 EURO, HOHOHO!

GLÖTZT'DA FÜR'N DRECK?

NA, MILLIONÄRSQUIZ!
...KUCK' ICH DOCH IMMER! HAB' NOCH NIE 'NE SHOW VERPASST!...

SPORTFRAGE FÜR 50.000€: WELCHER IM ALTER VON 5 JAHREN AN KINDERLÄHMUNG ERKRANKTE ATHLET STELTE AM 16. JULI 1900 BEI DEN II. OLYMPISCHEN SPIELEN VON PARIS MIT 2,87m EINEN REKORD IM RÜCKWÄRTSWEITSPRUNG AUF?...

TJAAAA... DAS WAR OTTO FICKER, GENANNT "FICKI".... ABSURD! WER WEISS DENN SO EINE SCHEISSE!?!

...RAY EWRY AUS DEN USA, GENANNT "DER GUMMI-MENSCH"...

ZUGEGEBEN, SEHR SCHWERE FRAGE... SIE PASSEN?... ES WAR DER US-AMERIKANER RAY EWRY, DER "GUMMI-MENSCH"...

WER WAREN DORIS KAPPELHOFF UND ROY SCHERER?

DAS WAREN DORIS DAY UND ROCK HUDSON!

WER HAT DEN 'DEUTSCHEN SCHÄFERHUND' ERFUNDEN?

...DAS WAR... HAB'S GLEICH... DAS WAR DER KÖNIGLICH-PREUSSISCHE RITMEISTER a.D. MAX VON STEPHANITZ, DER SÜDDEUTSCHE HÜTEHUNDRASSEN MITEINANDER KREUZTE, VOR ALLEM UM EINEN MELDE- UND MINENSUCHHUND FÜR'S MILITÄR ZU ZÜCHTEN...

SAG' MAL... DU... DU... WEISST JA ALLES!!!

KLAR!

...UND, ÄH, IST DAS JETZT ZUFALL... ODER WEISST DU IMMER ALLE ANTWORTEN?

KEIN ZUFALL! DU WEISST DOCH, ICH HAB' 'N SUPERGEDÄCHTNIS!...

WIE LAUTEN TITEL UND INTERPRET DER ERSTEN JEMALS IN EUROPA ERSCHEINENEN PICTURE-DISC?

AH, DENK NACH FRED, DENK NACH, DU WEISST ES! DAS WAR:

1934: "WAS DER SA-MANN SINGT" LIEDERPOTPOURRI TEIL 1-6, VOM NATIONALSOZIALISTISCHEN SCHAFFPLATTEN QUARTETT!... HAHA!!!

WAS VERSTEHT MAN UNTER DEM "MÖSSBAUER-EFFEKT"?

"DIE RÜCKSTOSS-FREIE UND IN DER FREQUENZ DAHER NICHT VERSCHOBENE EMISSION ODER ABSORPTION VON SPEKTRAL-LINIEN IN DER GAMMASTRHLUNG DURCH ATOMKERNE, DIE IN EIN KRYSTALLGITTER BEI TIEFER TEMPERATUR EINGEBAUT SIND."

JA, ABER IST DIR DENN NICHT KLAR, WAS DAS BEDEUTET, DU VERBLÖDERTES... ÄH, DU ANBETUNGSWÜRDIGES GENIE? WIR SIND REICH!! REICH!!!!

... ALLES IST GANZ EINFACH!! DIE EX VON ALEX IST DOCH REDAKTIONSSASSISTENTIN BEI DER PRODUKTIONSFIRMA! DIE BRINGT DICH IN DIE SHOW, DU BEANTWORTEST KURZ DIE FRAGEN - UND WIR ERSAUFEN IN OTRO! UND DANN... DANN BEGIBT DAS LEBEN!!

WAS IST EIN "SCHLAMM-TEUFEL"?

EINE NORDAMERIKANISCHE RIESEN-SALAMANDER-ART...

NIE MEHR ARBEITEN! NIE MEHR DAS ARSCHLOCH VON ARSCHLÖCHERN SEIN! NIE MEHR KNECHTSCHAFT! NIE MEHR... GEBÄUDEREINIGUNG KUSELMANN!!... KUSELMANN!!... DEM LEUTESCHINDER KANN ICH'S JETZT BESORGEN!! HA!! GOIT VERGIBT - RUDI NIE!!

WO IST DAS TELEFON?

WOHER KOMMT DAS WORT "TOHUWABOHU"?

AUS DER BIBEL 1. BUCH MOSE, 12. HEBRÄISCH: "TOHU WA VOHU" DAS HEISST: WÜSSTE UND EINÖDE

HALLO, KUSELMANN, HIER RUDI!... WAS MIR EINFÄLLT SIE UM DIESE UHRZEIT ZUHAUSE ANZURUFEN? NA, Z.B. FÄLLT MIR EIN, DASS DU BLÖDER SCHWANZ DEINEN VERSCHISSENEN DRECKJOB AB SOFORT SELBER MACHEN KANNST! ICH KANN NÄMLICH DEINE FETTE KOTZFRESSE NICHT MEHR SEHEN, DAS FÄLLT MIR EIN! UND WENN DEINE ARSCH-KLITSCHES DEM NÄCHST PLEITE GEHT, KANNST DU BEI MIR ANFANGEN...

SAGI MAL, SPINNST DU?!?

...UND ZWAR ALS MEINE PRIVATE KLOSCHÜSSEL!!... DAS MAUL AUFREISSEN KANNST DU JA, UND SCHEISSE IM KOPF IST DIR JA AUCH NICHT FREUND, HAHA!!

ZACK! AUFGELEGT, DIE DUMME SAU! ABER MIT DEM BIN ICH NOCH LANG NICHT FERTIG!

OHGOTTGOTT!!

...MOMENT MAL... WAWAWAS IS'N DAS FÜR 'NE EINBLENDUNG DA UNTEN?... WIEDERHOLUNG DER SENDUNG VOM 3.5.!!... WIE JETZT??...

MANN, DAS VERSUCH ICH DIR DOCH DIE GANZE ZEIT ZU SAGEN! DIE SHOW HAT SOMMERPAUSE UND DA WIEDERHOLEN SIE PAAR ALTE SENDUNGEN!! DESHALB WEISS ICH ALLE ANTWORTEN!!!

...BITTE HERR KUSELMANN, DA MUSS JEMAND MEINE STIMME TÄUSCHEND ECHT IMITIERT HABEN!! EIN GANZ GEMEINER TRICK!! MAN WEISS DOCH, WAS DIE LEUTE HEUTZUTAGE ALLES MACHEN, UM AN SO EINEN TRAUMJOB WIE BEI IHNEN ZU KOMMEN!!... WIE? IICH? BLÖDER SCHWANZ? DAS WÜRD' ICH DOCH NIEMALS... NEIN, NEIN, BITTE, NICHT AUFLEGEN, ICH SCHWÖRE BEIM LEBEN MEINER MUTTER!! HERR KUSELMANN, ICH WAR'S NICHT!!...

"SILHOUETTE"... BENANNT NACH DEM FRZ. FINANZMINISTER ETIENNE DE SILHOUETTE (1709-1767)! HAHA!! FREDDY BROCKHAUS WEISST ALLES!!

abgang



Der kleine Schnorrer

Ultimo verlost tolle Sachen! Mail bis 3.10. an ultimo@muenster.de, Betreff: Ich bin ein Schnorrer.

Und das gibt's diesmal:

DVDs von „London Kills - Staffel 1“ & „Alles steht Kopf 2“

Spannende Fälle, interessante Charaktere, eine authentische Darstellung der Polizeiarbeit und natürlich die grandiose, facettenreiche Kulisse der Mega-Metropole London: Die Crime-Erfolgsserie **London Kills** geht im UK bereits in die 4. Staffel. Gefühlchaos und jede Menge neue, aufregende Emotionen: Unsere kleine Heldin Riley kommt in **Alles steht Kopf 2**, der Fortsetzung des erfolgreichsten Animationsfilmes aller Zeiten, in die Pubertät! Und dann taucht auch noch Zweifel auf...



DVD/BDs von „Missions - Staffel 3“ & „A quiet Place - Tag Eins“

Das spannende Finale der gefeierten, epischen SciFi-Serie **Missions**: In der 3. Staffel stellt sich die Crew der *Ulysses* existenziellen Fragen nach Leben im All und möglichen Paralleluniversen. Für Fans von *Star-gate*, *Blade Runner* oder *Lost*! Wie die Welt still wurde: Das dystopische Horrorszenerario **A quiet Place: Tag Eins** ist die furchteinflößende Fortsetzung des Kinohits *A quiet Place* um eine Invasion mysteriöser Kreaturen, die durch Geräusche jagen. Nur wer leise ist, überlebt!



DVD/BDs von „Andrea lässt sich scheiden“ & „May December“

Fulminant besetzt und mit garstigem Schwarzhumor vergiftet, führt uns Regisseur Josef Hader (*Wilde Maus*) in **Andrea lässt sich scheiden** in die debile Provinzhölle Österreichs. Mit Birgit Minichmayr, Thomas Schubert & Robert Stadlober! Großes Kino und *Oscar*-nominiert: Das bittersüße Melodram **May December** von Todd Haynes glänzt mit hochwertigem Cast um Julianne Moore (*Carol*; *Still Alice*) und Natalie Portman (*Black Swan*) in einer komplexen Charakterstudie.

Ultimos endlose Liste des laufenden Schwachsinn

1.029

Verhaltensbiologen der Uni Münster erforschen das Leben der Mäuse im **bischöflichen Garten** am Spiegelturm. In dem City-Biotop untersuchten sie **87 Waldmäuse** und **51 Rötelmäuse**. Nach Gesundheitscheck und Verhaltenstests wurden sie wieder entlassen. Was dabei wohl rauskommt? Sind die Bischofsgartenmäuse katholischer als Bauernhofmäuse? Und was ist mit den Kirchenmäusen? Sind die wirklich arm? Gut, dass das mal wer erforscht!

1.030

„Um Ihr Online-Banking zu bestätigen, folgen Sie diesem Link und geben Sie **Ihre Kontodaten** ein...“ Eine 24-jährige Studentin aus Münster gab auf so eine SMS (!) hin tatsächlich ihre Bankdaten preis – und **weg war die Kohle**

von ihrem Konto. Und wir dachten, darauf fallen nur 95-jährige rein. Manche Studiengänge schei-

nen wirklich alltagsuntauglich zu machen.

1.031

Die „Socialdemokratie“ ist heute so etwas wie **Cliff Barnes** in der 80er-Jahre-Serie *Dallas* (siehe Wiki). **Münsters Sozis** kürten jetzt gleich zwei Kandidaten für die Bundestagswahl 2025. Das ist sicher eine launige Folklore bei Bier und Bratwurst und macht Spaß – aber wozu noch, falls Olaf noch mal kandidieren sollte? Die FDP hat sich lieber gleich für Harakiri entschieden.

1.032

Eine **Kunstfigur mit Doppel-Ö**, die sich selbst geschaffen hat, kommt – offenbar auf dem Höhepunkt der Karriere – nach Münster und stöhnt coram publico über Kindheitsprobleme und **Depressionen am Morgen**. Und das ist wirklich ein Medienereignis? Come on!

1.033

Die Stadt Münster wird das Haus von **Müllide m Kra nkleterer** einkassieren, denn die *Wohn + Stadtbau* lässt die Forderung einer Viertelmillion Euro Schadensersatz für die wochenlange Lahmlegung ihrer Baustelle vollstrecken. Das wäre dann das Ende einer **trashigen Unterhaltungsserie**, die seit 2016 (!!) zum Leid der Nachbarn in Münster läuft! Mülli ist jedenfalls ein eigenes Kapitel in der Stadtchronik sicher.



DVD/BDs von „Mein Totentier & ich“ & „Teaches of Peaches“

Die 11-jährige Ama lebt, solange sie denken kann, in Rotterdam und trainiert mit ihrem besten Freund für die Schwimm-Meisterschaften. Doch als in **Mein Totentier & ich** der Asylantrag ihrer senegalesischen Eltern abgelehnt wird, beginnt ein Leben in der Illegalität. Nur ihr Totem kann helfen... Eine Ikone des Pop und der queeren Community: Die gefeierte feministische Musikerin und Performance-Künstlerin Merrill Nisker aka *Peaches* stellt in **Teaches of Peaches** soziale Normen, Gender-Stereotypen und Machtstrukturen mit bissigem Humor und aufregenden Liveshows infrage.

DVD/BDs von

„Sterben“ & „Auf die Freude“

Zart, brutal, bitter, absurd lustig, traurig und seltsam schön: Auf der *Berlinale* und beim *Deutschen Filmpreis* preisgekrönt und gefeiert, ist das Familiendrama **Sterben** mit Lars Eidinger und Corinna Harfouch ein Fest der Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes.

Eine sinnliche, freizügige Romanze um ein wildes, erotisches Abenteuer während der Covid-Pandemie: Während in Paris das Leben stillsteht, verlieren sich Vera und Sam in **Auf die Freude** in ihrer abgeschotteten Affäre.



LEGENDS
Für immer unvergessen
12. Sept. bis 10. Nov. 2024
GOP. Varieté-Theater Münster
variete.de



RE MIX

800 Jahre Kunst
entdecken

MUSEUM FÜR KUNST
UND KULTURGESCHICHTE
DORTMUND

ab Frühjahr 2023

remix-dortmund.de



Stadt Dortmund
Kulturbetriebe

